
JOH. BRUNS
BAD ZWISCHENAHN
Hauptkatalog
1954-55

Für besondere Leistungen

auf dem Gebiet der Baumschule wurden meiner Firma zuerkannt:

Goldmedaille des Zentralverbandes für Gemüse-, Obst- und Gartenbau Ehrenpreis des Senators für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Freien Hansestadt Bremen Silbermedaille des Gartenbauvereins Hamburg	anläßlich der Baumschulen-leistungsschau auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1953“
Goldmedaille für Ziergehölze und Koniferen	auf der Ausstellung „Blühendes Barock“ Ludwigsburg 1954

Hauptkatalog

1954-55



Behörden

erhalten auf diese Preise

10% Rabatt

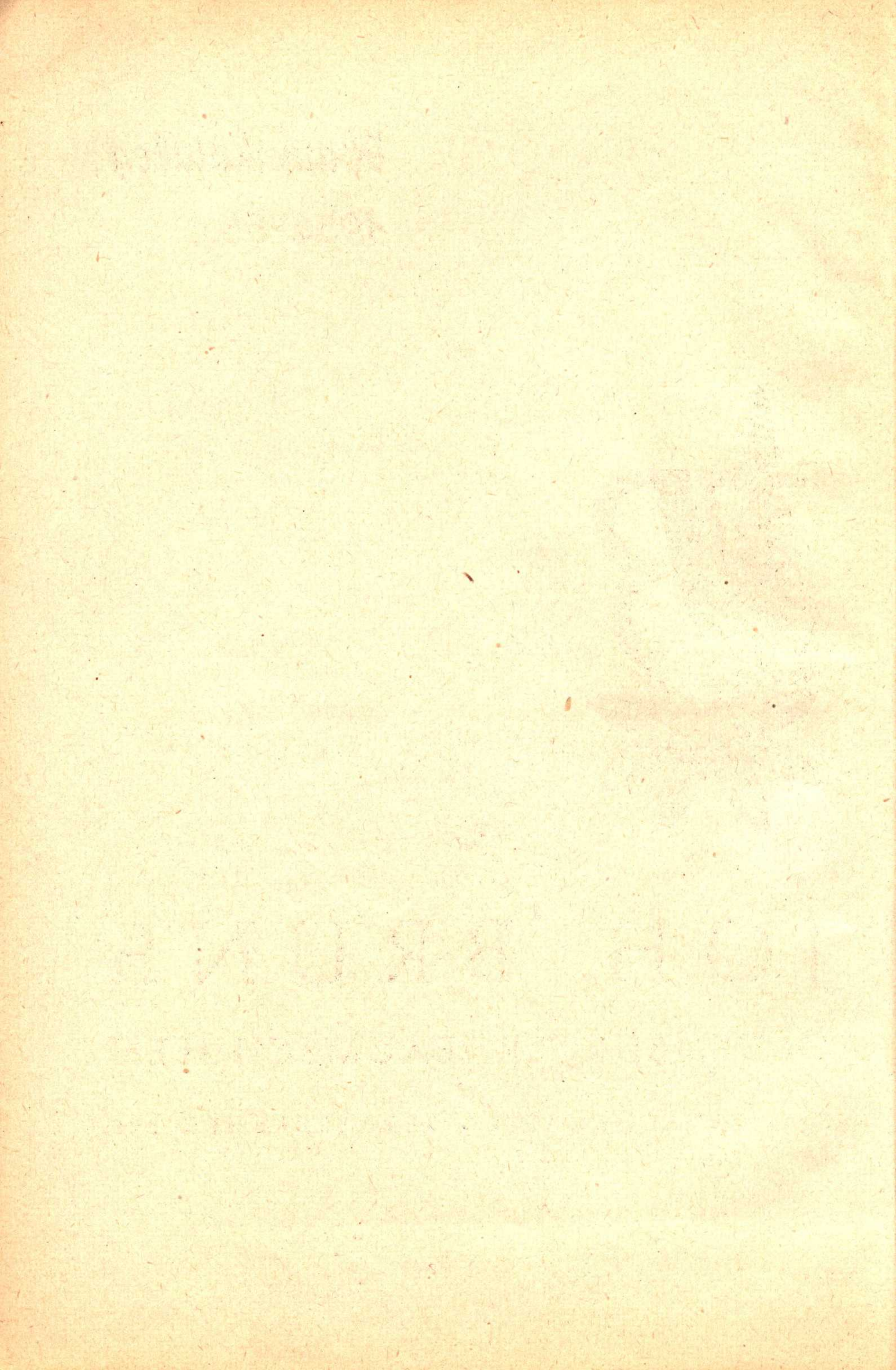
Bei größerem Bedarf bitten wir

Sonderangebot anzufordern

...NS

...ULEN

...R 238



Meine sehr verehrten Geschäftsfreunde.

Mein Katalog 1954/55 ist wiederum stark erweitert und gibt Ihnen eine gute Übersicht über meine Pflanzenbestände sowie die heute gültigen Preise.

Gleichzeitig möchte ich die Übersendung zum Anlaß nehmen, Ihnen meinen besten Dank für Ihr bisheriges Vertrauen zu sagen und Ihnen die Versicherung zu geben, daß ich auch in Zukunft alles tun werde, um Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu beliefern.

Ganz besonders würde ich mich freuen, Sie zur Besichtigung meiner umfangreichen Kulturen wieder einmal persönlich bei mir begrüßen zu können. Wie Ihnen mein Katalog zeigt, habe ich meine Sortimente wesentlich erweitert, sodaß eine Besichtigung Ihnen viele neue Anregungen geben wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich ganz besonders auf meine Bestände in Gehölzen zur Einzelstellung hinweisen, die es Ihnen ermöglichen, sofort fertige Gärten zu schaffen.

Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß die Qualität meiner Pflanzen nicht zu übertreffen ist. Durch regelmäßiges Verschulen sind außerdem die schon sprichwörtlich gewordenen festen „Oldenburger Ballen“ garantiert.

Ich hoffe, daß Sie mir auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken werden.

Mit höflichen Empfehlungen

Joh. Bruns

INHALTSVERZEICHNIS

ANLEITUNG ZUR PFLANZUNG VON RHODODENDRON

Bei einer Anpflanzung von Rhododendron und Azaleen ist die Wahl eines geeigneten Standortes sehr zu beachten, denn hiervon hängt die Schönheit und meist auch die Gesundheit von Blüten und Blättern ab. Wählen Sie deshalb vor allem einen vor nordöstlichen Winden geschützten Platz, der nach Möglichkeit nicht der zurückgeworfenen Mittagssonne ausgesetzt ist, denn dann können im Hochsommer bei starker Hitze und im Winter bei großer Kälte Verbrennungen vorkommen. Im Garten und Park ist eine Vorpflanzung vor Tannen — oder Gehölzgruppen zu empfehlen, evtl. auch zur Umsäumung von Waldwiesen oder als Unterholz, denn Rhododendron wirken auch außerhalb der Blütezeit durch die üppigen immergrünen, formschönen Blätter.

Die Pflanzung nimmt man am günstigsten im September bis November vor, eine Frühjahrspflanzung im März bis Mai. Die Annahme, daß Rhododendron reine Moorerde verlangen ist irrig, denn sie gedeihen in jeder lockeren Erdart und nur ton- und stark kalkhaltige Böden sind ungeeignet. Jedoch gibt es unter den **Wildarten** einige Formen, die auch kalkverträglich sind (siehe mit K bezeichnete Arten unter winterharten Wildarten und Formen). Durch Züchtung kalkverträglicher Unterlagen wird es in absehbarer Zeit gelingen, auch großblumige Hybriden für kalkhaltige Böden in den Handel zu bringen.

Zur Bodenverbesserung und schnelleren Angleichung des Rhododendron an den neuen Standort ist es jedoch ratsam, die Pflanzstelle mit feuchtem Torfmull durchzuarbeiten. Unerläßlich ist es, den Wurzelballen solange vor der Pflanzung in Wasser zu stellen, bis er vollgesogen ist.

Beim Einpflanzen selbst ist zu beachten, daß die Rhododendron tief genug gesetzt, fest angedrückt und mit einem Erdgemisch, bestehend aus etwa 3 Teilen Torfmull und je einem Teil Kuhdung und Gartenerde, 5—10 cm abgedeckt werden. Eine mehrfache gründliche Durchwässerung im Herbst und im Frühjahr ist Voraussetzung für große, gut entwickelte Blüten und einen kräftigen Trieb.

Im übrigen möchte ich empfehlen, die Beete gut mit Torfmull zu bestreuen, denn hierdurch wird der Ballen vor dem Austrocknen bewahrt und eine hervorragende Schattengare geschaffen.

Wenn Sie diese Anleitung beachten, werden Sie eine alle Jahre reichblühende Gruppe erzielen und eine hervorragende Zierde des Gartens schaffen, die im Laufe der Jahre an Schönheit und Umfang stetig gewinnen wird.

GROSSBLUMIGE RHODODENDRON HYBRIDEN

Die nachstehend aufgeführten großblumigen Rhododendron Hybriden werden nach wie vor den Hauptteil der Rhododendron-Pflanzungen bilden.

Sie erreichen unter günstigen Bedingungen eine erhebliche Höhe, sind mit wenigen Ausnahmen vollkommen winterhart und sehr reichblühend. Da die Pflanzen schon in der Baumschule ohne jeden Sonnenschutz kultiviert werden, vertragen sie auch einen sonnigen Standort.

Rhododendron-Sortiment der Preisgruppe I

Die mit einem Stern versehenen Sorten eignen sich zur Treiberei.

Bewährte winterharte und kräftig wachsende Sorten

Album novum . . . . Starkwachsend, vollkommen winterhart mit großer, gesunder Belaubung, Blüte groß, im Aufblühen hellila, voll aufgeblüht weiß, empfehlenswerte Sorte.

Caractacus . . . . Kräftiger Wuchs, vollkommen winterhart, Blüte mittelgroß, purpurrot, die sich bei halbschattigem Stand besonders gut entfaltet. Empfehlenswerte Sorte für rauhe Lagen.

Catawbiense album . . . . . Von kräftigem, gedrungenem Wuchs mit schöner, gesunder Belaubung, im Aufblühen zartlilaweiß, später reinweiß. Vollkommen winterhart.

* **Catawbiense Boursault** . . . . Von breitem, gedrungenem Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, außerordentlich winterhart. Belaubung mattgrün, Blüte kräftig lila.

* **Catawbiense grandiflorum** . . . Starkwachsend, stets bis unten belaubt, Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte kräftig lila, außerordentlich winterhart, sehr zu empfehlende Sorte.

Catharina van Tol . . . . . . Mittelstarkwachsend, gedrungener Wuchs, Blätter mattgrün, außerordentlich winterhart, Blüte mittelgroß, reinrosa, sehr wertvolle Sorte.

Cunninghams white . . . . . Von kräftigem, kugeligem Wuchs, immer bis unten vollbelaubt, Blätter glänzend dunkelgrün, etwa 8 Tage vor den übrigen Sorten weißblühend, vollkommen winterharte, empfehlenswerte Sorte.

Dr. H. C. Dresselhuys	Sehr stark wachsende Sorte, mehr hoch als breit, Belaubung groß und gesund, übersteht strengste Winter ohne jeden Schaden, verhältnismäßig großer geschlossener Blütenstutz von dunkelrubinroter Farbe. Sehr zu empfehlende Sorte.
Everestianum	Von breit gedrungenem Wuchs, mit glänzendgrüner Belaubung, vollkommen winterhart mit hübsch gekräuselten Blüten von hellpurpurvioletter Farbe. Sehr zu empfehlen.
Fastuosum fl. pl.	Von aufrechtem Wuchs, Belaubung groß und dunkelgrün, bevorzugt halbschattigen, etwas geschützten Standort, dann genügend hart. Blüte groß, halbgefüllt, blauviolett.
F. D. Godman	Von kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Blüte weinrot, die sich bei halbschattigem Stand besonders gut entwickelt.
* **Lees dark purple**	Eine mehr breit- als hochwachsende Sorte mit schwarzgrüner, gesunder Belaubung. Außerordentlich winterhart, mit schöner dunkelvioletter Blüte. Sehr zu empfehlen.
Mad. Carvalho	Kräftiger, gedrungener Wuchs, Belaubung groß, dunkelgrün, vollkommen winterhart, Blüte voll aufgeblüht reinweiß mit gelbem Fleck. Empfehlenswerte Sorte.
Parsons gloriosum	Von straff aufrechtem Wuchs, mehr hoch als breit, gesund und vollkommen winterhart, Blüte groß, hellilarosa. Empfehlenswerte Sorte.
Parsons grandiflorum	Kräftiger Wuchs, Belaubung dunkelgrün, außerordentlich winterhart, Blüte purpurkarminrot, empfehlenswerte Sorte.
Roseum elegans	Von breit gedrungenem Wuchs, stets bis unten vollbelaubt, übersteht auch strengste Winter ohne Schaden. Geschlossener, hoher Blütenstutz von purpurrosa Farbe. Sehr empfehlenswerte Sorte, besonders für ungeschützte Lagen.
Van der Hoop	Stark aufrechtwachsend, immer mehr hoch als breit. Belaubung groß und gesund, außerordentlich winterhart. Geschlossener Blütenstutz von rubinroter Farbe. Sehr empfehlenswerte Sorte.
Van Weerden Poelman	Mehr breitwachsend als die vorige mit großen flachen Blättern, gesund und vollkommen winterhart, verhältnismäßig großer, dunkelrubinroter Blütenstutz. Eine der schönsten dunkelrotblühenden Sorten.

Preise der Preisgruppe I

Gedrungene, dunkelgrüne und mit Knospen besetzte Pflanzen.

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,70	52,—	470,—	90—100	21,—	190,—	1700,—
40—50	7,20	65,—	590,—	100—125	30,—	275,—	
50—60	8,50	77,—	700,—	125—150	45,—	400,—	
60—70	10,—	90,—	825,—	150—175	67,—	600,—	
70—80	12,—	110,—	1000,—	175—200	120,—		
80—90	16,—	145,—	1300,—				

Rhododendron-Sortiment der Preisgruppe II

Die mit einem Stern versehenen Sorten eignen sich zur Treiberei.

Alfred . . . . Niedrigbleibend, mehr breit als hoch. Schmales dunkelgrünes Blatt. Blüte dunkelviolett, gekräuselt, sehr reichblühend, winterhart.

Amerika . . . . Mittelstarkwachsend, Blüte leuchtendrot, bei geschütztem Standort winterhart.

* **Britannia** . . . . Mittelstark, breitwachsend, Blätter flach, hellgrün. Blüte groß, leuchtendscharlachrot. Braucht unbedingt Winterschutz.

Charles Dickens . . . . Wuchs unregelmäßig, mittelstark. Blüte rubinrot, vollständig winterhart.

Direktor Hjelm . . . . Kräftiger Wuchs, Blätter flach, hellgrün, großer Blütenstutz von lachsrosa Farbe. Verlangt geschützten Standort, da nur bedingt winterhart.

Dr. V. H. Rutgers . . . . . . Mehr breit als hochwachsend, Belaubung dunkelgrün. Blüte lebhaft rubinrot. Winterharte, empfehlenswerte Sorte.

* **Edward S. Rand** . . . . Mittelstarkwachsend mit großen flachen Blättern von hellgrüner Farbe. Blüte rubinrot. Vollkommen winterhart. Sehr empfehlenswerte Sorte.

H. Halven . . . . Von kompaktem Wuchs mit dekorativer Belaubung. Blüte hellrosa, fester Stutz, mittelgroßblumig. Winterharte Sorte.

* **Hollandia**	Starker Wuchs, Blüte sehr groß, karminrot, braucht jedoch unbedingt Winterschutz.
Homer	Mehr breit als hochwachsend. Blüte nicht sehr groß aber reinrosa. Braucht geschützten Standort, dann genügend winterhart.
* **John Walter**	Mittelstarkwachsend, Blätter flach, Blüte mittelgroß, kirschrot. Bei geschütztem Standort genügend winterhart. Empfehlenswerte Sorte.
Louis Pasteur	Mehr breit als hochwachsend, Blüte rot mit weißem Schlund. Verlangt geschützten Standort.
* **Mad. de Bruin**	Kräftiger Wuchs, schöne große Belaubung. Blütenstutz groß, leuchtendkarminrot. Verlangt Winterschutz oder sehr geschützte, halbschattige Lage.
Mad. Masson	Schwachwüchsig mit lanzettlichen Blättern. Blüte reinweiß mit gelbem Fleck. Winterharte Sorte.
Mrs. P. den Ouden	Schwachwüchsig, Belaubung dunkelgrün, Blüte dunkelrubinrot. Vollkommen winterhart.
* **Pink Pearl**	Eine starkwachsende Sorte mit großen, flachen Blättern. Sehr großer, hellrosa Blütenstutz. Braucht Winterschutz oder geschützten, halbschattigen Standort.
Prof. F. Bettex	Mittelstarkwachsend. Blüte dunkelrot, bei geschütztem halbschattigen Standort genügend hart.
* **Professor Hugo de Vries**	Ähnlich Pink Paerl, Blüte jedoch kräftiger rosa. Braucht ebenfalls Winterschutz oder geschützten Standort.
* **Professor J. H. Zaayer**	Mittelstarker Wuchs, großblumig, leuchtendrot, Blätter schalenförmig nach oben gewölbt, bei geschütztem Standort winterhart.

Preise der Preisgruppe II

Gedrungene, dunkelgrüne und mit Knospen besetzte Pflanzen.

Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	Höhe od. Breite	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	6,30	57,—	520.—	60—70	11,—	100,—	900,—
40—50	8,—	72,—	650,—	70—80	13,50	120,—	
50—60	9,40	85,—	770,—				

Rhododendron Schaupflanzen, mehr breite als hohe, bis auf den Boden vollbelaubte, reich mit Knospen besetzte **Einzelpflanzen von Catawbiense grandiflorum, Roseum elegans und Cunninghams white**

Höhe	Breite	1 Stck.
80—90	90—100	22,50
90—100	100—120	28,—
100—120	120—140	44,—
120—140	140—160	67,—
140—160	160—180	90,—
160—180	180—200	120,—
180—200	200—225	160,—
200—225	225—250	200,—
225—250	250—300	300,—
250—275	300—350	480,—
275—300	350—400	600,—

SCHWACHWÜCHSIGE RHODODENDRON

Neuheiten

für halbschattige Lagen.

In den letzten Jahrzehnten wurden in England und ebenfalls in Deutschland großblumige Rhododendron-Hybriden mit Rhododendron-Wildarten gekreuzt. Hieraus entstanden schwachwüchsige Hybriden, die im Gegensatz zu den Wildarten schon als kleinere Pflanzen Blütenknospen ansetzen.

Diese neuen Rhododendron tragen durch interessante teils dichtkugelige Wuchsformen und ihre kleinen runden bis ovalen Blätter sehr zur Belebung von Rhododendronpflanzungen bei. Sie eignen sich hier besonders gut zur Vorpflanzung, bevorzugen aber einen halbschattigen Standort.

Für die nachstehenden Neuzüchtungen von Herrn Hobbie, Linswege, habe ich den Alleinverkauf für Deutschland. Diese Sorten dürfen weder zum Verkauf noch zum Eigenverbrauch vermehrt werden.

RHODODENDRON williamsianum Hybriden

„ **„Oldenburg“** (discolor x williamsianum)
Selektierte F 1 Hybride mit geringer Variationsbreite. Intensiv bronzefarbiger Austrieb, rundovale Blätter, große glockige, zartrosa Blüten im Mai, bildet große runde Büsche.

40—50 cm	1 Stück	8,— DM	10 Stück	76,— DM
50—60 cm	1 Stück	9,40 DM	10 Stück	85,— DM

„ **„Wega“** (Mrs. Butler x williamsianum)
Großblumige Neuheit mit glockenförmigen rosa Blüten in lockeren Dolden im Mai, bildet schöne lockere Büsche.

40—50 cm	1 Stück	8,— DM	10 Stück	76,— DM
50—60 cm	1 Stück	9,40 DM	10 Stück	85,— DM

RHODODENDRON williamsianum Hybriden (Fortsetzung)

„ **Catawbiense compactum x williamsianum** (ohne Namen)
Rund wachsender Busch mit prächtiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosalila im Mai.

30—40 cm	1 Stück 6,50 DM	10 Stück 58,— DM

„ **Dr. V. H. Rütgers x williamsianum** (ohne Namen)
Blüten glockenförmig, hängende Dolden hell- bis tiefrosa, Anfang Mai.

40—50 cm	1 Stück 8,— DM	10 Stück 76,— DM
50—60 cm	1 Stück 9,40 DM	10 Stück 85,— DM
60—70 cm	1 Stück 12,— DM	10 Stück 108,— DM

„ **Mad. de Bruin x williamsianum** (ohne Namen)
Solitärpflanzen für schattige Lagen, rosarote hängende Dolden im Mai.

60—70 cm	1 Stück 12,— DM	10 Stück 108,— DM
70—80 cm	1 Stück 15,— DM	10 Stück 135,— DM

„ **Mrs. P. den Ouden x williamsianum** (ohne Namen)
Wertvolle in den Sämlingen sehr gleichmäßige Kreuzung mit klarrosa Blüten im Mai. Schöner Wuchs.

30—40 cm	1 Stück 6,50 DM	10 Stück 58,— DM
40—50 cm	1 Stück 8,— DM	10 Stück 76,— DM

„ **Prof. F. Bettex x williamsianum** (ohne Namen)
Blüten glockenförmig rosa im Mai, mit intensiv purpurfarbenem Austrieb.

40—50 cm	1 Stück 8,— DM	10 Stück 76,— DM
50—60 cm	1 Stück 9,40 DM	10 Stück 85,— DM

„ **Prometheus x williamsianum** (ohne Namen)
Große lockere Dolden, dunkelrosa, Anfang Mai. Lockerer Wuchs.

50—60 cm	1 Stück 9,40 DM	10 Stück 85,— DM

RHODODENDRON repens Hybride

„ **„Gertrud Schäle“** (Prometheus x repens)
Mit dieser Sorte erscheint eine aufsehenerregende Neuheit auf dem Markt. Die dichtbuschig, mehr breit als hochwachsenden Pflanzen sind im April bis Mai über und über mit leuchtend scharlachroten Blüten in lockeren glockigen Dolden besetzt. Schutz vor Wintersonne ist angebracht.

20—30 cm	1 Stück 8,— DM	10 Stück 76,— DM
30—40 cm	1 Stück 10,— DM	10 Stück 90,— DM

RHODODENDRON wardii Hybride

„ **Mrs. Butler x wardii** (ohne Namen)
Außerordentlich reichblühende großblumige Kreuzung mit lichtgelben Blüten im Mai, lockerer aber gleichmäßiger Wuchs.

50—60 cm	1 Stück 9,40 DM	10 Stück 85,— DM
60—70 cm	1 Stück 12,— DM	10 Stück 108,— DM

Bewährte winterharte Wildarten und Formen

A = vollständig winterhart S = Serie
B = bedingt winterhart St = für Steingärten geeignet
K = die in ihrer Heimat auf kalkhaltigen Böden vorkommen und sich auch schon durch Versuchspflanzungen in Süd-Deutschland und Österreich bewährt haben.

Folgende immergrüne und sommergrüne Arten und Formen stammen vorwiegend aus dem Himalaja, Mittel- und Westchina und Japan. Hinzu kommen Züchtungen, die durch Kreuzung dieser Wildarten entstanden sind. Die starkwachsenden Wildarten bereichern durch ihre Belaubung und ihre Wuchsform die Pflanzgruppen der großblumigen Rhododendron-Hybriden. Die schwachwachsenden Wildarten eignen sich besonders für kleine Hausgärten und Steingärten.

Ich habe aus meiner großen Rhododendron-Wildartensammlung nachfolgend nur die wiederstandsfähigsten und wertvollsten aufgeführt. Die immergrünen Arten bevorzugen einen halbschattigen Standort.

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **aechmophyllum,** A. . . . . Immergrüne, reichblühende Art aus Westchina, purpur im Mai	40—50	4,80	44,—	
„ **albrechtii,** S. Azalea A. . . . . Sommergrün 1—1,50 Meter hoch, Blüten breitglockig purpurrot, April—Mai, leuchtend gelbe Herbstfärbung	40—50	5,—	45,—	
	50—60	6,60	60,—	
	70—80	11,—	100,—	
„ **ambiguum,** S. Triflorum, A. K. . . . . . Immergrün, harte Art mit straff aufrechtwachsenden Trieben, bis 1,50 Meter hoch, Blätter länglich eiförmig, Blüten hellgelb im April, bildet dichtbelaubte Büsche	30—40	3,50	32,—	
	40—50	4,—	36,—	
„ **arborescens,** S. Azalea, A. . . . . Sommergrün, bei uns 1,50—2 Meter hoch, Blüten trichterförmig weißrosa getönt, Juni—Juli starkduftend	50—60	8,80	80,—	
	60—80	11,—	100,—	
„ **beesianum,** B. . . . . Immergrün, interessante weißrosablühende, großblättrige Art mit klebrigen Knospen	50—60	8,50		
„ **Blue Tit Hybriden,** A. St. . . . . Immergrün, Blüten in himmelblauen Farbtönen im Mai, von niedrigem Wuchs, kleinblättrig	20—30	4,40	40,—	360,—
„ **calophytum,** S. Fortunei, B. . . . . . . Immergrün, lockerer Wuchs bis 2 Meter hoch, sehr große bis zu 30 cm lange Belaubung, Blüten glockig geformt, weißrosa mit dunkler Zeichnung im Schlunde, im April	40—50	6,—		

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **campanulatum,** S. Campanulatum, A., St. .	70—80	11,—		
Immergrün, bei uns bis 1,50 Meter hoch, unterseits rostbraun filzig, Blüten breitglockig, weiß bis purpurrosa, April—Mai, Blätter derb	100—125	16,—		
„ **canadense,** S. Azalea, A.	30—40	4,40	40,—	
(Rhodora canadense) Laubabwerfender, azaleenähnlicher, harter Strauch mit graugrünen Blättern, Blüten leuchtendviolett im April, sehr reichblühend	40—50	5,50	50,—	
„ **carolinianum,** S. Carolinianum, A., St. . . Immergrün, 1—1,50 Meter hoch, Blüten schmal röhrenförmig, purpurrosa aber auch weiße Farben, Mai—Juni	80—100	12,—		
„ **discolor,** S. Fortunei, B. . . . . Immergrün, Austrieb erst Ende Juni, Anfang Juli. Blüten trichterförmig 5—8 cm lang, zartrosa, Ende Juni, Anfang Juli. Blätter lederartig, länglich-lanzettlich	30—40	5,60		
„ **fastigiatum,** S. Lapponicum, A., St. . . . . Immergrün, schwachwachsend, Blüten leuchtend purpur, April—Mai. Ähnlich Rhododendron impeditum, nur aufrechtwachsend	20—25	4,—	36,—	320,—
„ **ferrugineum,** S. Ferrugineum, A. St. . . .	20—25	4,40	40,—	
Immergrün, meist niederliegend, bis 1 Meter hoch, Blätter dicklich, oberseits dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten röhrenförmig, purpurrosa, Mai—Juni. Die Alpenrose unseres Hochgebirges	25—30	4,80	44,—	
„ **fortunei,** S. Fortunei, B., K. . . . . Immergrün, Blüten zu 6—12 in lockeren Dolden, trichterförmig-glockig, hellrosa, duftend, Mai, Blätter länglich, 7—17 cm lang und 3—8 cm breit, kalkvertragend	40—50	6,40	58,—	
„ **hippophaeoides,** S. Lapponicum, A., St. . . Immergrün, etwa 50 cm hoch, Blätter klein, silbergrau, Blüten lila, April—Mai	30—40	4,80	44,—	
„ **hirsutum,** S. Ferrugineum, A., St. K. . . . Immergrün, bis 1 Meter hoch, Blüte hellrot, Mai—Juni. Diese einheimische Art gedeiht gut auf Kalkboden, Blätter behaart	25—30	4,40	40,—	
„ **hirtipes,** A. K. . . . . Rosa Blüten, April, vom Kalkgebirge Tibets	60—70	10,—	90,—	
„ **houlstonii,** S. Fortunei, B. . . . . Immergrün, Blüten in Doldentrauben rosa, Ende Mai—Juni, schöner Austrieb	175—200	60,—		

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **imbricatum,** Ponticum Hybride, A., St. . . Immergrün, hübsche Form, mit glänzend grünen, dachziegelartig übereinanderliegenden Blättern. Blüte rötlichviolett, mit gelbbrauner Zeichnung, Mai—Juni	30—40	4,—		
„ **impeditum,** S. Lapponicum, A., St., K. . . Immergrün, 30—60 cm hochwerdend, Blüten purpurviolett im Mai. Eine der dankbarsten Arten	15—20	4,—	36,—	
„ **insigne,** S. Arboreum, A., K. . . . . Immergrün, Blätter lederartig, länglich-lanzettlich, 7—13 cm lang, 2—4 cm breit, Blüten zu 8 und mehr, breitglockig, 4 cm lang, zartrosa, dunkel getönt und gefleckt, Mai—Juni, kalkvertragend	30—40	5,70		
„ **keleticum,** S. Saluenense, A., St. . . . . . Immergrün, fast teppichförmig, etwa 15 cm hoch, Blüten breit trichterförmig, purpurviolett mit dunkler Zeichnung April—Mai	20—30	4,—	36,—	
	30—40	4,50	40,—	
„ **laetevirens** (Rh. wilsonii) A., St. . . . . Immergrün, niedrige Form mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, Blüte dunkelrosa im Mai	30—40	4,40	40,—	360,—
	40—50	5,—	45,—	
	50—60	6,70	60,—	
„ **lutescens,** S. Triflorum, B., K. . . . . Immergrün, ein dankbarer Blüher mit hellgelben Blüten im Vorfrühling (März—April) und bronzerot getönten jungen Blättern, Blätter lanzettlich 4—5 cm lang	50—60	5,50		
„ **Obtusum var. kaempferi** . . . . Gesundwachsende, orangefarbige Azalee aus Japan, für Schatten, halbimmergrün	30—40	5,—	45,—	
	40—50	5,50	50,—	
„ **Obtusum var. japonicum** . . . . Halbimmergrüne, wunderbar wachsende Azalee, Japan, lila bis rosa	20—30	3,50	30,—	280,—
	30—40	5,—	45,—	400,—
	40—50	5,50	50,—	450,—
„ **oreodoxa,** S. Fortunei, A., K. . . . . Immergrün, 2—3 Meter, Blüten zu 10—12 in Doldentrauben, hellpurpurrosa, schon ab März	150—200	50,—		
„ **oreotrephes,** S. Triflorum, B. . . . . . . Immergrün, etwa 1,50 Meter hoch, blaue Belaubung, malvenfarbige Blüten im Mai, sehr hübsch und reichblühend, Blätter länglich-elliptisch 4—7 cm lang, 2—3 cm breit	50—60	5,75		

RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **praecox,** ciliatum x dauricum, A., St., K. . . Immergrün, gedrungene Büsche, Blüten karminrosa im März—April. Ovale lichtgrüne Blätter. Auch für kalkhaltigen Boden	30—40 40—50	4,80 5,50	44,— 50,—	
„ **punctatum** (Rh. minus), S. Carolinianum, A., St. Immergrün, Blüten rosa im Mai—Juni, kleine dunkelgrüne Blätter an bräunlichroten Trieben	30—40 40—50	4,40 5,—	40,— 45,—	360,—
„ **pseudoyanthinum,** S. Triflorum, B. . . . . . Aromatisch duftende Belaubung, dichtbuschiger Wuchs, Blüten prächtig tiefpurpur im Mai, sehr wertvoll	80—100	12,—		
„ **quinquefolium,** S. Azalea, A., St. . . . . . Sommergrün, 5blättrige Azalea, langsam wachsende, laubabwerfende, seltene Art mit rhombisch geformten Blättern. Blüte rosa, glockig, schon im März—April, verlangt Halbschatten	40—50	5,50	50,—	
„ **racemosum,** S. Virgatum, B., St. . . . . . . Immergrün, Wuchs aufrecht, niedriger Strauch, zahlreiche zartrosa Blüten von April—Mai	20—30	4,40	40,—	
„ **repens,** S. Neriiflorum, A., St. . . . . . . Immergrün, nur 10—15 cm hoch, teppichbildend, Blüten in der Regel einzeln, röhrenförmig glockig, karminrot, April	15—20	8,—		
„ **rubiginosum,** S. Heliolepis, A., K. . . . . . Immergrün, 1—2 Meter hoch, Jungtriebe rötlich, Blätter elliptisch-lanzettlich, unten rostbraun beschuppt, Blüte hell-rubinrot. April—Mai	80—100 125—150 150—200	11,— 16,— 35,—	100,—	
„ **russatum** (Rh. catabile), S. Laponicum, K. A., St. Immergrün, niedrigbleibend, kleine dunkelgrüne Belaubung, unterseits rostfarbig. Sehr reichblühend in veilchenblauen bis dunkelvioletten Farbtönen im Mai	20—30 30—40	4,— 4,40	36,— 40,—	
„ **saluenense,** S. Saluenense, A., St. . . . . . . Immergrün, etwa 50 cm hoch, Blüte endständig zu 2—3, purpurrot mit dunkler Zeichnung, April—Mai	30—40	4,40	40,—	
„ **vaseyi,** S. Azalea . . . . Sommergrün, bis 2 Meter hoch, Blüten glockig, vor den Blättern erscheinend, weißlich bis hellrosa, Ende April, eine der besten Arten	40—50 50—60	6,75 7,50	60,— 70,—	

RHODODENDRON (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **vernicosum,** S. Fortunei, A., K.	100—125	24,—		
Immergrün, schöner frühblühender Strauch,	125—150	32,—		
breite Einzelpflanzen, Blüte großblumig,	150—175	75,—		
reinrosa. Für kalkhaltige Böden				
„ **wallichii,** S. Campanulatum, B.	60—70	9,—		
Immergrün, 1,50 bis 2 Meter hoch. Triebe	80—100	16,—		
etwas gedreht, mit dicker, brauner Borke,	100—125	24,—		
Blüten in Trauben, lila mit dunkleren Flekken, April—Mai				
„ **williamsianum,** S. Thomsonii, A., St., K. . .	20—30	4,—		
Immergrün, flachwachsend, Blüten erscheinen im April als glockige Kronen in reinrosa Farben. Gehört zu den schönsten Arten				

SOMMERGRÜNE, GROSSBLUMIGE AZALEEN

Diese Hybriden sind heute allgemein unter dem Namen „Azaleen“ bekannt, werden aber botanisch zur Gattung „Rhododendron“ gezählt und in der Serie „Azalea“ zusammengefaßt.

Unsere heutigen Gartenazaleen eignen sich besonders auch für kleine Gärten, da sie die Anlagen durch eine gewaltige Farbenpracht und einen großen Blütenreichtum verschönen. Ihre leuchtenden Farbtöne spielen zwischen hellem und dunklem Gelb, hellem und dunklem Lachs, Orange und Rot. Aus dem großen Sortiment habe ich die schönsten an Blüte, Farbenreichtum und Wüchsigkeit herausgesucht.

A. AZALEA mollis (Rhododendron japonicum)

Sämlingspflanzen, rosa, orange und orangerot blühend, **ohne Farbenangabe,** voll mit Knospen besetzte Büsche.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	3,60	33,—	300,—
40—50	4,80	44,—	400,—
50—60	5,75	52,—	470,—
60—70	7,35	66,—	600,—
70—80	10,—	90,—	
80—100	15,—		
100—125	22,50		

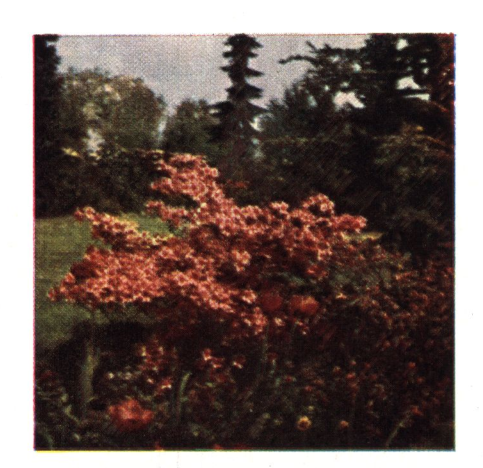
AZALEA mollis x sinensis Hybriden (Rhododendron kosteranum Hybriden)

Diese langsamwachsenden Azaleensorten erreichen eine Höhe bis zu 150 cm. Sie wirken besonders durch ihre großen, trichterartigen Blüten in leuchtenden Farben, hauptsächlich in lachs, gelb, orange und rot. Sie erscheinen im Mai vor Austrieb der Blätter. Sie sind großblumiger und intensiver in den Farben als die vorstehend aufgeführten Sämlingspflanzen.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Direktor Moelands	goldgelb	mittel
Dr. Reichenbach	orange, lachs Tönung	mittel
Frans van der Bom	orange bis lachsrosa	mittel



Rhododendron
Dr. H. C. Dresselhuys



Japanische Azalee
Fedora

Rhododendron catawbiense grandiflorum, 50/60 cm

Rhododendron catawbiense grandiflorum, in voller Blüte

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Hortulanus Witte	gelborange Tönung, orange Zeichnung	mittel
Hugo Hardyzer	lachsrot, dunkelzinnober Zeichnung	mittel
Königin Emma	lachsorange	mittel
Kosters Brillant Red	scharlach, orange Zeichnung	früh
Nicolaus Beets	ockergelb	mittel

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
40—50	6,60	60,—	540,—

AZALEA mollis x sinensis Sämlinge (Rhododendron kosteranum Sämlinge)

Diese hervoragenden Neuzüchtungen sind sehr großblumig und werden in den Farben gelb, orangegelb, gelborange, orange, lachsrosa, lachsrot orangerot, dunkelrot mit Farbenangabe geliefert.

Sie sind im allgemeinen schöner und wüchsiger als die Azalea mollis x sinensis mit Namen.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,30	48,—	440,—
40—50	6,60	60,—	540,—

B. AZALEA pontica Sämlinge (Rhododendron flavum Sämlinge)

Diese anspruchslose, überwiegend gelb blühende Azalee gedeiht gut auf allen Bodenarten. Im Mai entströmt den goldgelben Blütendolden ein starker, angenehmer Duft. Besonderen Wert erhalten diese Azaleen durch ihre prachtvolle Herbstfärbung.

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	3,30	30,—	270,—
40—50	4,—	36,—	330,—
50—60	4,80	44,—	400,—
60—70	6,60	60,—	540,—
70—80	9,—	81,—	740,—
80—100	12,—	110,—	
100—125	16,—	150,—	
125—150	27,—	240,—	

AZALEA pontica Hybriden oder Genter Azaleen (Rhododendron flavum Hybriden)

Diese Art ist äußerst anspruchslos an den Standort, vollkommen winterhart und sehr reichblühend. Schon wenige Pflanzen erzielen ein Farbenspiel von einmaliger Schönheit. Im Herbst färben sich die Blätter blutrot, so daß diese Pflan zen auch zu dieser Jahreszeit prächtige Farbenspender sind.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Bouquet de Flore	karmin, gelbe Zeichnung	spät
Cardinal	lachsrosa, dunkelgelborange Zeichnung	spät
Coccinea speciosa	lachs, orange Zeichnung	spät
Corneille	rosagefüllt	mittel
Daviessii	rahmweiß	mittel
General Trauff	hellrot	spät
Gloria Mundi	lachsrosa, orange Zeichnung	mittel
Goldlack	goldgelb, lachsrosa Tönung	mittel

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Grandeur Triumphante . . .	karminrosa, orange Zeichnung .	spät
Ignea nova	karmin, orange Zeichnung . . .	spät
Jos. Baumann	dunkellachsrosa, dunkelorange Zeichnung	spät
Josephine Klinger	hell lachsrosa Röhre, außen dunkler	spät
Nancy Waterer	goldgelb, dunkel orange Zeichnung	mittel
Narcissiflora	hellgelb, goldgelber Fleck . . .	mittel
Pallas	lachsrosa, orange Fleck	mittel
Pucella (Fanny)	rosa, dunkelorange Fleck . . .	mittel
Raphael de Smet	rosa gefüllt, Spitzen der Blütenblätter heller	mittel
Richardissima	lachsrosa, gelborange Zeichnung .	spät
Roi des Belges	rosa, hellgelbe Zeichnung . . .	spät
Sang de Gentbrügge . . .	dunkel karminrot	spät
Unique	orange, dunkel gelborange Zeichnung	mittel
Willem III	lachsrosa, dunkel orange Fleck .	mittel

Vollgarnierte Büsche mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	5,20	48,—	440,—
40—50	6,60	60,—	540,—
50—60	8,80	80,—	720,—
60—70	11,—	100,—	
70—80	15,—	135,—	
80—100	22,—	200,—	
100—125	30,—	270,—	
125—150	40,—	360,—	
150—175	60,—		
175—200	90,—		

C. **AZALEA rustica Hybriden (Rhododendron mixtum Hybriden)**

Wahrscheinlich handelt es sich hier um Hybriden, die aus verschiedenen Sorten von Rhododendron kosteranum und Rhododendron flavum entstanden sind. Sie blühen fast zur gleichen Zeit wie die Rhododendron flavum Hybriden. Ihre Blüte ist gefüllt und variiert in hellen bis dunklen Farbtönen.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Aida	rosa, schwacher, dunkler orange Fleck	spät
Freya	gelb, rosa Tönung	mittel
Il Tasso	rosa	mittel
Murillo	purpurrosa	mittel
Norma	karmin, an den Spitzen heller .	mittel
Phebe	schwefelgelb, rosa Tönung . .	mittel
Phidias	hellgelborange, an den Spitzen rosa getönt	mittel
Quentijn Metsijs	hellrosa, Spitzen der Blütenblätter dunkler	mittel
Velasques	hellrosa, Spitzen der Blütenblätter heller	mittel

Vollgarnierte Büsche mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	6,60	60,—	540,—
40—50	7,50	68,—	610,—
50—60	9,80	88,—	

D. AZALEA occidentalis Hybriden (Rhododendron occidentalis Hybriden)

Diese Pflanzen ähneln im Aufbau den vorgenannten Hybridengruppen. Sie sind sehr wüchsig, großblumig und farbenprächtig.

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Exquisita	weiß mit rosa Tönung gelb-orange Zeichnung	spät
Irene Koster	rosa, gelborange Zeichnung	mittel
Magnifica	weiß, rosa Tönung, dunkelgelb-orange Zeichnung	spät

Vollgarnierte Pflanzen mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
40—50	6,60	60,—	

JAPANISCHE AZALEEN

Unter dieser Bezeichnung sind in den letzten Jahrzehnten eine Gruppe wintergrüner, kleinbleibender Rhododendron-Hybriden in den Handel gekommen, die Ähnlichkeit mit den Treibazaleen (Azalea indica) haben. Diese Art hat sich bei uns als sehr winterhart erwiesen und kann deshalb überall in Deutschland gepflanzt werden. Zum Schutz gegen Wintersonne ist eine leichte Reisigabdeckung zu empfehlen. Durch reiche Blütenfülle und buschigen Wuchs zeichnen sich diese kleinblättrigen, langsamwachsenden Hybriden aus. Sie werden selten höher als 100 cm und sind daher besonders für den Kleingarten geeignet.

Großblumige Sorten:

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Alice	karmin, rotbraune Zeichnung	mittel
Beethoven	purpur, rotbraune Zeichnung	mittel
Betty	dunkelrosa, schwachrote Zeichnung	früh
Fedora	rosa, rote Zeichnung	früh
Garden Beauty	lachsrosa	mittel
Gretchen	purpurrosa, schwachpurpur Zeichnung	früh
Jeanette	rosa, braunrote Zeichnung	mittel
John Cairns	scharlachrot	mittel
Joh. Seb. Bach	purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung	mittel
Jos. Haydn	hellpurpurviolett	mittel
Joh. Strauß	dunkelrosa	mittel
Kathleen	dunkelrosa, schwach rotbraune Zeichnung	mittel

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Königin Wilhelmina	tieforange scharlachrot	mittel
Ledifolia alba	weiß	mittel
Lilac Times	lila	mittel
Palestrina	schneeweiß	mittel
Pink Treasure	rosa, rotbraune Zeichnung	früh
P. W. Hardyzer	rosa, rubin Zeichnung	mittel
Salmon Beauty	orangerot	mittel
Schubert	leuchtendrosa	mittel
Sibelius	rötlichorange	früh
Willy	rosa, rotbraune Zeichnung	mittel

Buschige Pflanzen mit Knospen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
25—30	4,—	36,—	330,—
30—40	5,50	50,—	450,—
40—50	8,30	75,—	
50—60	11,—	100,—	
60—70	16,70	150,—	
70—80	22,—		
80—90	33,—		
90—100	44,—		
100—125	56,—		

Kleinblumige Sorten, besonders niedrigbleibend:

Sorte:	Blütenfarbe:	Blütezeit:
Alladin	orangerot	mittel
Amoena	violettrot	mittel
Christmas Cheer	rot	mittel
Esmeralda	rosa	mittel
Favorite	rubin, schwache, rotbraune Zeichnung	früh
Hatsugiri	purpur	früh
Hinomayo	fleischfarbig rosa	früh
Hinodegiri	hellrubinrot	früh
Little Beauty	tiefrosa	mittel
Orange Beauty	lachsrosa, scharlach Tönung	früh

Niedrige buschige Pflanzen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
20—25	4,—	36,—	330,—
25—30	5,50	50,—	450,—
30—40	6,60	60,—	
40—50	9,50	85,—	
50—60	12,50	110,—	
60—70	16,50	150,—	

Sämlinge

In allen Farben gemischt ohne Farbenangabe.

Breite mit Knospen besetzte Pflanzen:

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
25—30	3,—	27,—	240,—
30—40	4,—	36,—	330,—
40—50	5,50	50,—	450,—

IMMERGRÜNE GEHÖLZE

Die Tabellen am Schluß des Kataloges geben Aufschluß über die besonderen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **catesbaei** (Leucothoe catesbaei) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Traubenheide. Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte weiß, in Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—
„ **floribunda** (Pieris floribunda) mit Ballen	30—40	2,65	22,—	200,—
Reichblühender Strauch, der am besten auf sandigem oder als Unterholz in humosem Waldboden gedeiht. Die großen, weißen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im März. Zählt zu den schönsten Blütengehölzen des Frühjahrs	40—60	4,—	33,—	300,—
	60—80	6,60	55,—	500,—
	80—100	9,40	80,—	720,—
	100—125	13,50	120,—	
„ **japonica** (Pieris japonica) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Sehr dekorative Art, bevorzugt halbschattigen Standort. Blüht März—April in hängenden, reinweißen Rispen, besonders hübsch während des olivbraunen Austriebs im Mai	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—
	80—100	11,—	100,—	900,—
Solitärpflanzen aus extra weitem Stand	100—125	18,—	165,—	
	125—150	27,—	240,—	
	150—175	36,—		
	175—200	48,—		
	200—250	64,—		
	250—300	80,—		
„ **polifolia grandifl. compacta** mit Ballen. Bis 30 cm hoch, Blätter linearisch, oben dunkelgrün, unten blaugrün, Blüten weiß bis rosa, Mai—Juni	20—30	3,30	30,—	
„ **speciosa** . . . . mit Ballen. Eine halbimmergrüne Art, mit ovalen, beiderseits grünen Blättern und langen, überhängenden Blütenständen in großen, weißen Glocken, im Juni	40—60	4,40	36,—	
„ **speciosa pulverulenta** (Zenobia pulverulenta) mit Ballen. Wie die vorige Art, jedoch mit blauweiß bereiften Blättern	40—60	4,40	36,—	
ARCTOSTAPHYLOS — Bärentraube — Ericaceae				
„ **nevadensis** . . . . mit Topfballen. Nordamerikanische Bärentraube, kriechend, teppichbildender Zwergstrauch, Blüten im April bis Juli		2,—	18,—	160,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ARUNDINARIA — Bambus, Rohrgras — G r a m i n e a e				
„ **muriele** . . . . m i t B a l l e n	100—125	9,—	80,—	
Immergrüner, winterharter Bambus für trokkene und feuchte Lagen, schafft beste Harmonie zwischen Wasser und Pflanze	125—150	11,—	100,—	
BERBERIS — Berberitze — B e r b e r i d a c e a e				
„ **buxifolia nana** . . . . ,	15—20	0,65	5,50	50,—
Immergrün, für niedrige Einfassungen. Verträgt stärksten Schnitt	20—25	0,85	7,50	65,—
„ **candidula** . . . . . . m i t B a l l e n	25—30	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Zwergstrauch, mit kleinen, glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blüten gelb	30—40	4,80	40,—	360,—
„ **gagnepainii** . . . . . . m i t B a l l e n	25—30	3,—	25,—	220,—
Bis 2,50 Meter hochwerdend, Blätter lanzettförmig, Blüte goldgelb im Mai. Zierend durch die blauschwarzen Früchte	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ **gagnepainii hybrida** (B. gagnepainii x verruculosa) . . . . m i t B a l l e n	25—30	3,—	25,—	220,—
Zwischen den Ausgangsarten variierende Hybriden	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
	80—100	11,—	94,—	
„ **julianae** . . . . m i t B a l l e n	30—40	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Strauch mit starken, langen Stacheln. Blätter ledrig, oval-lanzettlich. Blüten in gelben Trauben Anfang Mai. Beeren schwarz	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 125—150	200	32,—		
„ **linearifolia Orange King** . m i t B a l l e n	30—40	5,—	45,—	
Immergrüner Strauch mit bezaubernden, tieforangefarbenen Blüten in überreicher Fülle im Mai. Schönste aller immergrünen Arten. N e u h e i t !	40—50	6,—	54,—	
„ **lologensis Highdown var.** m i t B a l l e n	30—40	5,—	45,—	
Ähnlich B. linearifolia, Blüten aber orangegelb, Blätter etwas größer und mattgrüner. N e u h e i t !	40—50	6,—	54,—	
„ **stenophylla** . . . . . . m i t B a l l e n	40—60	4,50	37,—	330,—
Sehr schöner, höher werdender, immergrüner Strauch. Die langen, überhängenden Zweige sind im Mai mit lebhaft gelben Blütentrauben besetzt	60—80	5,40	45,—	400,—
	80—100	7,25	60,—	550,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BERBERIS — Berberitze — B e r b e r i d a c e a e (Fortsetzung)				
„ **verruculosa** . . . . . . m i t B a l l e n	25—30	3,30	27,—	240,—
Immergrüner, dekorativer Strauch mit glänzendgrüner, scharfstachelzähniger, kleiner Belaubung. Goldgelbe Blüten im Mai—Juni	30—40	4,30	36,—	320,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
BUXUS — Buchsbaum — B u x a c e a e				
„ **arborescens,** siehe Buxus sempervirens				
„ **sempervirens** (B. arborescens) Kleinblättriger, immergrüner Buxus. Hauptsächlich zur Beet- und Grabeinfassung verwendet. Rauchhartes, ausgezeichnetes Schattengehölz				
Geschnittene Heckenware o h n e B a l l e n				
Breite cm				
10—15	15—20	0,55	5,—	44,—
15—18	20—25	0,70	6,—	54,—
18—20	25—30	0,80	6,75	60,—
Geschnittene Heckenware m i t B a l l e n				
Breite cm				
20—25	30—40	1,60	13,50	120,—
25—30	40—50	2,40	20,—	180,—
Natürlich gewachsene Büsche für Gruppen m i t B a l l e n	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
	80—100	12,—	100,—	900,—
	100—125	20,—	160,—	
P y r a m i d e n	40—50	4,40	36,—	
Hervorragende, gleichmäßig dicht geformte Ware	50—60	6,—	50,—	
	60—70	7,70	64,—	
	70—80	9,60	80,—	
	80—90	11,—	90,—	
	90—100	13,50	110,—	
	100—120	20,—		
	120—140	24,—		
	140—160	28,—		
K u g e l n	30—35	6,—	48,—	
Vollkommen runde, lückenlose Ware	35—40	8,75	70,—	
	40—50	12,—	94,—	
„ **sempervirens handsworthiensis**	80—100	13,50	110,—	
Großblättrig, bildet ohne Schnitt kugelige Büsche. Besonders zur freien Pflanzung geeignet	100—125	20,—	180,—	
„ **sempervirens rotundifolia**	40—60	3,60	30,—	
Breitpyramidalwachsende Büsche. Große eirunde Blätter, im Austrieb bläulichgrün	60—80	9,—	77,—	
	80—100	13,50	110,—	
	100—125	20,—	160,—	
	125—150	27,—		
	150—175	36,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CALLUNA — Besenheide — E r i c a c e a e				
„ **vulgaris,** Gemeine Besenheide . . . . . Die sommerblühende Heide der deutschen Moore	12—20 ∅	0,40	3,—	24,—
„ **vulgaris alba hammondii** . . . . Blüten weiß, August—September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alba serlei** . . . . Starkwachsend, Blüten reinweiß, September—November	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alportii** . . . . Sehr wüchsig, schöne, dunkelrotblühende Form. August—September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alportii praecox** . . . . Wie der Typ, blüht jedoch Juni—Juli	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris aurea** . . . . Eine Form mit goldgelbem Laub. Blüht in hellila bis rosa Farben. Juli—September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris County Wicklow** . . . . Kompakt wachsende Neuheit mit gefüllten reinrosa Blüten. 2. Augusthälfte	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris cuprea** . . . . Niedrig, Blätter im Winter rotbraun, im Frühling gelbgrün, Blüten hellviolett August—September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris Goldworth Crimson** . . . . . . Starkwüchsig, Blüte dunkelrot, September—November	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris H. E. Beale** . . . . Wuchs stark, Blüten rosa gefüllt, September—Oktober. Als Schnittblume sehr haltbar	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris Hamilton** . . . . Breit und gedrungen, Blüte lachsrosa gefüllt, August—Oktober, schönste Färbung aller Formen	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris minima** . . . . Zierliche, fast rasenbildende Form, lilarosa, August—September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e				
„ **conspicua decora** . . . . m i t B a l l e n Immergrüner Cotoneaster von kriechendem, breitkompakten Wuchs und zierlicher Belaubung. Überreich blühend im Mai, im Alter starkfruchtend, gut winterhart	40—60 60—80	3,60 4,50	32,— 40,—	

COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **dammeri** (C. humifusa) . . m i t B a l l e n Eine kriechende Art mit auf dem Boden liegenden Zweigen. Im Herbst scharlachrote Früchte. Guter Bodenbedecker	25—30	1,90	16,—	145,—
	30—40	2,40	20,—	180,—
„ **frigida aldenhamensis** . . m i t B a l l e n Halbimmergrün, starker, breit aufrechter Wuchs, Zweige überhängend, Früchte stehen in starken Büscheln	60—80	5,50		
	80—100	6,—		
	100—125	8,—		
„ **frigida vicaryi** . . . . m i t B a l l e n Winterharter, bis drei Meter hoher, sehr wirkungsvoller Einzelstrauch. Zahlreiche hellrote Früchte haften in Sträußen bis Weihnachten	40—60	3,60	30,—	
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	
„ **hybrida cornubia** . . . . m i t B a l l e n Halbimmergrün, sehr starkwachsend, breit aufrecht, langblättrig, reich fruchtend, Früchte haften bis Januar. Sehr zu empfehlende Form	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
„ **hybrida Gloire de Versailles** m i t B a l l e n Strauch mit leicht überhängenden Zweigen, die über und über mit Früchten besetzt sind. Im Aussehen ähnlich wie C. dielsiana	40—60	3,—		
„ **hybrida pendula** . . . . m i t B a l l e n Immergrüne, raschwüchsige Art, mit starkhängenden Trieben. Sehr reich fruchtend	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
	175—200	16,—		
„ **lactea** . . . . m i t B a l l e n Immergrüner Strauch, mit leicht übergebogenen Zweigen. Blätter unterseits gelblich, derb lederig. Blüten milchweiß, stark fruchtend	60—80	5,50	44,—	
„ **microphylla milantronensis** m i t B a l l e n Niedrig bleibender, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, glänzenden 5—8 mm großen Blättern. Die weißen Blüten erscheinen im Mai—Juni	30—40	2,40	20,—	
	40—60	3,20	27,—	
„ **salicifolia floccosa** . . . m i t B a l l e n Strauch bis 4 Meter hoch, Blätter lederig, länglich lanzettlich, Frucht lebhaft rot, haftet bis Weihnachten	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e (Fortsetzung)				
„ **salicifolia floccosa,** flachwachsend	40—60	3,30	27,—	240,—
	60—80	4,40	36,—	320,—
	80—100	5,60		
„ **salicifolia rugosa** . . . . mit Ballen Immergrüner bis 4 Meter hochwerdender Strauch mit großen, glatten, am Rande nie eingerollten Blättern. Durch den reichen, korallenroten Fruchtansatz besonders malerisch. Sehr wertvoll!	40—60	3,60	30,—	
„ **wardii** . . . . mit Ballen Feinzweigiger, schöner, immergrüner Strauch. Silberweiß, reich fruchtend. Sehr schön und ziemlich hart	40—60	3,60	30,—	
„ **watereri** . . . . mit Ballen Kräftiger und breiter Wuchs, oft rote Herbstfärbung der Blätter. Äußerst reich fruchtend, Früchte haften bis Januar	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50	110,—	
	175—200	16,—		
DABEOCIA — Kriechheide — E r i c a c e a e				
„ **canthabrica** (D. polifolia) . . . . Kleiner 25—50 cm hochwerdender Strauch mit purpurnen, nickenden, krugförmigen Blüten. Blütezeit Juni bis Herbst	20—25	1,—	9,—	80,—
DAPHNE — Seidelbast — T h y m e l a e a c e a e				
„ **cenorum,** Rosmarinseidelbast mit Ballen Immergrüner Zwergstrauch mit bläulichgrüner Belaubung und duftenden rosa Blüten im Mai	20—25	6,—	54,—	
„ **retusa** . . . . mit Ballen Immergrüner, dichtzweigiger meterhoher Strauch. Junge Zweige gelblich, Blüten innen weiß, außen rosa, Mai. Frucht rot	20—25	—,—		
ELAEAGNUS — Oelweide — E l a e a g n a c e a e				
„ **pungens ebbingei** . . . . mit Ballen Immergrüner Strauch, Zweige dornig, Blätter lederartig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits silbriggrau	60—80	4,50	40,—	
	80—100	5,40	48,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — Ericaceae				
„ **carnea,** Schneeheide . . . . Diese Erica carnea bleibt niedrig und blüht überreich von März—April	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **carnea alba** . . . . Weißblühende Art der Schneeheide bis 30 cm hochwerdend, Blüte im Februar—April	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **carnea Snow Queen** . . . . Von kompaktem Wuchs, reinweiß. Unterscheidet sich wesentlich von Springwood white	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
„ **carnea Vivellii** . . . . Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bronzefarbig. Die schönste rotblühende Sorte	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **carnea Winter Beauty** . . . . Von kompaktem Wuchs, die früheste tiefrosa blühende Erica	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **cinerea atrosanguinea** . . . . Niedrige, leicht aufstrebende Form mit bronzegrünem Laub und glänzend dunkelroten Blüten im Juli—August	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
„ **cinerea splendens** . . . . Wächst sehr schön, blüht intensiv karminrot im Juni—September	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
„ **mediterranea** . . . . Sehr starkwachsend, hellrosa, spätblühend	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
„ **tetralix — Sumpfheide** . . . . Eine Art mit grasgrünen Trieben und rosafarbigen glockigen Blüten im Juli—September	über 12 Ø	0,45	3,50	30,—
„ **tetralix alba** . . . . Weißblühende Glockenheide mit unterseits filzigen Blättern	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **vangans alba** . . . . Dicht buschige Form mit reinweißen Blütenähren von Juli—September	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **vagans Lyonesse** . . . . Reinweiße Form der Erica vagans	8—12 Ø	0,80	6,60	60,—
„ **vagans Mrs. D. F. Maxwell** . . . . Reichblühend, leuchtend lachskarmin, im August—September blühend. Äußerst hübsche Sorte	8—12 Ø über 12 Ø	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — E r i c a c e a e (Fortsetzung)				
„ **vagans St. Keverne** . . . . Üppige, breitwachsende Form mit reinrosa Blüten im August—September. Liebt geschützten Standort	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—
ESCALLONIA — S a x i f r a g a c e a e				
„ **hybrida Donard Seedling** . . . . Wintergrüner, starkwüchsiger Strauch mit überhängendem Wuchs. Etwas duftende weiße Blüten im Juni—Oktober	40—50	—,—		
EVONYMUS — Spindelbaum — C e l a s t r a c e a e				
„ **fortunei gracilis** (E. radicans arg. var.) o h n e B a l l e n	15—20	0,65	5,40	47,—
Weißbunte Form, bringt durch die helle Farbe der Blätter Leben als Bodenbedecker in schattige Ecken	20—30	0,80	6,70	60,—
„ **fortunei minima** (E. radicans kewensis) m i t T o p f b a l l e n Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung	15—20	1,10	9,—	80,—
„ **fortunei radicans** (E. radicans) m i t B a l l e n	20—30	1,10	9,—	80,--
Liegt mit den Zweigen auf dem Boden oder klettert. Blätter eielliptisch. Ausgezeichneter Bodenbedecker	30—40	1,35	11,—	100,—
„ **vegeta** (E. radicans vegeta) m i t B a l l e n	30—40	3,30	27,—	240,—
Kriechend, 2—3 cm große, dunkelgrüne Blätter für Wandbekleidung und Felspartien geeignet. Läßt sich durch Schnitt teppichförmig bilden	40—60	4,—	33,—	300,—
„ **nana turkestanica** (E. nana koopmanni) m i t B a l l e n Lanzettförmige Belaubung, dunkelgrün, im Herbst prächtig rotbraun	50—60	1,80	16,—	
„ **japonica macrophylla** . . . . In Japan heimische, aufrechtwachsende Art mit 5—7 cm langen, immergrünen Blättern	40—60	3,30	30,—	
GAULTHERIA — Scheinbeere — E r i c a c e a e				
„ **miquelliana** . . . . Stark ausläufertreibender Zwergstrauch. Ähnlich G. procumbens, jedoch mit großen weißen Beeren		1,50	12,—	110,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
GAULTHERIA — Scheinbeere — Ericaceae (Fortsetzung)				
„ **procumbens** . . . . Bis 20 cm hoher Zwergstrauch, stark ausläufertreibend. Blätter dunkelgrün, lederartig. Blüte in rosa Glöckchen im Juli—August. Eßbare, hellrosa große Beeren. Hervorragender Bodenbedecker		1,50	12,—	110,—
„ **rupestris** . . . . Immergrüner, niederliegender Strauch mit länglich bis rundlichen, 2,5 cm langen, gesägten Blättern. Die weißen Blüten erscheinen in kurz gehäuften Trauben an den Triebenden				
„ **shallon** . . . . 30—50 cm hoher, stark ausläufertreibender Strauch, mit dunkelgrünen, lederartigen Blättern. Blüten traubenartig in weißen Glocken im Juni. Frucht purpurn, später schwarz. Guter Schattenstrauch		1,50	12,—	110,—
HEDERA — Efeu — Araliaceae				
„ **helix arborescens** . . . . mit Ballen Hübsche, strauchartig wachsende Form der Art. Blätter lebhaft grün, glänzend. Im Herbst zieren die blauschwarzen Früchte	40—60	6,—	50,—	
	60—80	7,—	56,—	
„ **helix conglomerata** . . . mit Ballen Felsenefeu, eine dichte, den Boden bedekkende Form. Hervorragend zur Unterpflanzung an schattigen Plätzen		2,70	24,—	
„ **minima** . . . . Straff aufrechtwachsender, kleinblättriger Efeu mit 3—5 lappigen Blättern		—,—		
HYPERICUM — Johanniskraut, Hartheu, Guttiferae				
„ **calycinum** . . . . . . mit Ballen Immergrüner Halbstrauch, längliche Blätter, Blüten goldgelb von Juli—September. Idealer Bodenbedecker für Halbschatten	20—30	1,50	13,50	120,—
„ **moserianum** . . . . mit Ballen Halb immergrün, niedrig, Blüten goldgelb, etwa 4 cm Durchmesser von Juli—Oktober, prachtvoll blühend	30—40	1,50	13,50	120,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse — Stechpalme — Aquifoliaceae				
„ **aquifolium** . . . . . . mit Ballen	60—80	8,60	72,—	650,—
Pyramiden und Büsche mit dunkelgrünen,	80—100	11,—	90,—	810,—
glänzenden, am Rande dornig gezähnten	100—125	16,—	135,—	1200,—
Blättern. Durch korallenrote Früchte sehr	125—150	24,—	200,—	
zierend. Für Bindezwecke gut geeignet.	150—175	40,—	320,—	
Wertvolle Heckenpflanze, besonders schat-	200—225	48,—		
tenverträglich	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ **aquifolium argenteo marginata**				
mit Ballen	125—150	30,—		
Wie die Art, jedoch mit weißbunten Blättern				
„ **aquifolium aureo marginata** mit Ballen		—,—		
Wie die Art, jedoch mit hellgelb gerandeten Blättern				
„ **aquifolium I. C. van Tol** (I. aquif. polycarpa)				
mit Ballen	40—60	5,60	47,—	420,—
	60—80	8,60	72,—	650,—
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
„ **aquifolium polycarpa**, siehe Ilex aquifolium I. C. van Tol				
„ **aquifolium pyramidalis** . . mit Ballen	60—80	—,—		
Von pyramidalem Wuchs, Blätter fast sta-	80—100	11,—	90,—	810,—
chellos, reich beerentragend	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—		
	175—200	40,—		
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
„ **crenata** . . . . mit Ballen	30—40	4,—	32,—	290,—
Kleinblättrige, besonders winterharte Art.	40—60	5,60	47,—	420,—
Früchte schwarz. Für feine Zierhecken sehr	60—80	8,—		
geeignet. Schattenbeständig	80—100	10,—		
„ **glabra** (Prinus glaber) . . mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Bis 150 cm hoch, feinzweigig mit weichen, lanzettlichen Blättern. Anspruchslose Pflanze, die auch im Schatten gedeiht				

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse — Stechpalme — Aquifoliaceae (Fortsetzung)				
„ **pernyi** . . . . mit Ballen	60—80	9,—	80,—	
Strauchartig wachsende, immergrüne Art aus Westchina stammend. Von dichtem Wuchs und glänzend frischgrüner Belaubung. Blätter rhombisch bis fast viereckig, leicht bewehrt. Blüten gelblich im Mai, Früchte rot				
„ **pernyi veitchii** . . . . . mit Ballen	60—80	8,—	66,—	
Von dicht pyramidalem Wuchs. Blätter durch ihre rhombische Form auffallend, Blattrand dornig	80—100	10,—	82,—	
„ **opaca** . . . . mit Ballen	150—175	22,—		
Belaubung mattgrün, sehr winterharte Form die gut für arme Böden geeignet ist				
KALMIA — Berglorbeer — Ericaceae				
„ **angustifolia rubra** . . . . mit Ballen	80—100	15,—		
Schmalblättrige Kalmie, kleiner Strauch, blüht im Mai—Juni in dunkelroten Dolden				
„ **latifolia** . . . . mit Ballen	30—40	6,—	50,—	
Breitblättrige Kalmie. Die großen, schalenförmigen, rosa Blütendolden erscheinen im Mai bis Juni. Äußerst winterhart. Sehr zu empfehlende Art	40—50	8,—	66,—	
	80—100	18,—		
	100—125	22,—		
	125—150	27,—		
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 150—175	150—175	48,—		
LEDUM — Porst — Ericaceae				
„ **groenlandicum** (Led. latifolium)	20—30	2,40	20,—	
Bis 100 cm hoher, kleinblättriger Strauch, im Mai mit kleinen weißen, in Dolden stehenden Blüten bedeckt				
„ **latifolium,** siehe L. groenlandicum				
LEUCOTHOE — Lavendelheide — Ericaceae				
„ **catesbaei** (Andromeda catesbaei) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte in weißen Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LIGUSTRUM — Liguster — O l e a c e a e				
„ **japonicum** . . . . . . m i t B a l l e n	80—100	6,—		
Immergrüner, sehr schöner Strauch mit pyramidalen, weißen Blumenrispen Ende Juni—September. Vollkommen winterhart. Sehr gut für Einzelstellung geeignet	100—125	6,75		
„ **vulgaris atrovirens**				
Winterharter, immergrüner Liguster, Blätter ähnlich Liguster vulgaris, sehr wertvolle Heckenpflanze				
2jähr. . . . . 2—4 Triebe	50—80		—,—	15,—
3jähr. bew. Steckl. . 5—8 Triebe	50—80		—,—	30,—
verpfl. Büsche . . . 5—8 Triebe	60—80		—,—	40,—
verpfl. Büsche . . . 8—12 Triebe	60—80		—,—	50,—
LONICERA — Heckenkirsche — C a p r i f o l i a c e a e				
„ **pileata** . . . . m i t B a l l e n	30—40	1,70	13,50	120,—
Breitverzweigter, niedriger Strauch mit eirunden, mattgrünen Blättern. Als Bodendecker sehr zu empfehlen, völlig winterhart	40—60	2,—	16,50	150,—
„ **pileata yunnanensis** . . . m i t B a l l e n	30—40	1,70	13,50	120,—
Ähnlich L. pileata, im Wuchs etwas stärker. Glänzende, zierliche Blätter. Zweige bogig. Schattenverträglich	40—60	2,—	16,50	150,—
MAHONIA — Mahonie — B e r b e r i d a c e a e				
„ **aquifolium**				
Winterharter, immergrüner Strauch mit glänzenden, dornig gesägten Blättern. Gelbe Blütentrauben im April—Mai, rostbraune Herbstfärbung. Blaubereifte Früchte im Herbst. Hervorragende Schattenpflanze. Ausgezeichnetes Bindematerial				
verpflanzte Büsche . . o h n e B a l l e n	30—40	0,90	8,—	70,—
	40—50	1,15	10,—	90,—
verpflanzte Büsche . . m i t B a l l e n	30—40	1,35	12,—	110,—
	40—50	1,50	14,—	125,—
„ **bealii** . . . . m i t B a l l e n	40—60	5,—	45,—	
Aufrechtwachsend, mit auffallend großen, äußerst interessanten mattgrünen Blättern und duftenden, zitronengelben Blüten im Mai—Juni. Hübsches Einzelgehölz	60—80	6,—	54,—	
OSMANTHUS — Duftblüte — O l e a c e a e				
„ **ilicifolius** (O. aquifolium) m i t B a l l e n	50—60	6,—	54,—	
Bis zu 6 Meter hoher, straff aufrechtwachsender Strauch mit dornig gezähnten, glänzend dunkelgrünen Blättern. Duftend weiße Blüten von Juni—Juli. Bevorzugt schattigen Standort	60—80	7,50		
	80—100	10,—		



Rhododendron
williamsianum Hybride



Gefülltblühende
Azalea rustica Hybride „Freya"



Blütenzweig von
Cotoneaster hybrida pendula

Unten: Andromeda japonica in Blüte.
Äußerst dekoratives, immergrünes
Einzelgehölz





Viburnum rhytidophyllum
Interessanter, immergrüner Schneeball



Andromeda catesbaei
Immergrünes Schattengehölz

OSMAREA — O l e a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **burkwoodii**	40—50	3,40		

Kleiner immergrüner Strauch mit fein behaarten Trieben und leicht gesägten Blättern. Duftend weiße Blüten im April—Mai

PACHYSANDRA — B u x a c e a e

	1000 Stck.	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **terminalis**				
m i t T o p f b a l l e n 4—5 Triebe	600,—	0,85	7,—	65,—
6—8 Triebe	720,—	1,10	9,—	80,—

Stark ausläufertreibender Halbstrauch. Bis 30 cm hochwerdend. Ausgezeichnet als Bodenbedecker

PERNETTIA — Torfmyrte — E r i c a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **mucronata** m i t B e e r e n u n d B a l l e n	25—30	3,—	26,—	

Kleiner, reichverzweigter Strauch mit stachelspitzigen, dunkelgrünen Blättern, besonders zierend durch die zahlreichen Früchte, deren Farbe von weiß bis dunkelrot variiert

PIERIS — E r i c a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **forrestii**	40—50	6,73		

Immergrüner Strauch von kompaktem Wuchs mit hängenden Triebspitzen. Blätter länglich lanzettlich 6—10 cm lang, im Austrieb von besonders schöner, leuchtendkarminroter Färbung
Winterschutz erforderlich

„ **floribunda,** siehe Andromeda floribunda
„ **japonica,** siehe Andromeda japonica

PRUNUS — Kirsche, Pflaume — R o s a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **laurocerasus compacta** . . m i t B a l l e n	40—60	4,30	36,—	320,—
	60—80	6,60	55,—	500,—

Im Wuchs ähnlich Pr. laur. schipk. macrophylla, jedoch etwas kleinblättriger und gedrungener. Sehr winterhart

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **laur. herbergii** . . . . . m i t B a l l e n	30—40	3,—	25,—	225,—
	40—60	3,70	31,—	280,—
	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	725,—
Breite cm	100—125	12,—		
125—150	125—150	18,—		

Von dichtem, pyramidalem Wuchs, Blätter lorbeerartig, reichblühend, winterhart. Besonders für Hecken geeignet

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **laur. latifolia,** siehe Prunus laur. macrophylla				
„ **laur. rotundifolia** . . . . mit Ballen	40—60	3,30	27,50	250,—
Sehr hübscher Strauch mit großen im Austrieb hellgrünen Blättern. Starkwachsend	60—80	5,30	44,—	400,—
	80—100	8,60	72,—	650,—
breite Solitär	100—125	10,50	88,—	
„ „	125—150	12,—	110,—	
„ „	150—175	16,50	150,—	
„ **laur. reynvaanii,** Büsche mit Ballen	30—40	3,—	25,—	225,—
Bildet geschlossene, pyramidale Büsche, reichblühend im Mai	40—60	3,70	31,—	280,—
	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	720,—
	100—125	12,—		
Pyramiden	60—80	6,—		
Geschnittene, dichtgarnierte Pflanzen. Besondere Verwendung als Kübelpflanze bei Dekorationen	80—100	9,60		
breite Solitär	150—175	24,—	220,—	
„ **schipkaensis macrophylla** (Pr. laur. latifolia) mit Ballen	30—40	3,30	27,50	250,—
Eine vollständig winterharte Form von breitem, lockerem Wuchs mit großen, lanzettförmigen, dunkelgrünen Blättern	40—60	4,30	36,—	320,—
	60—80	6,60	55,—	500,—
	80—100	10,50	88,—	
Sehr zu empfehlen! Breite cm 100—125	80—100	12,—	110,—	
100—125	100—125	15,—	135,—	
„ **laur. zabeliana** . . . . mit Ballen	30—40	3,30	27,50	
Wuchs fast ganz horizontal, Blätter schmal, länglich lanzettlich, vollkommen winterhart	40—60	4,30	36,—	
	60—80	6,60		
	80—100	10,50		
„ **laur. spaethii** . . . . . mit Ballen	40—60	4,30	36,—	
Breitwachsend, ähnlich Pr. laur. schipk. macrophylla mit breiter, intensiv dunkelgrüner Belaubung. Vollständig winterhart				
PYRACANTHA — Feuerdorn — Rosaceae				
„ **coccinea** (Crataegus pyracantha) mit Topfballen	30—40	2,40	20,—	180,—
Eine der schönsten immergrünen Ziergehölze, bis 2 Meter hochwerdend, Blüte weiß. Ab August mit in Trauben sitzenden orangeroten Früchten bedeckt, die von Vögeln gern genommen werden und einen großartigen Schmuck abgeben	40—60	3,30	27,—	240,—

		Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PYRACANTHA — Feuerdorn — Rosaceae (Fortsetzung)					
„ **coccinea Kasan** Eine besonders winterharte, starkwüchsige Form. Sie kommt oft schon als zweijährige Pflanze zur Blüte und setzt reich Früchte an	mit Topfballen	30—40	2,40	20,—	180,—
		40—60	3,30	27,—	240,—
QUERCUS — Eiche — Fagaceae					
„ **cerris ambrozyana** . . . Wintergrüner Strauch oder Baum mit graufilzigen Zweigen. Blätter glänzend dunkelgrün, unten weiß grau filzig	mit Ballen	200—250	32,—		
		250—300	37,50		
„ **pseudoturneri** . . . . . Wertvolle immergrüne Eiche. Bis 15 Meter hoher, pyramidalwachsender Baum mit länglichen, stumpflappigen Blättern	mit Ballen	150—175	25,—		
		175—200	30,—		
		200—250	35,—		
SKIMMIA — Skimmie — Rutaceae					
„ **foremannii** . . . . Schöne Art mit großen, dunkelgrünen Blättern und zahlreichen weißen Blüten im Juni. Meist ohne Früchte	mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
		30—40	4,50	40,—	
„ **japonica**	mit Ballen ohne Beeren	25—30	3,30	30,—	
		30—40	4,50	40,—	
Kleiner Strauch mit lanzettlichen intensiv grünen Blättern, weiße Blüten im Mai und sehr zahlreichen roten Beeren	mit Beeren	25—30	5,40	48,—	
		30—40	6,—	54,—	
STRANVAESIA — Rosaceae					
„ **davidiana** . . . . . . Blätter glänzend, sattgrün, Triebe filzig behaart. Blüten weiß in Doldentrauben ab Mai. Schöner immergrüner Strauch mit angenehmer Herbstfärbung	mit Ballen	40—60	4,40	36,—	
		60—80	5,—	42,—	
		80—100	6,50	54,—	
		100—125	8,—	72,—	
TEUCRIUM — Gamander — Labiatae					
„ **chamaedrys** . . . . . Sehr schöne und beliebte, wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt. Blätter klein, glänzendgrün. Blüten purpur in zierlichen Rispen im Juli—Oktober	ohne Ballen	15—20	0,40	3,30	30,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VACCINIUM — Ericaceae				
„ **vitis idea, Preißelbeere** . . . . Herb säuerliche Beeren, wild wachsend		0,65	5,50	50,—
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae				
„ **burkwoodii** (V. carlesii x V. utile) mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Breit locker wachsender Strauch mit eiförmigen, dunkelgrün glänzenden Blättern.	60—80	7,—	58,—	530,—
Blüten Ende April—Mai zuerst rosa, dann	80—100	12,—	100,—	
reinweiß. Wie V. carlesii herrlich duftend	100—125	16,—		
„ **davidii** . . . . mit Ballen Niedriger, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, lederartigen bis zu 14 cm langen Blättern, weißliche Blüten im Juni. Besonders schön im Fruchtschmuck	30—35	4,80	44,—	
„ **rhytidophyllum** . . . . mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Bis 3 Meter hochwerdender Strauch mit	60—80	7,—	58,—	530,—
großen, breitlanzettförmigen rauhgefurchten,	80—100	12,—	100,—	
unterseits mit bräunlichem Filz bekleideten	100—125	18,—		
Blättern. Blüte in sternfilziger Doldenrispe im Mai—Juni. Früchte in großen Doldenringen zuerst rot, dann schwarz	125—150	24,50		

		10 Stck.	100 Stck.
VINCA — Immergrün — Apocynaceae			
„ **minor,** verpflanzte Büsche ohne Ballen	5—8 Triebe	3,60	33,—
Gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet.	8—12 Triebe	4,40	40,—
Blüte hellblau	12—20 Triebe	5,—	45,—

FREILANDFARNE

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Athyrium filix femina, Frauenfarn . . . . . . Weiblicher Streifenfarn. Wird bis 100 cm hoch	0,75	6,50	60,—
Blechnum spicant, Rippenfarn . . . . Immergrün. Meidet Kalk wie die übrigen Farne auch	0,75	6,50	60,—
Onoclea struthiopteris (Struthiopteris germanica) . Becherfarn. Treibt meterlange Ausläufer. Die Wedel bilden ausgezeichnete Trichter	1,10	10,—	90,—
Osmunda regalis, Königsfarn . . . . Wedel unregelmäßig, trichterförmig angeordnet. Gut als Unterpflanzung von Moorgehölzen	2,75	25,—	225,—

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FREILANDFARNE (Fortsetzung)			
Polypodium vulgare, Tüpfelfarn . . . . Liebt schattige Hänge, wo er dichte Teppiche bildet	0,75	6,50	60,—
Polystichum aculeatum proliferum, Punktfarn (P. angulare proliferum) Gilt als der schönste Freilandfarn. Breiter, übergebogener Wuchs. Wedel werden bis 70 cm lang	1,20	11,—	100,—
Polystichum filix mas, Wurmfarn . . . . . . Bildet deutliche Trichter. Erreicht Meterhöhe	0,75	6,50	60,—
Polystichum spinulosum, Dornfarn . . . . . . Häufigster Großfarn Nordwestdeutschlands	0,75	6,50	60,—

KONIFEREN — NADELHÖLZER

Die Tabellen am Schluß des Kataloges geben Aufschluß über die besonderen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

Die Koniferenanzucht bildet eine Spezialität meines Betriebes. Die Pflanzen sind der Größe entsprechend oft verpflanzt und geschnitten, stehen auf lehmigen Sandboden und haben feste Wurzelballen, wodurch ein gutes Anwachsen gesichert ist. Es kommen nur schönformierte Pflanzen, deren Ballen in dünne Jute gebunden werden, zum Versand.

Beim Auspflanzen darf die Jute nicht entfernt werden, eine Beigabe von Komposterde oder gut durchnäßtem Torfmull in das Pflanzloch ist sehr zu empfehlen. Eine Wässerung des Ballens bei noch offenem Pflanzloch ist unbedingt erforderlich.

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ABIES — Tanne — P i n a c e a e				
„ **arizonica glauca** . . . . Veredelte Form der Korktanne mit stahlblauer Benadelung von pyramidalem Wuchs	60—70	15,—	120,—	
	70—80	18,—	150,—	
	80—100	24,—	200,—	
„ **arizonica glauca compacta** . . . . Gedrungen wachsende, zwergige Form der Korktanne mit aufstrebenden Zweigen von hübscher, bläulicher Benadelung	30—40	9,—	75,—	
	40—50	12,—	100,—	
„ **balsamaea nana** . . . . Eine zwergige, schlichte und flachwachsende, dunkelgrüne Form der Balsamtanne	20—25	5,40	48,—	
	25—30	6,—	54,—	
	30—40	7,50	60,—	
	40—50	9,30		
	50—60	12,—		
„ **brachyphylla** (A. homolepis) . . . . . . Kurzblättrige Edeltanne. Regelmäßig wachsende Tanne von glänzendgrüner Färbung mit breiten, scharfen Nadeln		—,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ABIES — Tanne — P i n a c e a e (Fortsetzung)				
„ **concolor,** Blautanne . . . . Beiderseits blaugrüngefärbte, lange, breite Nadeln, vollständig winterhart. Eine äußerst dekorative, gegen Rauch unempfindliche Form	30—40	5,—	40,—	360,—
	40—60	6,25	50,—	450,—
	125—150	18,—		
	150—175	28,—		
	175—200	34,—		
	200—225	50,—		
	225—250	66,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ **homolepis,** siehe A. brachyphylla				
„ **nobilis glauca,** Edeltanne . . . . Von schöner, intensiv blauer Färbung, mit runden, leicht hängenden Zweigen, sehr dekorativ	40—50	12,—	100,—	
	50—60	14,50	120,—	
	60—70	18,—	150,—	
	70—80	21,—	180,—	
„ **nordmanniana,** Nordmannstanne . . . . Von kräftigem, breitpyramidalem, gleichgleichmäßigen Wuchs mit gesunden, langen, dunkelgrünen Nadeln, die unterseits weißlich sind	40—60	6,25	50,—	450,—
	60—80	8,20	66,—	600,—
	80—100	11,—	90,—	
	100—125	15,—	120,—	
	125—150	18,—		
	250—275	75,—		
„ **pinsapo glauca** . . . . Veredelte blaue Form der spanischen Tanne		—,—		
„ **veitchii, Veitch's** Weißtanne . . . . . . Ähnlich A. nordmanniana, Nadeln oft bürstenförmig aufgerichtet und unterseits bläulich gefärbt	80—100	11,—		
	100—125	15,—	120,—	
	125—150	18,—	145,—	
	150—175	28,—		
CEDRUS — Ceder — P i n a c e a e				
„ **atlantica glauca,** Atlaszeder . . . . . . Äußerst hübsche Solitärkonifere von pyramidalem, malerischem Wuchs mit stahlblauer Benadelung. Unempfindlich gegen Insekten und Trockenheit	40—60	6,25		
	60—80	9,—	82,—	
	80—100	12,—	110,—	
	100—125	18,—		
	125—150	24,—		
	200—225	60,—		
	225—250	75,—		
	250—275	90,—		
	275—300	110,—		
	300—325	135,—		
	325—350	160,—		
	350—375	200,—		
„ **atlantica aurea** . . . . Gelbliche Form der Atlaszeder	100—125	24,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CEDRUS — Ceder — Pinaceae (Fortsetzung)				
„ **atlantica pendula**	250—275	90,—		
Hängende Atlaszeder mit intensiv blauer Benadelung	275—300	110,—		
„ **deodara,** Deodarazeder	60—80	6,25	50,—	
Regelmäßig, breitpyramidalwachsende Art mit überhängenden Zweigen und langer, bläulichgrüner Benadelung	80—100	8,20	67,—	
	100—125	11,—	90,—	
	125—150	14,—		
	150—175	18,—		
„ **deodara aurea**	100—125	20,—		
Gelbbunte Form der Deodarazeder				
CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae				
„ **lawsoniana alumii**	40—60	2,25	18,—	160,—
Schlanke, sehr wertvolle Säulenform mit stahlblauer, aufrechtstehender Bezweigung	60—80	3,10	25,—	220,—
	80—100	3,90	31,—	280,—
	100—125	5,—	40,—	
	125—150	8,20	66,—	
	150—175	11,—		
	250—275	28,—		
„ **laws. ellwoodii**	20—30	2,25	18,—	160,—
Bildet langsam wachsende, dichte Säulen mit feiner, blauer Belaubung	30—40	3,30	27,—	240,—
	40—50	4,50	36,—	
	50—60	5,60	45,—	
„ **laws. fletcheri**	20—30	2,30	19,—	
Stärker und grober wachsend als Cham. laws. ellwoodii, Belaubung ebenfalls federartig blaugrün	30—40	3,10	25,—	220,—
	40—60	3,90	31,—	280,—
	60—80	5,—	40,—	360,—
„ **laws. forsteckiensis**	25—30	6,75	54,—	480,—
Eine langsam wachsende, breitkegelige Zwergform mit dunkelgrüner Belaubung	30—40	7,50	60,—	
„ **laws. fraseri**	150—175	11,—	90,—	
Schöne, dunkelblaue, sehr wertvolle Säulenform. Auch für Hecken geeignet				
„ **laws. glauca argentea**	100—125	8,20		
Pyramidalwachsend, silberblaue Färbung, Zweige weniger überhängend als Ch. Tr. von Boskoop, besonders rauchfeste Form				
Breite cm 150—175	325—350	67,—		
„ **laws. intertexta**	40—60	3,90	31,—	
Schöne, auffallende Form mit schwer überhängenden, fadenförmigen, grünen Zweigen	60—80	5,—	40,—	
	125—150	11,—	100,—	
	225—250	40,—		
	250—275	48,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ **laws. minima glauca**	15—20	4,40	36,—	320,—
Bildet dunkelblaue, dicht geschlossene, breite Kugeln	20—25	6,—	48,—	530,—
	25—30	6,75	54,—	
„ **laws. robusta glauca**	40—60	3,90	31,—	
Üppige, tiefblaugrüne Säulenform, besonders rauchhart	60—80	5,—	40,—	
„ **laws. Silver Queen**	40—60	3,90	31,—	280,—
Sehr wertvolle, silberschimmernde Form mit im Frühjahr stark ausgeprägter Färbung. Leicht überhängende Triebspitzen	60—80	5,—	40,—	
	175—200	22,50		
„ **laws. stewardtii**	30—40	3,90	31,—	
Intensiv gelbe Form von lockerem, breitqyramidalem, sehr gefälligem Wuchs	40—60	5,—	40,—	
„ **laws. tharandtensis caesia**	20—25	4,50	36,—	320,—
Ähnlich Ch. forsteckiensis, jedoch von blauer Färbung und lockerem Wuchs	25—30	5,—	40,—	360,—
„ **laws. Triumph von Boskoop**	40—60	3,90	31,—	280,—
Silbrig blaue Form mit leicht überhängenden Zweigen, äußerst dekorativ	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	6,25	50,—	
	100—125	8,20	66,—	
	125—150	11,—		
	150—175	17,—		
	175—200	22,50		
	200—225	28,—		
„ **laws. versicolor**	40—60	3,90	31,—	
Silber- bis goldschimmernde, pyramidalwachsende Form mit leicht überhängenden Zweigen	100—125	8,20		
	150—175	17,—		
	175—200	22,50		
„ **laws. westermannii**	30—40	3,10	25,—	220,—
Dichte, goldgelbe Pyramidenform mit überhängenden Zweigen	40—50	3,90	31,—	280,—
„ **laws wisselii**	30—40	3,10	25,—	220,—
Interessante Säulenform mit blaugrüner Belaubung und spiralenförmig anliegenden Zweigen	40—60	3,90	31,—	280,—
	60—80	5,—	40,—	
	300—350	70,—		
	350—400	90,—		
„ **laws. youngii**	40—60	3,90	31,—	280,—
Dekorative Form mit massiver, dicklicher, dunkelgrüner Bezweigung deren Spitzentriebe leicht überhängen	60—80	5,—	40,—	360,—
	80—100	6,25		
	150—175	17,—	135,—	
	175—200	22,50	180,—	
	200—225	28,—		
„ **nootkatensis glauca**	350—400	150,—		
Dekorative, winter- und besonders rauchharte Konifere mit blaugrüner, sehr hübscher locker stehender Belaubung				

CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — C u p r e s s a c e a e (Fortsetzung)

Sorte	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **nootkatensis lutea** . . . . Goldgelbe Form der Ch. nootkatensis	175—200	400—450	180,—		
„ **nootkatensis pendula** . . . . Eine malerische Hängeform, die besonders bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet		50—60	9,75		
		60—80	12,75		
		80—100	16,—		
		150—175	28,—		
		200—225	64,—		
		300—350	180,—		
„ **obtusa crippsii** . . . . Dichte, aufrechtwachsende, goldgelbe Form. Als Einzelpflanze sehr zu empfehlen		30—40	3,90	31,—	280,—
		40—60	5,—	40,—	360,—
		60—80	6,25	50,—	
		225—250	36,—		
„ **obtusa gracilis** . . . . Schwachwachsend, mit dunkelgrüner, gekräuselter Belaubung und spiralenförmig abgerundeten Zweigen, die leicht überhängen		30—40	3,90	31,—	280,—
		40—60	5,—	40,—	360,—
	150	250—275	48,—		
	150	275—300	60,—		
	150	350—400	80,—		
„ **obtusa gracilis aurea** . . . . Goldbunte Form von Ch. obtusa gracilis			—,—		
„ **obtusa nana gracilis** . . . . Japanische Zwergkonifere von großem Wert und außerordentlich schwachem Wuchs, der Ch. obtusa gracilis ähnlich, jedoch wesentlich dichter und gedrungener. Das bizarre Wachstum läßt eine besondere Wirkung bei Einzelstellung erzielen		15—20	6,—	48,—	430,—
		20—25	6,75	54,—	480,—
		25—30	7,50	60,—	540,—
		30—40	9,30	74,—	
		40—50	15,—	135,—	
		50—60	20,—	180,—	
		60—70	27,—	240,—	
		70—80	36,—	320,—	
		80—90	48,—		
		90—100	54,—		
		100—120	67,—		
	100—120	120—140	80,—		
	100—120	140—160	100,—		
	180—200	160—180	200,—		
„ **obtusa nana kosteri** . . . . Eine der vorstehenden ähnlichen Form. Die Bezweigung ist noch feiner, die Belaubung hellgrüner und der Wuchs flacher		15—20	6,—	48,—	
		20—25	6,75	54,—	
		25—30	7,50		

CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae (Fortsetzung)

Sorte	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **obtusa pygmaea**		20—25	4,50	36,—	320,—
Gleicht der vorgenannten, jedoch flacher		25—30	5,—	40,—	360,—
wachsend und bräunlichgrüne Belaubung		30—40	5,60	45,—	400,—
		70—80	20,—		
		80—100	30,—		
	150—175	80—100	60,—		
	175—200	100	80,—		
„ **pisifera Dwarf Blue**		25—30	3,60	30,—	
Breitgedrungen wachsende Zwergform mit zierlicher, moosähnlicher, blaugrauer Benadelung und hübsch überhängenden Zweigspitzen		30—40	4,40	40,—	
„ **pisifera filifera**		30—40	3,15	25,—	
Zierliche Form mit fadenförmig überhängenden Trieben. Gut Rauch verträglich		40—60	3,90		
	200—225	275—300	60,—		
„ **pis. fil. nana**		20—25	3,60	30,—	
Eine grüne, dichtbuschige Zwergform mit		25—30	4,80	40,—	
fadenförmigen Zweigen		30—40	5,60	45,—	
	150—175	100—125	60,—		
	175—200	100—125	80,—		
„ **pis. fil. nana aurea**		25—30	5,—	40,—	
Goldbunte Form der vorgenannten Art		30—40	5,60	45,—	
	125—150	125—150	60,—		
„ **pis. fil. aurea**					
Eine äußerst ansprechende, gelbe Form von lockerem, pyramidalen Wuchs und fadenförmig herabhängenden Zweigen. Hervorragende Solitärkonifere					
	150—175	175—200	60,—		
„ **pis. plumosa**		40—60	1,85	13,50	120,—
Pyramide von gedrungenem Wuchs, mit gekräuselter, dunkelgrüner Bezweigung. Sehr gut als Heckenpflanze geeignet. Gegen Rauch unempfindlich		60—80	2,25	18,—	160,—
		80—100	3,10	25,—	220,—
		100—125	3,90	31,—	280,—
		125—150	5,—	40,—	
		150—175	8,20		
		175—200	11,—		
		200—225	14,—		
		300—350	48,—		
„ **pis. plumosa aurea**		40—60	2,25	18,—	160,—
Schöne goldgelbe Varietät der vorgenannten Art		60—80	3,10	25,—	220,—
		80—100	3,90	31,—	
		100—125	5,—	40,—	
		125—150	6,25	50,—	
		150—175	11,—		
		175—200	14,—		

CHAMAECYPARIS — Lebensbaumcypresse — Cupressaceae (Fortsetzung)

	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **pis. plumosa compressa**		25—30	5,—	40,—	
Zwergform der Federzypresse. Von dichtem, gedrungenem Wuchs und gelblicher Benadelung		30—40	5,60	45,—	
„ **pis. plumosa flavescens**		20—30	2,25	18,—	160,—
Breite, dichtverzweigte Kegelform mit gelblichweißen Zweigspitzen		30—40	3,30	27,—	240,—
	100—125	175—200	27,—		
	175—200	175—200	36,—		
„ **pis plumosa rodgersia**		20—30	4,50	36,—	320,—
Schöne bronce-goldgelbe Form der Federzypresse. Im Wuchs etwas gedrungener als die bekannte Ch. pis. plumosa aurea und auch intensiver gefärbt		30—40	5,60	45,—	400,—
		40—50	6,75	50,—	450,—
„ **pis. squarrosa**		40—60	2,25	18,—	
Eine breite, dichte, silbergraue Pyramidenform. Vielfach zu Schnittzwecken verwendet. Äußerst rauchbeständig		60—80	3,10	25,—	220,—
		80—100	3,90	31,—	280,—
		100—125	5,—	40,—	
		125—150	6,25	50,—	
		300—325	48,—		
„ **pis. squarrosa sulfurea**		60—80	3,10	25,—	220,—
Belaubung hellschwefelgelb sonst wie der Typ					
„ **sphaeroidea andelyensis**		25—30	5,—	40,—	
(Ch. thyoides andelyensis)		30—40	5,60	45,—	
Interessante, zierliche Übergangsform vom pyramidalen zum dicht kegelförmigen Wuchs. Schwachwüchsig		100—125	20,—		
		150—175	32,—		

CRYPTOMERIA — Sicheltanne — Pinaceae

	Höhe cm	1 Stck.
„ **japonica Bandai sugi**	25—30	6,—
Kurztriebige, unregelmäßig, knäuelige, bläulichgrüne Form	40—50	9,—
	60—70	15,—
„ **japonica dacrydioides**	40—50	—,—
Bizarr wachsende Form mit ausgebreiteten langen, weitstehenden Ästen und leicht überhängenden Zweigen. Eine äußerst interessante und hübsche Pflanze		
„ **japonica Jindai sugi**	25—30	6,—
Ähnlich Cr. Bandai sugi, bräunlich grüne Form		

GINGKO — Fächerblattbaum — Gingkoaceae

„ biloba
An einen Laubbaum erinnernde, laubabwerfende Konifere von aufrechtem Wuchs bis zu 40 Meter hoch, mit im Alter ausgebreiteter Krone. Die 5—8 cm großen, hellgrünen Blätter verfärben sich im Herbst goldgelb

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
80—100	6,75	60,—	

JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae

„ chinensis pfitzeriana, breitwachsend
Die schönste, flachausladende Wacholderform, deren dekorative Wirkung in Einzelstellung besonders zur Geltung kommt

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
30—40	3,90	31,—	280,—
40—60	5,—	40,—	360,—
60—80	6,25	50,—	450,—
80—100	11,—	90,—	800,—
100—125	15,—	120,—	
125—150	18,—	160,—	
150—175	28,—		
175—200	34,—		
200—225	50,—		
225—250	67,—		
250—275	80,—		
275—300	100,—		
300—350	120,—		

„ chin. pfitzeriana, aufrechtwachsend
An Stäben aufrecht gezogene Pflanzen geben durch ihren lockeren, machtvollen Wuchs prächtige Solitärpflanzen ab

Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
	40—60	5,—	40,—	360,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
	100—125	15,—	120,—	1080,—
	125—150	18,—		
	150—175	28,—	250,—	
125—150	175—200	44,—		
125—150	200—225	60,—		
125—175	225—250	80,—		

„ chin. pfitzeriana aurea, flachwachsend
Ähnlich der vorgenannten Form jedoch etwas schwächer im Wuchs und gelbe Zweigspitzen

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
40—60	5,50	44,—	

„ chin. plumosa (J. japonica)
Niedrige, breitwachsende Solitärpflanzen von malerischem Wuchs mit gekräuselter, dunkelgrüner Benadelung

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
20—25	3,30	27,—	240,—
30—40	4,50	36,—	320,—
40—50	5,60	45,—	
50—60	6,90		
60—80	9,—		
80—100	11,—		
100—125	20,—		
125—150	27,—		

„ chin. plumosa aurea (J. japonica aurea)
Wuchsform wie die Art. Durch die gleichmäßig goldgelbe Färbung zählt diese hübsche Pflanze zu den wertvollsten Solitärkoniferen

Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
20—25	4,50	36,—	320,—
25—30	5,—	40,—	360,—
80—100	20,—		
125—150	48,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ **chin. Blaauw's Variety** . . . . Hübsche Wacholder Neuheit, die im Habitus Juniperus chinensis pfitzeriana ähnelt, jedoch kompakter wächst und bläuliche, zierliche Benadelung hat	20—25	4,50	36,—	320,—
	25—30	5,—	40,—	360,—
„ **communis**, Gewöhnlicher Wacholder . . . Bis 15 Meter hochwerdende, heimische Konifere von lockerem Wuchs. Je nach Standort baum- oder strauchartig wachsend	40—60	3,10	25,—	220,—
	60—80	3,90	31,—	
„ **communis hibernica**, Säulenwacholder . . Dichte, schmale Säulenform mit schöner, blaugrüner Färbung	40—60	3,10	25,—	220,—
	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
	100—125	6,25	50,—	
	125—150	11,—	90,—	
	150—175	14,—		
	175—200	17,—		
	200—225	22,50		
„ **communis hornibrookii** . . . . Ganz flach auf dem Boden aufliegende, etwas unregelmäßig wachsende, hellgrüne Form	30—40	4,50	36,—	
	40—50	5,60		
	60—80	9,—	72,—	
	80—100	11,—	90,—	
„ **communis depressa aurea** . . . . Bronzegoldgelbe, flachwachsende Zwergform	25—30	6,75	56,—	
„ **communis Obergärtner Bruns** . . . . . Gemeiner Wacholder, ausgesucht dekorative Form mit frischgrüner Benadelung und lockerem sehr gefälligen Wuchs	40—60	3,10	25,—	220,—
	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
„ **communis pendula** . . . . Sehr dekorative Form mit überhängenden Zweigspitzen	40—60	3,90	31,—	
	60—80	5,—	40,—	
	80—100	6,25	50,—	
„ **communis repanda** . . . . Flach auf dem Boden aufliegende, runde Form mit dunkelgrünen, glänzenden Nadeln	25—30	3,30	27,—	240,—
	30—40	4,40	36,—	320,—
„ **communis suecica** . . . . Schwedischer Säulenwacholder. Vollständig winterhart. Hellgrüne Form mit steif aufstrebenden Ästen	40—60	3,10	25,—	220,—
	60—80	3,90	31,—	280,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
	100—125	6,25	50,—	
„ **horizontalis** (J. sabina prostrata) . . . . . Kriechwacholder, sehr hübsche, kriechende Form mit auf dem Boden aufliegenden Zweigen und blaugrüner Benadelung	30—40	4,50	36,—	320,—
	40—50	5,60	45,—	400,—

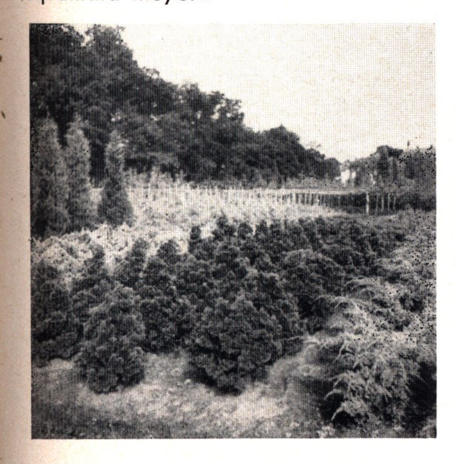
	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ **horizontalis glauca**	25—30	5,—	40,—	360,—
Wie die vorige, jedoch mit strahlblauer Be-	30—40	5,60	45,—	400,—
nadelung, schönste Zwergkonifere in alpi-	40—50	6,90	55,—	500,—
nen Gärten	50—60	9,—	72,—	
	70—80	13,50	120,—	
	80—90	16,50	150,—	
„ **horizontalis plumosa**	30—40	4,50	36,—	320,—
Ganz flache graugrüne Form mit dicht fe-	40—50	5,60	45,—	400,—
deriger Benadelung	60—80	9,—	72,—	
	80—100	11,—	90,—	
„ **japonica,** siehe J. chinensis plumosa				
„ **japonica aurea,** siehe J. chin. plumosa aurea				
„ **sabina femina,** Sadebaum	30—40	3,10	25,—	220,—
Dunkelgrüner, breit ausstrebender Wachol-	40—60	3,90	31,—	280,—
der mit freistehenden Triebspitzen. Voll-	60—80	5,—	40,—	360,—
kommen schattenfeste, dekorative Form	80—100	9,—	72,—	650,—
	100—125	11,—	90,—	800,—
	125—150	14,—	110,—	
„ **sabina mas**	30—40	3,10	25,—	220,—
Männliche Form, ähnlich J. sabina femina,	40—60	3,90	31,—	250,—
im Wuchs etwas gedrungener, innen leicht	60—80	5,—	40,—	360,—
stachelig, bläulich grüne Benadelung	80—100	9,—	72,—	650,—
	100—125	11,—	90,—	800,—
	125—150	14,—	110,—	—,—
„ **sabina prostrata,** siehe Jun. horizontalis				
„ **sabina tamariscifolia**	25—30	3,30	27,—	240,—
Flachwachsende, federige blaugrüne Zwerg-	30—40	4,50	36,—	320,—
form. Für Felsengärten sehr geeignet	40—50	5,60	45,—	400,—
	50—60	6,90	55,—	
„ **squamata meyeri**	25—30	3,30	27,—	240,—
Langsam wachsende, stahlblaue Form mit	30—40	4,50	36,—	320,—
aufrechten kurzen Zweigen .Es ist ratsam,	40—50	5,60	45,—	400,—
diese Pflanze regelmäßig leicht zu schnei-	50—60	6,90	55,—	500,—
den, da so ein gesunder Wuchs garantiert	60—80	9,—	72,—	650,—
ist — Breite cm				
125—150	125—150	20,—		
150	175—200	40,—		
„ **squamata wilsonii**	25—30	4,—	32,—	290,—
Aufrecht und dicht breitbuschig wachsend	30—40	4,80	40,—	360,—
von blaugraugrüner Färbung	40—60	6,—	50,—	
	60—80	8,—	64,—	
	80—100	15,—		
	100—125	20,—		

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
JUNIPERUS — Wacholder — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ **virginiana burkii**	80—100	10,—	80,—	
Pyramidal und geschlossen wachsende Sorte.	100—125	13,50	110,—	
Benadelung stahlblau. Bronze purpurne Winterfarbe	125—150	16,—		
„ **virginiana canaertii**	80—100	10,—	80,—	
Bildet dicht geschlossene Säulen von frisch-	100—125	13,50	110,—	
grüner Färbung, zu der die blaubereiften	125—150	16,—	130,—	
Beeren einen schönen Gegensatz bilden	150—175	22,—		
	175—200	30,—		
	200—225	36,—		
	225—250	48,—		
	250—275	54,—		
„ **virginiana glauca**	40—60	6,—	50,—	450,—
Üppig wachsende Säulenform von prächtig	60—80	7,50	60,—	540,—
blauer Färbung	80—100	10,—	80,—	
	100—125	13,50	110,—	1000,—
	125—150	16,—	130,—	
	150—175	22,—		
	175—200	30,—	240,—	
	200—225	36,—	300,—	
	225—250	48,—		
„ **virginiana horizontalis**	25—30	2,25	18,—	
Starkwachsende Form, flach auf dem Boden	30—40	3,30	27,—	
aufliegend. Stahlblaue Benadelung				
„ **virg. schottii**	40—60	6,—	50,—	450,—
Schmale Säulenform von schöner, dunkel-	60—80	7,50	60,—	540,—
grüner Färbung	80—100	10,—	80,—	
LARIX — Lärche — Pinaceae				
„ **leptolepis,** Japanische Lärche	80—100	1,80	15,—	135,—
Schöne, blaugrüne Färbung, starkwachsend,	100—125	2,40	20,—	180,—
für Hecken geeignet. Gedeiht auch in In-	125—150	3,25	27,—	240,—
dustriegebieten	150—200	5,—	42,—	380,—
	200—250	6,60	55,—	500,—
	250—300	10,—	85,—	
	300—350	18,—		
PICEA — Fichte — Pinaceae				
„ **abies,** siehe P. excelsa				
„ **albertiana conica,** siehe P. glauca conica				
„ **alcockiana**	125—150	48,—		
Robust, etwas unregelmäßig wachsende	150—175	60,—		
Fichte mit dicken, kantigen, unterseits auffallend blauweiß bereiften Nadeln				

PICEA — Fichte — P i n a c e a e (Fortsetzung)

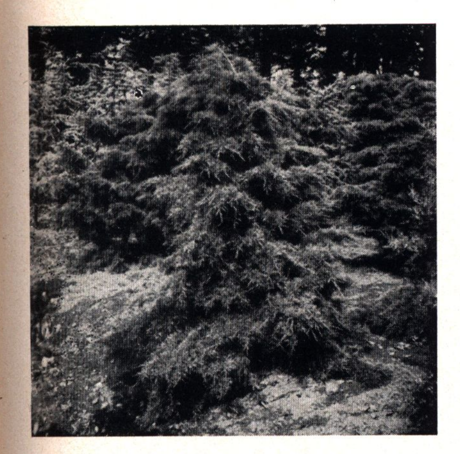
	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **breweriana**		60—70	18,—		
Waagerecht abstehende Zweige mit senk-		70—80	21,—		
recht herabhängenden Zweigspitzen, die		80—100	29,—		
während des Triebes hellblau gefärbt sind.		100—125	40,—		
Malerische Solitärbäume					
„ **excelsa** (Picea abies) Fichte, Rottanne . .		100—125	3,90	31,—	280,—
Der deutsche Weihnachtsbaum, auch zu		125—150	5,—	40,—	360,—
Abgrenzungs- und Windschutzhecken ge-		150—175	8,20	66,—	600,—
eignet					
T o p f f i c h t e n . . . o h n e B a l l e n		30—40	0,60	5,50	47,—
Dunkelgrüne, regelmäßig gewachsene Ein-		40—60	0,70	6,—	54,—
zelpflanzen für den Topfverkauf		60—80	0,85	7,50	67,—
„ **excelsa columnaris**		60—80	6,—		
Eine schöne, säulenförmig wachsende Fich-		80—100	8,—		
te mit horizontal stehenden, buschig ver-					
zweigten Nebenästen					
„ **excelsa inversa,** Hängefichte		60—70	18,—	150,—	
Seltene Form mit starkhängenden Ästen und		70—80	21,—	180,—	
schlaff herunterhängenden Zweigen. Lang-		80—100	29,—		
sam wachsend					
„ **excelsa echiniformis,** Igelfichte		25—30	6,75		
Außerordentlich schwach, flachkugelförmig					
wachsend. Die feine Benadelung ist bläu-					
lichgrün					
„ **excelsa maxwellii**		20—30	3,30	27,—	
Eine dichte, flachkugelige, hellblaugrüne		30—40	4,50	36,—	
Zwergform von breitausladendem Wuchs		40—50	5,60		
	80—100	50—60	22,—		
	80—100	100—125	30,—		
	150	150	40,—		
	175—200	80—100	67,—		
„ **excelsa merki**					
Breitkegelförmig wachsende Zwergfichte					
mit graugrünem Laub	250—275	150—175	120,—		
„ **excelsa nidiformis,** Nestfichte		25—30	3,30	27,—	240,—
Eine kissenbildende, breitstrebende Zwerg-		30—40	4,50	36,—	320,—
form mit hellgrüner Benadelung		40—50	5,60	45,—	400,—
		50—60	6,60	55,—	500,—
		60—80	9,—	72,—	650,—

Unten: Chamaecyparis obtusa nana gracilis
Ganz rechts im Bild Juniperus squamata meyerii





Picea excelsa nidiformis



Juniperus chinensis pfitzeriana
Aufrecht gezogene Solitärpflanzen



Juniperus communis suecica rechts, und hibernica links im Bild



Juniperus virginiana glauca
Solitärpflanze, 200/225 cm



Picea omorika Anzuchtquartier 250/350 cm

PICEA — Fichte — P i n a c e a e (Fortsetzung)

Sorte	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **excelsa ohlendorffii** . . . . Kegelförmig wachsende Form mit äußerst dichter Bezweigung		50—60	9,—	72,—	
		60—70	11,—		
	80—100	80—100	24,—		
	100—125	100—125	35,—		
	175—200	125—150	80,—		
	200—225	125—150	100,—		
	150—175	150	80,—		
	275—300	200—250	180,—		
„ **excelsa procumbens** . . . . Diese Art liegt schalenförmig auf dem Boden auf	60—80		11,—		
„ **excelsa pumila glauca** . . . . Plattrunde Zwergform von schwarzgrüner Benadelung und unregelmäßig stehenden Trieben, in die Breite wachsend		25—30	3,30	27,—	
		30—40	4,50	36,—	
„ **excelsa pygmaea,** Gnomenfichte . . . . . Eine langsam wachsende kegelförmige Pflanze mit dunkelbraunen Triebknospen		20—25	4,50	36,—	320,—
		25—30	5,—	40,—	360,—
		30—40	5,60	45,—	400,—
„ **excelsa virgata,** Schlangenfichte . . . . . Äste lang, waagerecht ausgestreckt, sehr geringe Verzweigung. Äußerst interessante Form		300—350	45,—		
„ **glauca conica** (P. albertiana conica) Zuckerhutfichte . . . . Eine weichnadelige, langsam wachsende Pyramidenform von dichtem geschlossenen Wuchs		20—30	3,30	27,—	240,—
		30—40	4,50	36,—	320,—
		40—50	5,60	45,—	
		50—60	6,90	55,—	
		60—80	9,75	72,—	
		80—100	11,—	90,—	
		100—120	15,—		
		150	20,—		
„ **Omorika,** Serbische Fichte . . . . Ein säulenförmiger, bis zu 50 Meter hoch werdender Baum mit an den Spitzen nach oben gekrümmten Ästen. Die kurzen dicken Nadeln sind oben dunkelgrün, unterseits weiß. Für den Hausgarten sehr geeignet. Eine ebenfalls ausgezeichnete gegen Rauch vollkommen unempfindliche Heckenpflanze		60—80	3,90	31,—	280,—
		80—100	5,—	40,—	360,—
		100—125	6,25	50,—	450,—
		125—150	8,20	66,—	600,—
		150—175	11,—	90,—	800,—
		175—200	14,—	110,—	1000,—
		200—225	17,—	135,—	1200,—
		225—250	22,50	180,—	1600,—
		250—275	28,—	220,—	2000,—
		275—300	40,—	330,—	3000,—
		300—350	54,—	480,—	
		350—400	67,—	600,—	
		400—450	80,—	720,—	
		450—500	100,—	900,—	
		500—550	135,—	1200,—	
		550—600	160,—	1450,—	
		600—700	200,—	1800,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PICEA — Fichte — Pinaceae (Fortsetzung)				
„ **omorika nana** . . . . Eine unregelmäßig, langsam kugelförmig wachsende Zwergform der Picea Omorika	15—20	4,80		
„ **orientalis** . . . . Morgenländische Fichte mit glänzend dunkelgrüner Benadelung, feinen Zweigen und breitkegelförmigem Wuchs. Verträgt trokkenen und schattigen Standort	60—80	8,20	66,—	600,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
„ **orientalis gracilis** . . . . Zwergform mit rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen, glänzenden Nadeln	125—150	30,—		
„ **pungens glauca kosteri** . . . . Veredelte Blaufichte (im Volksmund Blautanne genannt). Eine sehr wertvolle Art mit langen, tiefblauen Nadeln und elegantem Wuchs	30—40	9,—	75,—	
	40—50	12,—	100,—	
	50—60	14,50	120,—	
	60—70	18,—	150,—	
	70—80	21,—	180,—	
	80—100	29,—		
	100—125	40,—		
	125—150	48,—		
	150—175	60,—		
	175—200	75,—		
	200—225	90,—		
	225—250	120,—		
	250—275	140,—		
	275—300	160,—		
	300—325	180,—		
	325—350	200,—		
„ **purpurea,** Purpurfichte . . . . Eine schmalpyramidale, dicht wachsende Fichte mit oberseits dunkelgrünen, unterseits blauweißen Nadeln. Sehr ansprechende Form mit purpurvioletten Zapfen	200—225	48,—		
„ **sitchensis,** Sitkafichte . . . . Anspruchsloser, gegen Wind unempfindlicher Baum mit streng pyramidalem Wuchs. Nadeln spitz und bläulich. Ein hervorragende, besonders als Wild- und Windschutz geeignete Pflanze, für feuchte Böden geeignet		—,—		
PINUS — Kiefer, Föhre — Pinaceae				
„ **cembra,** Zürbelkiefer . . . . Schöne Form, von schmalem, kegelförmigen Wuchs mit bläulichgrüner Benadelung. Liebt kalkhaltige Böden und verträgt auch rauhe Lagen	40—60	6,25	50,—	450,—
	60—80	8,20	66,—	600,—
	80—100	11,—	90,—	
	200—225	50,—		
	225—250	66,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		

PINUS — Kiefer, Föhre — P i n a c e a e (Fortsetzung)

	Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **excelsa,** Tränenkiefer			—,—		
Die lang herunterhängenden, blaugrünen Nadeln geben dem stattlichen Baum des Himalaja einen eigenartigen Reiz					
„ **maritima**		125—150	13,50	120,—	
Üppig wachsende, dreinadelige Kiefer mit weichen, lockerstehenden Nadeln					
„ **montana,** Krummholzkiefer		30—40	2,40	20,—	180,—
Starkbezweigt, Äste oft niederliegend, an		40—60	3,10	25,—	220,—
Boden und Lage anspruchslos		60—80	6,25	50,—	450,—
		80—100	8,20	66,—	600,—
„ **montana mughus**		20—30	2,25	18,—	160,—
Bleibt niedriger als Pinus montana und		30—40	3,30	27,—	240,—
wächst mehr breit als hoch. Sehr gut für		40—50	4,50	36,—	320,—
niedrige Hecken geeignet		50—60	5,60	45,—	
		60—80	9,—	72,—	
	60—80	50—60	6,75	54,—	
	80—100	50—60	9,—	72,—	
	100—125	60—80	12,—	100,—	
„ **nigra austriaca,** Schwarzkiefer		40—60	5,—	40,—	360,—
Bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäu-		60—80	6,25	50,—	450,—
me mit breiter Krone		80—100	11,—	90,—	800,—
		100—125	15,—	120,—	
		125—150	22,50	200,—	
		250—275	75,—		
		275—300	90,—		
		300—350	120,—		
„ **parviflora glauca** . . . V e r e d l u n g e n		40—50	12,—	96,—	
Blaue Mädchenkiefer, pyramidalwachsend		50—60	15,—	120,—	
mit langen, gehäuft stehenden, blauen Na-		60—70	18,—	150,—	
deln und interessanten Zapfen		70—80	21,—		
S ä m l i n g e		175—200	30,—		
		200—225	36,—		
„ **silvestris,** gewöhnliche Kiefer, Föhre		80—100	3,90	31,—	280,—
Bis zu 40 Meter hoher, äußerst anspruchsloser Baum mit meist hohem, schlanken Stamm. Die abblätternde, fuchsrote Rinde und die blau bis graugrünen Nadeln geben der malerischen Konifere ein interessantes Aussehen					
„ **silvestris argentea compacta,** siehe P. silv. watereriana					
„ **silvestris watereriana** (P. silv. arg. compacta)		30—40	9,30	74,—	
Hübsche, rundliche Zwergform mit zapfenförmigen, aufrecht stehenden Zweigen von stahlblauer Färbung					

PINUS — Kiefer, Föhre — P i n a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **strobus,** Weymouthskiefer . . . . Bekannte, rasch wachsende Kiefer, mit langer, bläulichgrüner, seidenweicher Benadelung		—,—		
„ **strobus nana,** Zwerg-Weymouthskiefer . . Besonders hübsche, flachkugelige Zwergform, mit bläulichgrüner Benadelung				

PSEUDOTSUGA — Douglasfichte — P i n a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **taxifolia** . . . . Raschwachsende Fichte von schönem Wuchs und ausgeprägten Harzgeruch. Feuchter Boden sagt der Douglasfichte nicht zu	60—80	3,10	25,—	220,—
	80—100	3,90	32,—	280,—
	100—125	5,—	40,—	360,—
	125—150	6,25	50,—	450,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—
	200—225	14,—	110,—	1000,—
	225—250	17,—	135,—	1200,—
	250—275	22,50	180,—	
	275—300	28,—	220,—	
	300—350	41,—	330,—	

SCIADOPITYS — Schirmtanne — P i n a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **verticillata,** Japanische Schirmtanne . . . Wuchs aufrecht, pyramidal, schirmartig ausgebreitete, glänzendgrüne Benadelung. Für halbschattige Lagen besonders geeignet	50—60	12,—		

TAXODIUM — Sumpfcypresse — P i n a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **distichum** . . . . Sommergrüne Konifere von pyramidalem Wuchs und hellgrüner, gefiederter Belaubung	80—100	6,25	50,—	
	100—125	8,20	66,—	
	125—150	11,—		
	150—175	14,—	110,—	
	175—200	18,—		

TAXUS — Eibe — T a x a c e a e

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **baccata,** Heckenpflanzen o h n e B a l l e n mehrmals verpflanzt	20—30	1,50	13,50	120,—
	30—40	2,—	18,—	160,—
„ **baccata,** Heckenpflanzen m i t B a l l e n Heimische Eibe mit dunkelgrüner Belaubung	30—40	3,90	31,—	280,—
	40—60	5,—	40,—	360,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	8,20	66,—	600,—
ca. 100 cm breit	300—325	120,—		
	325—350	150,—		

TAXUS — Eibe — Taxaceae (Fortsetzung)

„ **baccata** . . . . mit Ballen
Natürlich gewachsene, breite Büsche

Breite cm	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
40—60	40—60	4,70	37,50	340,—
	60—80	6,—	48,—	430,—
	80—100	7,50	60,—	540,—
60—80	60—80	8,—	64,—	580,—
	80—100	10,—	80,—	720,—
	100—125	13,50	110,—	1000,—
	125—150	18,—	145,—	1300,—
80—100	60—80	10,—	80,—	720,—
	80—100	13,50	110,—	1000,—
	100—125	18,—	145,—	1300,—
	125—150	24,—	190,—	
	150—175	36,—	290,—	
100—125	80—100	18,—	145,—	
	100—125	24,—	190,—	
	125—150	36,—	290,—	
	150—175	48,—	385,—	
	175—200	60,—	480,—	
125—150	100—125	36,—		
	125—150	48,—		
	150—175	55,—		
	175—200	67,—		
	200—225	85,—		
	300—350	200,—		
	350—400	250,—		
150—175	125—150	55,—		
	150—175	67,—		
	175—200	85,—		
	200—225	100,—		
	225—250	120,—		
	250—275	150,—		
	275—300	180,—		
175—200	150—175	67,—		
	175—200	88,—		
	200—225	100,—		
	225—250	120,—		
	250—275	150,—		
	275—300	180,—		
	300—350	250,—		
200—225	175—200	100,—		
	200—225	120,—		
	225—250	150,—		
225—250	225—250	180,—		
	250—275	200,—		
250—275	250—275	225,—		
275—300	250—275	250,—		
275—300	275—300	300,—		
300—325	250—275	300,—		

TAXUS — Eibe — T a x a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **baccata Aprather Typ Nr I**	100—125	30,—	270,—	
Eine vollkommen flachwachsende Taxus baccata Form, die sich von Taxus baccata repandens durch kräftigeren Wuchs und etwas hellerer Benadelung unterscheidet	125—150	40,—	360,—	
„ **baccata Aprather Typ Nr. III**				
Sehr hübsche, breite, trichterförmige Taxus baccata Form mit dunkelgrüner Benadelung				
Breite cm				
150—175	100—125	48,—		
175—200	100—125	60,—		
„ **baccata adpressa**	50—60	12,—	96,—	
Eine auffallende Form von breitem, regelmäßigen Wuchs mit feiner, fester Benadelung	60—70	15,—	120,—	
	70—80	20,—	180,—	
	80—100	27,—		
„ **baccata aurea var.**	30—40	4,40	36,—	
Eine aufrechtwachsende, goldbunte Form der Art	70—80	13,50		
	80—100	18,—		
	100—125	24,—		
„ **baccata cuspidata nana**	50—60	12,—	96,—	
Flachwachsender Taxus mit kurzen, rundlichen Nadeln, die schwächer als Taxus baccata repandens wächst	60—70	15,—	120,—	
	70—80	23,—	180,—	
	80—100	30,—		
„ **baccata dovastonii**	30—40	9,—	75,—	
Interessante, dunkelgrüne Form mit aufrechtwachsendem Mitteltrieb und weitausladenden leicht überhängenden Zweigen. — Auch von Seitentrieben vermehrt flachwachsend lieferbar	40—50	12,—	100,—	
	50—60	14,50	120,—	
	60—70	18,—		
	70—80	21,—		
	80—100	29,—		
„ **baccata dovastonii aurea**	30—40	9,—	75,—	
Elegante, goldbunte, aufstrebende Form mit weitausladenden, leicht überhängenden Zweigen	40—50	12,—	100,—	
	50—60	14,50	120,—	
	60—70	18,—		
	70—80	21,—		
	80—100	29,—		
	100—125	40,—		
„ **baccata dovastonii pendula**	80—100	29,—		
Diese Form gleicht der Art, hat jedoch einen aufrechten Wuchs und senkrecht herabhängende Zweige	100—125	40,—		
	125—150	48,—		
„ **baccata dovastonii pendula aurea** . . .	100—125	40,—		
Gelbbunte Form der vorgenannten Art	125—150	48,—		
	150—175	56,—		

TAXUS — Eibe — Taxaceae (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **baccata erecta overeynderi** . . . . Dicht garnierte Pyramiden mit schwarzgrüner Benadelung, die vollkommen winterhart sind	100—125	11,—	100,—	
	125—150	18,—	160,—	
	150—175	28,—	250,—	
„ **baccata fastigiata** . . . . Schwarzgrüne, dichtgarnierte, schmale Säulen, die besonders zur Einzelpflanzung geeignet sind	40—60	6,25	53,—	
	60—80	8,20	70,—	
	80—100	11,—		
	100—125	16,50	150,—	
	125—150	24,—	220,—	
	150—175	36,—		
Besonders breite Solitärpflanzen	175—200	60,—		
	200—225	80,—		
	225—250	100,—		
	250—275	120,—		
	275—300	160,—		
„ **baccata fastigiata aurea** . . . . Bildet schöne Säulen von gelber Färbung	40—60	6,25	53,—	
	60—80	8,20	70,—	
	80—100	11,—		
	100—125	16,50		
	125—150	24,—		
„ **baccata repandens** . . . . Flachwachsende, harte Zwergform mit weicher, dunkelblaugrüner Belaubung	25—30	6,75	54,—	
	30—40	7,50	60,—	
	40—50	9,30	74,—	
	50—60	12,—		
	60—70	15,—		
	70—80	23,—		
	80—100	32,50		
	100—125	40,—		
„ **baccata wahsingtonii** . . . . Taxus von gedrungenem, breit rundlichem Wuchs, der im Sommer grünlichgelb, im Winter goldbronze gefärbt ist	60—80	16,50		
	80—100	30,—		
	100—125	40,—		

THUYA — Lebensbaum — Cupressaceae

„ **gigantea aurescens,** siehe Th plicata aurescens

	Höhe cm		100 Stck.	1000 Stck.
„ **occidentalis** . . . . . ohne Ballen mehrmals verpflanzt und geschnitten	40—60		40,—	360,—
	60—80		50,—	450,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Allgemein bekannte, an Boden und Lage vollkommen anspruchslose Thuya. Besonsonders für Heckenpflanzung geeignet mit Ballen	40—60	1,85	13,50	120,—
	60—80	2,25	18,—	160,—
	80—100	3,10	25,—	220,—
	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	6,25	50,—	450,—
	175—200	8,30	66,—	600,—
	200—225	11,—	90,—	800,—

THUYA — Lebensbaum — C u p r e s s a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **occidentalis columna und fastigiata**	40—60	1,85	13,50	120,—
Diese Formen bilden ohne Schnitt dichtbe-	60—80	2,25	18,—	160,—
zweigte Säulen von schöner, hellgrüner Fär-	80—100	3,10	25,—	220,—
bung, die auch im Winter unverändert bleibt	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—
	200—225	14,—	110,—	
	225—250	17,—		
	250—275	22,50		
	275—300	28,—		
	300—325	41,—		
„ **occ. ellwangeriana und occ. ellwangeriana**				
gracilis	40—60	1,85	13,50	120,—
Diese Thuya bildet dichtbezweigte, gedrun-	80—100	3,10	25,—	220,—
gene, grüne Pyramiden mit zierlicher Be-	100—125	3,90	31,—	280,—
laubung und ist vollkommen winterhart.	125—150	5,—	40,—	
Eine für Heckenpflanzung besonders geeig-				
nete Art				
„ **ellwangeriana Rheingold**	20—30	3,30	27,—	240,—
Goldgelbe Form mit moosartiger Belaubung,	30—40	4,50	36,—	320,—
die sehr langsam kegelförmig wächst	40—50	5,60		
„ **occidentalis globosa**	30—40	3,10	25,—	
Diese Art bildet ohne Schnitt regelmäßige	40—60	3,90	31,—	
feste Kugeln von stumpfgrüner Färbung				
Breite cm				
150—175	80—100	27,—		
175—200	150	40,—		
„ **occ. recurva nana**	15—20	2,40	20,—	180,—
Eine dicht bezweigte Zwergform von rund-	20—30	3,30	27,—	240,—
lichem, regelmäßigen Wuchs und gekräu-	30—40	4,50	36,—	320,—
selter Benadelung — Breite cm				
80—100	60—80	18,—		
„ **occ. rosenthalii**	100—125	3,90	31,—	
Diese Art geicht im Wuchs Th. occidentalis	125—150	5,—	40,—	
fastigiata, hat jedoch eine mehr blaugrüne				
Färbung				
„ **plicata aureo var.** (Th. gigantea aurescens) .	40—60	1,85	13,50	120,—
Eine gute, winterharte Heckenpflanze von	60—80	2,25	18,—	160,—
kräftigem Wuchs mit bronzegelb gefärbten	80—100	3,10	25,—	220,—
Spitzen	100—125	3,90	31,—	280,—
	125—150	5,—	40,—	360,—
	150—175	8,20	66,—	600,—
	175—200	11,—	90,—	800,—

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
THUYA — Lebensbaum — Cupressaceae (Fortsetzung)				
„ **plicata excelsa**	175—200	14,—	110,—	
Eine vollkommen winterharte, starkwüchsige Form der bekannten Thuya plicata, die vollkommen geruchlos ist	200—225	17,—	135,—	
	225—250	22,50	180,—	
	250—275	28,—		
	275—300	40,—		
	300—350	48,—		
THUYOPSIS — Hibalebensbaum — Cupressaceae				
„ **dolabrata**	40—60	5,—	40,—	
Bildet regelmäßige, breitpyramidale Pflanzen, die sich von Thuya durch fleischigere Belaubung unterscheiden. Die Nadeln sind unterseits silbrigweiß	60—80	6,25	50,—	
	80—100	8,20		
Breite cm 125—150	200—225	40,—		
Breite cm 150—175	250—275	54,—		
TSUGA — Hemlockstanne — Pinaceae				
„ **canadensis**	30—40	3,90	31,—	280,—
Diese Art mit zierlicher Belaubung und leicht überhängenden Zweigen hat einen lockeren aufrechten Wuchs. Sie liebt geschützte Lagen	40—60	5,—	40,—	360,—
	60—80	6,25	50,—	450,—
	80—100	11,—	90,—	800,—
	100—125	15,—	120,—	1080,—
	125—150	18,—	145,—	1300,—
	150—175	28,—	220,—	
	275—300	80,—		
	300—325	90,—		
„ **sieboldii**				
Japanische Hemlockstanne von pyramidalem Wuchs. Mit den ausgebreiteten leicht überhängenden Zweigen und der kurzen interessanten Benadelung ist sie eine der zierlichsten Koniferen				

LAUBHÖLZER

Allee-, Trauer-, halbstämmige Zierbäume
und Zier- und Heckenpflanzen für Garten und Park

Die Tabellen am Ende des Kataloges geben Aufschluß über Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen.

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACANTHOPANAX — Stachelkraftwurz — Araliaceae				
„ **sieboldianus**				
Mittelhoher Strauch mit glänzendgrüner, fünfteiliger Belaubung. Zweige leicht stachlig, doldenartige Blüten im Juni bis Juli, kugelige, schwarze Früchte				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACER — Ahorn — Aceraceae				
„ **campestris,** Feldahorn	80—100	1,10	10,—	85,—
Sehr gute Heckenpflanze, gedeiht auch auf	100—125	1,45	13,—	115,—
trockenem Boden und in schattiger Lage.	125—150	1,80	16,—	150,—
Hübsche gelbe Herbstfärbung.	150—175	2,25	20,—	180,—
Mehrmals verpflanzte und geschnittene	175—200	3,—	27,—	240,—
Heckenpflanzen aus weitem Stand	200—225	3,60	33,—	300,—
	225—250	4,50	40,—	360,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm				
125—150	200—250	5,40	48,—	
	250—300	8,—	72,—	
	300—350	10,—	90,—	
	350—400	15,—	135,—	
Hochstämme	10—12	13,50	120,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	18,—	160,—	
„ **dasycarpum,** siehe A. saccharinum				
„ **dasycarpum wieri,** siehe A. sacch. laciniatum				
„ **ginnala**	100—125	1,20	11,—	100,—
Kleiner Baum mit zierlichen, weit ausgezackten, im Herbst sich kräftig rotfärbenden Blättern				
Solitär, 3mal verpflanzt aus exrta weitem Stand mit Ballen — Breite cm				
80—125	150—175	6,75	60,—	
125—150	175—200	8,80	80,—	
150—175	200—250	13,50	120,—	
„ **japonicum aurem** . . . . mit Ballen	30—40	8,—		
Variierende Art mit ständig goldgelben Blättern, rosa Nerven und Blattstielen				
„ **laetum rubrum** (A. cappadocicum rubrum) .				
Baum mit glänzend schwarzgrüner Belaubung, er beansprucht nährstoffreichen kalkhaltigen Boden. Besonders ansprechend zur Zeit des feurigroten Austriebes				
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand Hochstämme	8—10	9,—		
	10—12	11,—		
	12—14	13,50		
„ **negundo** . . . . Heister	125—150	1,—	9,—	80,—
Rauch- und staubfester, starkwachsender	150—200	1,20	11,—	
Baum mit grün gefiederten Blättern. Leichte goldgelbe Herbstfärbung				
Hochstämme	8—10	4,50	40,—	
	10—12	5,40		

ACER — Ahorn — A c e r a c e a e (Fortsetzung)

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **negundo auratum,** siehe A. negundo odessanum					
„ **negundo odessanum** (A. neg. auratum) H e i s t e r		80—125	4,—	36,—	
Mit leuchtendgelber Belaubung					
E i n z e l s t r ä u c h e r aus extra weitem Stand	100—150	125—150	4,80	44,—	
		150—200	6,70	60,—	
H a l b s t ä m m e , Stammhöhe		125—150	5,—		
„ **negundo argenteo variegatum,** Eschenahorn .		80—125	4,—	36,—	
Zierliche, weißbunte Belaubung		125—150	4,80	44,—	
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—125	150—200	6,70	60,—	
	125—150	200—250	9,—	81,—	
	125—150	250—300	12,—		
H a l b s t ä m m e Sth.		125—150	5,—		
H o c h s t ä m m e Sth.		175—200	7,—		
„ **palmatum** . . . . . . m i t B a l l e n		100—125	8,80	80,—	
Der japanische Fächerahorn, Strauch oder Baum mit tiefgelappten Blättern, erreicht in Deutschland eine Höhe bis zu 8 Metern. Acer palmatum und Formen zählen zu den schönsten Ziergehölzen unserer Gärten und Parks					
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	150—175	175—200	48,—		
„ **palmatum atropurpureum,** japanischer Fächerahorn . . . . . m i t B a l l e n		30—40			
Strauch mit tiefroter Belaubung. Wuchsschöner Farbenspender des Gartens		40—60	6,—		
		60—80	8,—		
		80—100	12,—		
„ **palmatum dissectum** . . . m i t B a l l e n		30—40	8,—		
Belaubung sehr fein, tief geschlitzt und gesägt, von schöner, grüner Farbe. Sehr wertvoll!		40—50	13,50		
„ **palmatum dissectum atropurpureum** (A. palm. ornatum) . . . m i t B a l l e n		30—40	8,—		
Wie Acer palm. dissectum, jedoch mit roter Belaubung		40—50	13,50		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACER — Ahorn — Aceraceae (Fortsetzung)				
„ **palm. dissectum nigrum** . . mit Ballen	30—40	8,—		
Form des geschlitztblättrigen, japanischen Ahorns mit intensiv schwarzrot gefärbten Blättern				
„ **ornatum** (siehe A. palm. diss. atrop.)				
„ **platanoides,** Spitzahorn . . Heister	200—250	2,25	20,—	180,—
Guter Wald-, Park- und Alleebaum mit	250—300	2,75	25,—	225,—
spitzgelappten Blättern	300—350	3,30	30,—	270,—
	350—400	4,—	36,—	
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,—	55,—	500,—
	12—14	7,25	66,—	600,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	14,—	125,—	
	16—18	16,50	150,—	
	18—20	24,50	220,—	
	20—25	33,—		
„ **platanoides atropurpureum**				
Eine besonders schöne dunkellaubige Form des Spitzahorn				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	200—250	6,60		
	250—300	9,—		
	300—350	12,—		
„ **platanoides drummondii** . . Heister	200—250	—,—		
Bunte Form mit schönem, breitem, weißen Blattrand				
Hochstämme				
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	10—12	12,—		
„ **platanoides globosum,** Kugelahorn				
Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
Bildet auch ohne Schnitt regelmäßige Ku-	10—12	8,50	77,—	
gelkronen	12—14	11,—		
„ **platanoides reitenbachii** . . Heister	300—350	6,20	56,—	
Blätter im Austrieb dunkelrot, färben sich im Spätsommer schwarzrot				
Hochstämme	8—10	8,50	77,—	
„ **platanoides schwedleri,** Blutahorn Heister	150—200	3,60	33,—	
Blätter und junge Triebe im Austrieb stets	300—350	6,20	56,—	
blutrot, später dunkeloliv				
Hochstämme	8—10	8,50	77,—	
	10—12	11,—	100,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	16—18	33,—		
	18—20	44,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ACER — Ahorn — A c e r a c e a e (Fortsetzung)				
„ **pseudoplatanus,** Bergahorn H e i s t e r	200—250	2,25	20,—	180,—
Breitkroniger Park- und Alleebaum mit platanenartigen Blättern. Gut für feuchte Böden geeignet	250—300	2,75	25,—	225,—
	300—350	3,30	30,—	270,—
	350—400	4,—	36,—	
H o c h s t ä m m e	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,—	55,—	500,—
	12—14	7,25	66,—	600,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	14,—	125,—	
	16—18	16,50	150,—	
	18—20	24,50	220,—	
	20—25	33,—		
„ **pseudoplatanus spaethii** . . . . Ein besonders schöner Park- und Gartenschmuck mit kräftig, violettpurpur gefärbten Blattunterseiten				
H o c h s t ä m m e	10—12	15,—		
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	20,—		
	16—18	33,—		
„ **sacharinum** (A. dasycarpum), Silberahorn				
H e i s t e r	200—250	3,60	33,—	300,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit malerisch überhängenden Zweigen und tiefgesägten, oberseits hellgrünen, unterseits silbrig weißen Blättern mit hübscher gelber Herbstfärbung	250—300	4,40	40,—	360,—
Breite Heister mit 3—4 Grundtrieben	200—250	5,—	45,—	400,—
	250—300	6,—	54,—	500,—
Breite Heister mit 5—8 Grundtrieben	200—250	7,20	65,—	590,—
	250—300	8,80	80,—	720,—
Breite Heister mit 8—10 Grundtrieben	300—350	11,—	100,—	
Gesamtumfang der Stämme cm 80—100	350—400	30,—		
H o c h s t ä m m e	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	16,—	145,—	
	14—16	19,—	170,—	
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
	20—25	44,—	400,—	
	25—30	60,—		
„ **saccharinum laciniatum** (A. dasycarpum wieri)				
H e i s t e r	150—200	3,60	33,—	
Hübscher Einzelbaum, gleicht der Art. Blätter jedoch zierlich, feingeschlitzt	200—250	4,40	40,—	
H o c h s t ä m m e	8—10	8,50	77,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AESCULUS — Roßkastanie — Hippocastanaceae				
„ **carnea** (A. rubicunda) Hochstämme Rotblühende Roßkastanie, mit dunkelgrünen und mehr abgestumpften Blättern als Aesculus hippocastanum. Prächtige Blütenkerzen, jedoch wenig fruchtend	10—12	13,50	120,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	18,—	160,—	
4mal verpflanzt aus extra weitem Stand	20—25	60,—		
	25—30	77,—		
	30—35	94,—		
	35—40	120,—		
	40—45	150,—		
„ **carnea briotii** . . . . Hochstämme Diese Form zeichnet sich durch besonders große, leuchtend blutrot gefärbte Blüten aus. Sie ist die schönste aller rotblühenden Kastanien	10—12	11,—	100,—	
„ **hippocastanum** . . . . . . Heister Bekannter Park- und Straßenbaum mit großen weißen Blütenständen im Mai	250—300	3,60	33,—	300,—
	300—350	4,40	40,—	360,—
Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
	10—12	7,25	66,—	600,—
	12—14	8,50	77,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	14,—	125,—	
	14—16	16,50	150,—	
	16—18	22,—	200,—	
	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	350,—	
	25—30	53,—	480,—	
	30—35	68,—	620,—	
	35—40	85,—		
„ **hippocastanum baumannii** . . . . . . Gefülltblühende Roßkastanie, nicht fruchtend				
Hochstämme	10—12	12,—	110,—	1000,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	16,—	145,—	1300,—
	14—16	19,—	170,—	
„ **macrostachya,** siehe Aesc. parviflora				
„ **parviflora (Aesc. macrostachya)** mit Ballen Breitausladender Strauch, mittelhoch, hübsche weiße Blütenkerzen im Juni bis August. Blätter im Austrieb olivbraun mit rotem Spiel. Hübsches Einzelgehölz	60—80	5,40	48,—	
„ **rubicunda,** siehe Aesc. carnea				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AILANTHUS — Götterbaum — S i m a r u b a c e a e				
„ **altissima** (A. glandulose) . . H e i s t e r	125—150	1,20	11,—	100,—
Außerordentlich starkwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, der sich auch in Industriegebieten bewährt hat				
H o c h s t ä m m e	10—12	10,—		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	12,—		
„ **glandulose,** siehe A. altissima				
ALNUS — Erle — C o r y l a c e a e				
„ **glutinosa,** Roterle . . . . H e i s t e r	200—250	1,50	13,50	125,—
Eignet sich besonders für feuchte Böden	250—300	1,90	17,—	150,—
H o c h s t ä m m e	10—12	4,—	36,—	
	12—14	5,50	50,—	
	14—16	6,—	55,—	
„ **incana,** Weisserle . . . . . H e i s t e r	200—250	1,50	13,50	125,—
Sehr gute, anspruchlose Windschutzpflanze für trockene und feuchte Böden	250—300	1,90	17,—	150,—
H o c h s t ä m m e	10—12	4,—	36,—	
	12—14	5,50	50,—	
	14—16	6,—	55,—	
„ **incana aurea**				
Gelbblättrige Form der Weisserle mit besonders schönem, gelben Austrieb im Frühjahr. Im Winter fällt die gelbe Rinde an den jungen Zweigen auf				
H o c h s t ä m m e	10—12	9,—		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	11,—		
AMELANCHIER — Felsenbirne — R o s a c e a e				
„ **botryapium,** siehe A. oblongifolia				
„ **canadensis**	80—125	1,50	13,50	120,—
Zweige überhängend, rotbraun austreibend, mit großen weißen, rosa angehauchten Blütentrauben Ende April bis Mitte Mai. Glänzend scharlach bis blutrote Herbstfärbung	125—150	2,—	18,—	160,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n und 8—12 G r u n d t r i e b e n	150—175	8,80	80,—	720,—
	175—200	11,—	100,—	900,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
AMELANCHIER — Felsenbirne — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **oblongifolia** (A. botryapium) . . . . . . Baumartig wachsend, Blüte weiß, in aufrechten seidig filzigen Trauben im Mai, gelbe Herbstfärbung	80—100	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	4,50	40,—	
	150—175	6,—	54,—	
„ **ovalis** . . . . Gewöhnliche Felsenbirne, straff aufrechtwachsender Strauch mit eirund bis runden Blättern von schöner Herbstfärbung. Im Mai erscheinen die vielen in Trauben angeordneten weißen Blüten. Guter Heckenstrauch, auch für sonnige, trockene Hänge geeignet	80—125	1,50	13,50	120,—
AMORPHA — Bastardindigo — Leguminosae				
„ **canescens** . . . . mit Ballen Anspruchloser Halbstrauch mit langen, 10—15 cm blauen Blütenähren im Juni—Juli	60—100	3,30	30,—	
„ **fruticosa** . . . . Strauch bis zu 6 Meter hoch. Besonders geeignet für leichtsandigen Boden. Blüten violettblau in 15 cm langen, aufrechten Trauben im Juli bis August	125—150	0,85	7,50	65,—
ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae				
„ **catesbaei** (Leucothoe catesbaei) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Traubenheide. Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte weiß in Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—
„ **floribunda** (Pieris floribunda) mit Ballen Reichblühender Strauch, der am besten auf sandigem oder als Unterholz in humosem Waldboden gedeiht. Die großen, weißen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im März. Zählt zu den schönsten Blütengehölzen des Frühjahrs	30—40	2,65	22,—	200,—
	40—60	4,—	33,—	300,—
	60—80	6,60	55,—	500,—
	80—100	9,40	80,—	720,—
	100—125	13,50	120,—	

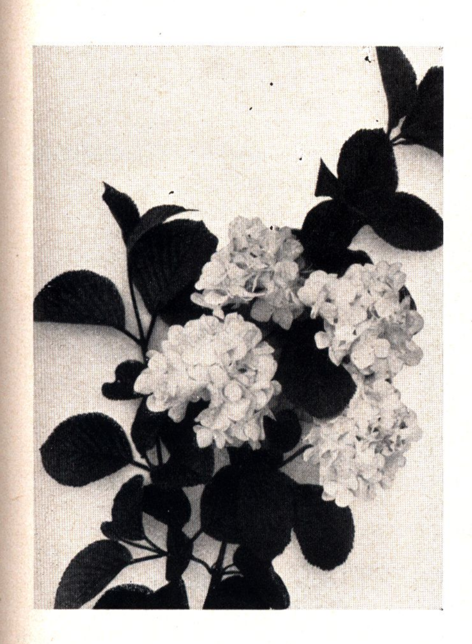


Bild links: Viburnum tomentosum sterile grandiflorum. Großblumiger reichblühender Schneeball



Philadelphus virginalis. Pfeifenstrauch mit gefüllten, duftenden Blüten



Solitärgehölze. Von links nach rechts:
Rhus typhina, Cotoneaster dielsiana, Spiraea arguta, Chaenomelis lagenaria



Laburnum watereri vossii
Goldregen
Solitärpflanze 200/250 cm hoch



Cercidiphyllum japonicum
200/250 cm hoch
Judasblattbaum

ANDROMEDA — Lavendelheide — E r i c a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **japonica** (Pieris japonica) mit Ballen	30—40	3,—	25,—	220,—
Sehr dekorative Art, bevorzugt halbschattigen Standort. Blüht März—April in hängenden, reinweißen Rispen, besonders hübsch während des olivbraunen Austriebs im Mai	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—
	80—100	11,—	100,—	900,—
	100—125	18,—	165,—	
	125—150	27,—	240,—	
Solitärpflanzen aus extra weitem Stand	150—175	36,—		
	175—200	48,—		
	200—250	64,—		
	250—300	80,—		
„ **polifolia grandiflora compacta** mit Ballen Bis 30 cm hoch, Blätter linearisch, oben dunkelgrün, unten blaugrün, Blüten weiß bis rosa Mai—Juni	20—30	3,30	30,—	
„ **speciosa** . . . . mit Ballen Eine halbimmergrüne Art mit ovalen, beiderseits grünen Blättern und langen überhängenden Blütenständen in großen, weißen Glocken im Juni	40—60	4,40	36,—	
„ **speciosa pulverulenta** (Zenobia pulverulenta) mit Ballen Wie die vorige Art, jedoch mit blauweiß bereiften Blättern	40—60	4,40	36,—	

ARALIA — Aralie — A r a l i a c e a e

„ **chinensis mandschurica,** siehe A. elata

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **elata** (A. mandschurica), eintrb. mit Ballen	80—100	4,—	36,—	
Strauch oder Baum mit 40—100 cm langen, doppelt gefiederten, breit gesägten Blättern. Weiße Blüten in breiten Doldenrispen im August—September. Hübsches Einzelgehölz	100—150	4,80	44,—	
	150—200	6,60	60,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen, mehrtriebig	150—200	13,50	120,—	
	200—250	22,—		
„ **elata variegata,** Veredlungen mit Ballen Gleich der Art, wirkt jedoch durch die weißgerandeten Blätter noch dekorativer	50—70	18,—		

ARCTOSTAPHYLOS — Bärentraube — E r i c a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **nevadensis** . . . mit Topfballen Nordamerikanische Bärentraube, kriechend, teppichbildender Zwergstrauch, Blüten im April bis Juli		2,—	18,—	160,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ARISTOLOCHIA, siehe „Kletterpflanzen“				
ARONIA — Apfelbeere — Rosaceae				
„ **arbutifolia** . . . . Mittelhoher Strauch, ovale Blätter, Blüten rötlich weiß in Doldenrispen, Mai bis Juli, rote Beeren, wunderbare braune Herbstfärbung	60—80	1.—	9,—	
ARUNDINARIA — Bambus, Rohrgras — Gramineae				
„ **muriele** . . . . mit Ballen Immergrüner, winterharter Bambus für trockene und feuchte Lagen, schafft beste Harmonie zwischen Wasser und Pflanze	100—125	9,—	80,—	
	125—150	11,—	100,—	
„ **nitida** . . . . mit Ballen Halm bräulich, bei älteren Pflanzen bogig, Blätter grün. Völlig winterharte Art, die Schatten verlangt		—,—		
AZALEA, siehe vorderen Katalogteil				
BERBERIS — Berberitze — Berberidaceae				
„ **aggregata** prattii, siehe B. brevipaniculata				
„ **brevipaniculata** (B. aggregata prattii) . . . Bis 3 Meter hoher Strauch, behaarte Zweige, Blätter meist ganzrandig, Blüten in hellgelben, gestielten Rispen, Mai—Juli	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **buxifolia nana** . . . . Immergrün, für niedrige Einfassungen. Verträgt stärksten Schnitt	15—20	0,65	5,50	50,—
	20—25	0,85	7,50	65,—
„ **candidula** . . . . mit Ballen Immergrüner Zwergstrauch, mit kleinen, glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blüten gelb	25—30	3,60	30,—	270,—
	30—40	4,80	40,—	360,—
„ **gagnepainii** . . . . mit Ballen Bis 2,50 Meter hochwerdend, Blätter lanzettförmig, Blüte goldgelb im Mai. Zierend durch die blauschwarzen Früchte	25—30	3,—	25,—	220,—
	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ **gagnepainii hybrida** (B. gagnepainii x verruculosa) mit Ballen Zwischen den Ausgangsarten variierende Hybriden	25—30	3,—	25,—	220,—
	30—40	3,60	30,—	270,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
	80—100	11,—	94,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BERBERIS — Berberitze — B e r b e r i d a c e a e (Fortsetzung)				
„ **julianae** . . . . m i t B a l l e n	30—40	3,60	30,—	270,—
Immergrüner Strauch mit starken, langen	40—50	4,80	40,—	360,—
Stacheln. Blätter ledrig, oval lanzettlich.	50—60	6,—	50,—	450,—
Blüten in gelben Trauben Anfang Mai. Beeren schwarz				
S o l i t ä r, 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 125—150	200	32,—		
„ **koreana** . . . . m i t B a l l e n	20—30	3,—	27,—	
Aus Korea eingeführter bis 2 Meter hoher	40—60	4,80		
Strauch mit dunkelgrünen, verkehrteirunden, dornig gezähnten Blättern, die sich im Herbst blutrot färben. Zierend durch den reichen Blütenflor und die lange haftenden Früchte				
„ **linearifolia Orange King** . m i t B a l l e n	30—40	5,—	45,—	
Immergrüner Strauch mit bezaubernden,	40—50	6,—	54,—	
tieforangefarbenen Blüten in überreicher Fülle im Mai. Schönste aller immergrünen Arten. N e u h e i t !				
„ **lologensis Highdown var.** . m i t B a l l e n	30—40	5,—	45,—	
Ähnlich B. linearifolia, Blüten aber orange-	40—50	6,—	54,—	
gelb, Blätter etwas größer und mattgrüner. N e u h e i t !				
„ **stenophylla** . . . . . . m i t B a l l e n	40—60	4,50	37,—	330,—
Sehr schöner, höher werdender, immer-	60—80	5,40	45,—	400,—
grüner Strauch. Die langen, überhängenden	80—100	7,25	60,—	550,—
Zweige sind im Mai mit lebhaft gelben Blütentrauben besetzt				
„ **thunbergii**	40—60	1,—	9,—	80,—
Dichtzweigiger Zier- und Heckenstrauch	60—80	1,10	10,—	90,—
mit langen Stacheln und scharlachroter Herbstfärbung				
„ **thunbergii atropurpurea**	40—60	1,—	9,—	80,—
Sehr hübsche, rotblättrige Form. Bildet	60—80	1,10	10,—	90,—
ausgezeichnete Hecken				
„ **thunbergii atropurpurea superba**				
N e u h e i t !		2,50	22,50	200,—
Eine besonders schöne Abart der Blutberberitze von stärkerem und lockerem Wuchs. Die Blätter sind größer und intensiver gefärbt. Besonders auffallend ist die Pflanze in ihrer prachtvollen Herbstfärbung				

BERBERIS — Berberitze — Berberidaceae (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **thunb. atropurpurea nana** . . . . Zwergform der bekannten rotblättrigen Berberitze. Sehr gut für niedrige Einfassungen geeignet	20—25	1,65	15,—	135,—
„ **verruculosa** . . . . . . mit Ballen Immergrüner, dekorativer Strauch mit glänzendgrüner, scharfstachelzähniger, kleiner Belaubung. Goldgelbe Blüten im Mai—Juni	25—30	3,30	27,—	240,—
	30—40	4,30	36,—	320,—
	40—50	4,80	40,—	360,—
	50—60	6,—	50,—	450,—
	60—80	8,—	66,—	600,—
„ **wilsoniae** . . . . mit Ballen Ein wertvoller Strauch von niedrigem und gedrungenem Wuchs. Dicht beblättert und mit langen Stacheln versehen. Schöne gelbe Blüten im Mai—Juni. Im Herbst ist die Pflanze mit roten Beeren übersät	40—60	2,25	20,—	180,—

BETULA — Birke — Corylaceae

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **alba** und **Bet. verrucosa** . ohne Ballen	125—150	1,50	13,50	120,—
„ alba, Moorbirke, von aufrechtem Wuchs und	150—200	1,80	16,50	150,—
Bet. verrucosa (Bet. pendula) Sandbirke, mit	200—250	2,25	20,—	180,—
leicht hängenden Zweigen	250—300	2,75	25,—	225,—
Bei Lieferung mit Erdballen erhöht sich der Preis um 25 %				
„ **alba** und **Betula verrucosa** mit Ballen 3mal verpflanzte einstämmige, garnierte Heister aus extra weitem Stand	250—300	4,50	40,—	360,—
	300—350	6,—	54,—	480,—
	350—400	9,40	85,—	
	400—450	12,—	110,—	
	450—500	18,—	160,—	
Hochstämme 3mal verpflanzt mit Ballen	8—10	5,50	50,—	450,—
	10—12	7,50	67,—	600,—
	12—14	9,—	80,—	720,—
	14—16	11,—	100,—	900,—
	16—18	13,50	120,—	1100,—
	18—20	18,—	160,—	
	20—25	27,—	240,—	
	25—30	40,—	360,—	

„ **alba**
3mal verpflanzte, mehrstämmige Heister mit dichtem vollen Kronen aus extra weitem Stand mit Ballen:

zweistämmig, Gesamtumfang der Stämme		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.
	16—20	250—300	9,—	80,—
	20—25	300—350	15,—	135,—
	20—25	350—400	18,—	160,—
	25—30	400—450	24,—	
	25—30	450—500	30,—	
	30—40	400—450	30,—	
	30—40	450—500	33,—	

BETULA — Birke — C o r y l a c e a e (Fortsetzung)

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
d r e i s t ä m m i g,					
Gesamtumfang der Stämme	20—30	250—300	15,—		
	25—30	300—350	22,—		
	30—40	350—400	27,—		
	30—40	400—450	30,—		
	30—40	450—500	33,—		
	40—50	400—450	36,—		
	40—50	450—500	44,—		
4—6 s t ä m m i g,					
Gesamtumfang der Stämme	30—40	250—300	18,—		
	30—40	300—350	25,—		
	40—50	350—400	30,—		
	40—50	400—450	40,—		
	50—60	400—450	48,—		
	50—60	450—500	54,—		
„ **albo sinensis** . . . . H e i s t e r		150—200	1,80	16,50	150,—
Erreicht bis zu 30 Meter Höhe. Die dünn		200—250	2,25	20,—	180,—
abrollende Rinde ist von orangegelber Färbung		250—300	2,75	25,—	225,—
„ **corylifolia,** Haselbirke . . . H e i s t e r		150—200	1,80	16,50	150,—
Seltener, bis 20 Meter hoher Baum mit		200—250	2,25	20,—	180,—
grauer oder weißlicher Rinde. Blätter seitlich behaart		250—300	2,75	25,—	225,—
„ **nana** . . . . m i t B a l l e n		30—40	4,40	40,—	
Diese Zwergform erreicht nur selten eine Höhe von 1 Meter. Durch ihren niedergestreckten Wuchs mit den zierlichen, fast runden Blättern fügt sie sich gut in Felspartien oder Moorbeetpflanzungen ein		40—50	5,50	50,—	
„ **nigra** (Betula rubra) Schwarzbirke H e i s t e r		150—200	5,—		
Feuchte Lagen verträglich, meist mehr-		200—250	6,75	60,—	
stämmiger Baum. Die in großen Fetzen ab-		250—300	9,—	80,—	
lösende, glänzend weiße Rinde bildet einen angenehmen Kontrast zum schwarzbraunen Stamm. Hübsche goldgelbe Herbstfärbung		300—350	12,—	108,—	
„ **papyrifera,** Papierbirke . . . H e i s t e r		100—150	1,50	13,50	120,—
Baum bis 30 Meter, blendend weiße Ast-		150—200	1,80	16,50	150,—
und Stammrinde. Junge Zweige braunrot		200—250	2,25	20,—	180,—
		250—300	2,75	25,—	225,—

„ **pendula,** siehe B. verrucosa

„ **pubescens,** siehe B. alba

„ **rubra,** siehe B. nigra

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BETULA — Birke — C o r y l a c e a e (Fortsetzung)				
„ **verrucosa laciniata** . . . . H e i s t e r	150—200	5,—		
Form der Weißbirke mit tiefgelappten, un-	200—250	6,60		
regelmäßig gezähnten Blättern	250—300	9,—		
H o c h s t ä m m e	8—10	12,—		
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	10—12	14,—		
„ **verrucosa tristis** . . . . . H e i s t e r	150—200	5,—	45,—	
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	200—250	6,75	60,—	
Veredelte Hängebirke von malerischem auf-	250—300	9,—	80,—	
rechten Wuchs mit hängenden Zweigen	300—350	12,—	108,—	
H o c h s t ä m m e	8—10	12,—	108,—	
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	10—12	14,—	125,—	
	12—14	18,—	160,—	
„ **verrucosa youngii,** Trauerbirke H e i s t e r				
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	150—200	5,—	45,—	
Mäßig starker Wuchs, Zweige fein, senk-	200—250	6,75	60,—	
recht herabhängend	250—300	9,—	80,—	
H o c h s t ä m m e				
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	8—10	12,—	108,—	
mit mehrjährigen Kronen, 3 mal verpflanzt				
m i t B a l l e n	8—10	15,—		
	10—12	20,—		
Oftmals verschulte Silitärbäume mit sehr				
starken Kronen, m i t B a l l e n	20—25	64,—		
	25—30	77,—		
BUDDLEIA — Sommerflieder — L o g a n i a c e a e				
„ **alternifolia** . . . m i t T o p f b a l l e n	80—100	2,25	20,—	
Hoher Strauch von ausgebreitetem Wuchs. Die purpurvioletten Blüten stehen in dichten Büscheln am vorjährigen Holz im Juli. Sehr dekorative Form				
„ **davidii**	80—125	1,—	9,—	80,—
Bis zu 3 Meter hoher Strauch mit 15—20 cm langen ,dichtgesägten Blättern. Lila Blüten in horizontal ausladenden 20—30 cm langen Ähren im Juli bis Oktober. Besonders die Hybriden gehören zu den schönsten Spätsommerblühern. Der leichte Blütenduft zieht Schmetterlinge an, wodurch sich das Farbenbild noch erhöht				
„ **davidii Empire Blue** . . . N e u h e i t !	100—125	1,75	16,—	140,—
Blaueste der Sorten. Herrlich lange Rispen				
„ **davidii Ile de France**	100—150	1,50	13,50	120,—
Sehr schöne Form mit langen, tiefvioletten Blütenrispen				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BUDDLEIA — Sommerflieder — Loganiaceae (Fortsetzung)				
„ **davidii Royal Red** . . . . Sehr hübsche, tiefpurpurrote Rispen	100—125	1,75	16,—	140,—
„ **davidii Royal Red superba** . . . . Schönste Neuheit! Intensiv purpurrot	100—125	3,—	27,—	
„ **davidii White Bouquet** . . . . Reichblühende, reinweiße Züchtung	100—125	1,75	16,—	140,—

BUXUS — Buchsbaum — Buxaceae

„ **arborescens,** siehe Buxus sempervirens

„ **sempervirens** (B. arborescens)
Kleinblättriger, immergrüner Buxus. Hauptsächlich zur Beet- und Grabeinfassung. Rauchhartes, ausgezeichnetes Schattengehölz

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
geschnittene Heckenware ohne Ballen	10—15	15—20	0,55	4,50	40,—
	15—18	20—25	0,70	5,50	50,—
	18—20	25—30	0,80	6,75	60,—
geschnittene Heckenware mit Ballen	20—25	30—40	1,60	13,50	120,—
	25—30	40—50	2,40	20,—	180,—
Natürlich gewachsene Büsche für Gruppen mit Ballen		40—60	3,60	30,—	270,—
		60—80	8,—	66,—	600,—
		80—100	12,—	100,—	900,—
		100—125	20,—	160,—	
„ . . . . Pyramiden Hervorragende gleichmäßig dicht geformte Ware		40—50	4,40	36,—	
		50—60	6,—	50,—	
		60—70	7,70	64,—	
		70—80	9,60	80,—	
		80—90	11,—	90,—	
		90—100	13,50	110,—	
		100—120	20,—		
		120—140	24,—		
		140—160	28,—		
„ . . . . Kugeln Vollkommen runde, lückenlose Ware		30—35	6,—	48,—	
		35—40	8,75	70,—	
		40—50	12,—	94,—	
„ **sempervirens handsworthiensis** . . . . . Großblättrig, bildet ohne Schnitt kugelige Büsche. Besonders zur freien Pflanzung geeignet		80—100	13,50	110,—	
		100—125	20,—	160,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
BUXUS — Buchsbaum — B u x a c e a e (Fortsetzung)				
„ **sempervirens rotundifolia** . . . . Breitpyramidalwachsende Büsche. Große eirunde Blätter, im Austrieb bläulichgrün	40—60	3,60	30,—	
	60—80	9,—	77,—	
	80—100	13,50	110,—	
	100—125	20,—	160,—	
	125—150	27,—		
	150—175	36,—		
CALLICARPA — Schönfrucht — V e r b e n a c e a e				
„ **bodnieri giraldii** (C. giraldii) m i t B a l l e n Starkwachsender, reichblühender, bis zu drei Meter hoher Strauch. Blüten stehen in dichten Trugdolden im Juli bis September. Zahlreiche kleine violette Früchte	60—80	3,60	33,—	
	80—100	4,40	40,—	
	100—125	5,40	48,—	
	125—150	6,75	60,—	
„ **giraldii,** siehe C. bodnieri giraldii				
CALLUNA — Besenheide — E r i c a c e a e				
„ **vulgaris.** Gemeine Besenheide . Die sommerblühende Heide der deutschen Moore	12—20 ∅	0,40	3,—	24,—
„ **vulgaris alba hammondii** . . . Blüten weiß, August bis Septbr.	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alba serlei** . . . . . Starkwachsend. Blüten reinweiß, September bis November	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alportii** . . . . . . Sehr wüchsig, schöne, dunkelrotblühende Form. August bis September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris alportii praecox** . . . Wie der Typ, blüht jedoch Juni—Juli	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris aurea** . . . . Eine Form mit goldgelbem Laub. Blüht in hellila bis rosa Farben. Juli bis September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris County Wicklow** . . . Kompakt wachsende Neuheit mit gefüllten reinrosa Blüten 2. Augusthälfte	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris cuprea** . . . . . . Niedrig, Blätter im Winter rotbraun, im Frühling gelbgrün, Blüten hellviolett. August bis September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CALLUNA — Besenheide — Ericaceae (Fortsetzung)				
„ **vulgaris Goldworth Crimson** . . Starkwüchsig, Blüte dunkelrot, September bis November	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris H. E. Beale** . . . . . Wuchs stark, Blüten rosa gefüllt, September bis Oktober Als Schnittblume sehr haltbar	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris J. H. Hamilton** . . . . Breit und gedrungen, Blüte lachsrosa gefüllt, August bis Oktober, schönste Färbung aller Formen	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
„ **vulgaris minima** . . . . . . Zierliche, fast rasenbildende Form, lilarosa, August bis September	12—20 ∅	1,10	9,—	80,—
CALYCANTHUS — Gewürzstrauch — Calycanthaceae				
„ **floridus** . . . . mit Ballen Bis zu 2 Meter hoher, sparrig wachsender Strauch mit rötlich braun gefärbten Blüten im Juni bis Juli, erdbeerartig duftend	40—60	3,—		
CARAGANA — Erbsenstrauch — Leguminoseae				
„ **arborescens** . . . . Baumartiger Strauch von aufrechtem Wuchs. Die gelben Schmetterlingsblüten erscheinen im Mai	100—150	0,85	7,50	65,—
Hochstämme	12—14	13,50		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	16,—		
„ **pygmaea** . . . . mit Ballen Niedriger, bis 75 cm hoher Strauch mit dünnen, überhängenden, leicht dornig bewehrten Zweigen. Die 2 cm langen, gelben Blüten erscheinen im Mai—Juni		2,25	20,—	

	Höhe od. Umfang cm		100 Stck.	1000 Stck.
CARPINUS — Hainbuche — Corylaceae				
„ **betulus,** 3jähr. 1mal verpflanzt	65—100		22,—	200,—
	100—140		27,—	240,—
„ „ 3—4jähr. 1mal verpflanzt, aus weiterem Stand, für Hecken gezogen	40—60		27,—	240,—
	60—80		36,—	330,—
	80—100		44,—	400,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ „ 2mal verpflanzt und mehrfach geschnitten a. halbw. Stand	80—100	0,85	7,50	67,—
	100—125	1,20	11,—	94,—
	125—150	1,45	13,50	120,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CARPINUS — Hainbuche — C o r y l a c e a e (Fortsetzung)				
„ **betulus** — H e c k e n p f l a n z e n	60—80	1,—	9,—	80,—
2 mal verpflanzt aus weitem Stand, mehrfach	80—100	1,25	11,—	100,—
geschnitten, an Stäben gezogen	100—125	1,60	14,50	130,—
Bei Lieferung mit Erdballen erhöhen sich	125—150	2,25	20,—	180,—
die Preise um 25 %	150—175	3,—	27,—	240,—
	175—200	3,50	33,—	300,—
H e c k e n p f l a n z e n m i t B a l l e n	175—200	6,—	50,—	450,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand,	200—225	7,—	55,—	500,—
besonders vollgarnierte Pflanzen	225—250	8,50	66,—	600,—
	250—275	10,—	77,—	700,—
	275—300	11,—	88,—	800,—
	300—350	14,50	120,—	1100,—
	350—400	20,—	165,—	1500,—
	400—450	30,—	250,—	
	450—500	38,—	320,—	
gut garnierte Pflanzen . . . H e i s t e r	60—100	1,—	9,—	80,—
	100—150	1,60	14,50	130,—
	150—200	2,25	20,—	180,—
garnierte H e i s t e r . . m i t B a l l e n	200—250	6,—	50,—	450,—
3 mal verpflanzt	250—300	8,—	64,—	580,—
	300—350	11,—	88,—	800,—
	350—400	18,—	150,—	
	400—450	27,—	220,—	
	450—500	34,—	270,—	
	500—550	40,—		
S o l i t ä r b ü s c h e . . m i t B a l l e n				
Vollgarnierte, malerisch gewachsene Pflanzen aus weitem Stand,				
dreimal verpflanzt — Breite cm				
200—250	200—250	15,—		
200—250	300—350	27,—		
200—250	350—400	36,—		
200—250	400—450	44,—		
H o c h s t ä m m e	10—12	16,—	145,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	20,—	180,—	
m i t B a l l e n	14—16	24,—	220,—	
CASTANEA — Edelkastanie — F a g a c e a e				
„ **sativa** (C. vesca) . . . . . . H e i s t e r	200—250	4,40	40,—	360,—
Eßbare Kastanie, reichhaltiger Fruchtansatz in wärmeren Klimalagen. Durch den breitkronigen Wuchs und die länglich lanzettlich grob gesägten Blätter kann sie gut als Einzelgehölz verwendet werden. Lange, grünlichweiße männliche Kätzchen zieren im Juni—Juli				
H o c h s t ä m m e	10—12	12,—	108,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand				
„ **vesca**, siehe C. sativa				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CATALPA — Trompetenbaum — B i g n o n i a c e a e				
„ **bignonioides**	100—150	2,40	22,—	
Baum mit rundlicher Krone auf kurzem Stamm und großen, herzförmigen Blättern. Rötlichweiße Blüten. Sehr dekoratives Einzelgehölz	150—200	3,60	33,—	
	200—250	4,40	40,—	
S o l i t ä r b ü s c h e, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	175—200	7,60	68,—	
	200—250	10,—	90,—	
	250—300	13,50		
H o c h s t ä m m e 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10	10,50		
	10—12	12,—		
	12—14	16,50		
	14—16	20,—		
„ **bignonioides aurea** . . . . Blätter gelbgrün, im Austrieb goldgelb	100—150	4,—		
S o l i t ä r, mehrtriebig, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	125—150	7,60		
	150—175	10,—		
CEANOTHUS — Säckelblume — R h a m n a c e a e				
„ **Gloire de Versailles** . . . m i t B a l l e n	50—70	5,40	48,—	
Bis 100 cm hoch, Blüte dunkel, azurblau, in großen, vielblütigen, federigen Rispen im Juli bis September. Auffallend hübscher Spätsommerblüher!				
„ **Marie Simon** . . . . . m i t B a l l e n	50—70	5,40	48,—	
Gleicht der Sorte Gloire de Versailles. Blüte jedoch gleichfarben rosa				
CELASTRUS, siehe „Kletterpflanzen“				
CERCIDIPHYLLUM — Judasbaumblatt — C e r c i d i p h y l l a c e a e				
„ **japonicum**	80—100	3,—	27,—	240,—
Raschwüchsiges, bis 35 m hohes Gehölz von pyramidalem Wuchs, Blätter herzförmig, im Austrieb rotbraun, im Herbst goldgelb	100—125	3,60	32,—	
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm	175—200	12,—	110,—	
100—125	200—250	18,—	160,—	

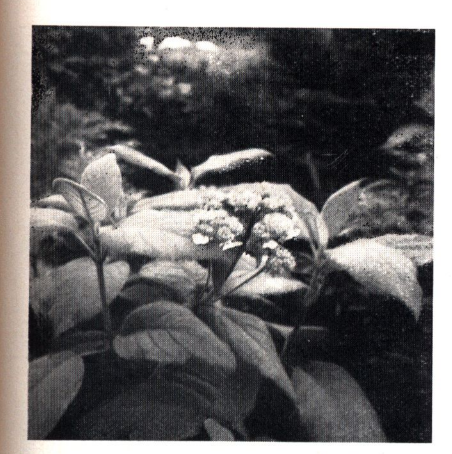
	Höhe od Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CERCIS — Judasbaum — L e g u m i n o s a e				
„ **siliquastrum** . . . . Bis 10 Meter hoher, sommergrüner, reichverästelter Baum mit glänzend rotbraunen Zweigen und herznierenförmigen Blättern. Blüten purpurrosa in Büscheln zu drei bis sechs im April	60—80	3,60	32,—	
CHAENOMELIS — Scheinquitte — R o s a c e a e				
„ **japonica** (Cydonia maulei) . . . . Dorniger Strauch, Blüten orangerot, April, für Hecken sehr geeignet	40—60	0,85	7,50	65,—
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	80—100	6,—	54,—	
	100—125	7,50	67,—	
	125—150	8,80	80,—	
„ **lagenaria** (Cydonia japonica) . . . . . . Blüte wie japonica, jedoch von stärkerem Wuchs, Blütezeit April—Mai	40—60	0,85	7,50	65,—
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	80—100	6,—	54,—	
	100—125	7,50	67,—	
	125—150	8,80	80,—	
„ **lagenaria Boule de Feu** . . . . Niederliegend, dorniger Strauch mit zahlreichen, lachsorangefarbenen Blüten				
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—125	10,—	90,—	
	125—150	13,50	120,—	
„ **lagenaria Crimson and Gold** . . . . . . Niedrig, sehr große, dunkelrote Blüten	40—60	4,80	44,—	
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—125	13,50	120,—	
„ **lagenaria eximia** . . . . Große, hellrote, einfache Blüten. Bis zu 150 cm hoher Wuchs, Blütezeit Mai	60—80	2,70	24,—	
„ **lagenaria Gaujardii** . . . . Zahlreiche, einfache, purpurrote Blüten im Mai. Goldgelbe Früchte, Wuchs 120 cm hoch	60—80	2,70	24,—	
„ **lagenaria moerlosii** . . . . Hell- und dunkelrosa Blüten, einfach, Wuchs bis zu 150 cm hoch, Blütezeit Mai	60—80	2,70	24,—	
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	80—100	8,—	72,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CHAENOMELIS — Scheinquitte — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **lagenaria rubra grandiflora** . . . . Großblumig, einfach, karmisinrot	60—80	2,70	24,—	
„ **lagenaria versicolor lutescens** . . . . Gelbliche, lachsrote Blüten, ungefüllt. Blütezeit Mai, Wuchs bis 150 cm hoch	60—80	2,70	24,—	
„ **maulei,** siehe Ch. japonica				
„ **superba Knapp Hill Scarlet** . . . . Gedrungener Wuchs, sehr große, hellorangefarbene Blüten. Schönste Neuheit in dieser Farbe	40—60	4,80	44,—	
„ **superba Pink Lady** . . . . Schönste, dunkelrosablühende Form	40—60	4,80	44,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	80—100	11,—	100,—	
	100—125	13,50		
CHIONANTHUS — Schneeblume — Oleaceae				
„ **virginica,** Schneeflockenbaum mit Ballen Prachtvoller Blütenstrauch mit glänzendgrünen, lederartigen Blättern und schönen weißen Blütenrispen im Juni	30—40	4,50		
	40—60	6,—		
CLEMATIS, siehe „Kletterpflanzen"				
CLERODENDRON — Losbaum — Verbenaceae				
„ **trichotonum fargesii** (Cl. fargesii) . . . . Mittelhoher, sommergrüner Strauch. Härter als die Art, benötigt sonnigen Standort. Schöner, auffälliger Spätsommerblüher		—,—		
CLETHRA — Scheineller — Cletraceae				
„ **alnifolia** . . . . Bis 3 Meter hoher Strauch, die duftenden weißen Blüten in aufrechten Traubenrispen erscheinen im Juli bis September	80—100	4,40	40,—	360,—
COLUTEA — Blasenstrauch — Leguminosae				
„ **arborescens** . . . . Bis 4 Meter hoher, an den Boden vollkommen anspruchsloser Strauch mit gefiederten Blättern. Gelbe Blüten im Mai—Juni	100—150	0,85	7,50	65,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COMPTONIA — Farnmyrte — Myriaceae				
„ **asplenifolia** . . . . . . mit Ballen Kleiner Strauch mit aromatischen länglichen, tiefgeschlitzten Blättern. Bräunliche Blüten im April—Mai	60—80	3,30		
CORNUS — Hartriegel — Cornaceae				
„ **alba** . . . . Zweige blutrot, später rotgrün, guter Deckstrauch	100—125	0,85	7,50	65,—
„ **alba argenteo — marginata** . . . . . . Die schönste, weißbuntblättrige Form	80—100	1,75	16,—	140,—
„ **alba gouchaultii** . . . . Belaubung goldgelb, starkwüchsiger als Cornus alba späthii	80—100	1,50	13,50	120,—
„ **alba sibirica** . . . . Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtendkorallenrot	100—125	1,50	13,50	120,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	8,—	72,—	
	150—175	8,80	80,—	
	175—200	10,—	90,—	
„ **alba spaethii** . . . . Blätter im Austrieb bronze, später breit goldgelb gerandet	80—100	1,50	13,50	120,—
„ **florida,** Blumenhartriegel . mit Ballen Steht zwischen Baum und Strauch. Zweige rotbraun, grünlichgelbe Blüten im Mai. Prächtige Herbstfärbung	60—80	5,50	50,—	
	80—100	8,—	72,—	
	100—125	10,—	90,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 100—125	125—150	15,—		
	175—200	27,—		
„ **florida rubra** . . . . . mit Ballen Rosa bis rote Hochblätter (Brakteen). Hervorragende rotbunte Herbstfärbung	60—80	5,50	50,—	
	80—100	8,—	72,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 60—80	125—150	13,50		
Breite cm 60—80	150—175	18,—		
Breite cm 80—100	175—200	24,—		

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CORNUS — Hartriegel — C o r n a c e a e (Fortsetzung)					
„ **kousa** . . . . m i t B a l l e n		60—80	5,50	50,—	
Kleiner Baum mit großen, oberseits dunkelgrünen, unterseits weißgrauen Blättern. Weiße Blüten im Juni. Ziert besonders durch die scharlachrote Herbstfärbung		80—100	8,—	72,—	
		100—125	12,—		
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	100—125	100—125	20,—	180,—	
	125—150	150—175	30,—	270,—	
	125—150	175—200	40,—		
„ **kousa sinensis** . . . . . m i t B a l l e n		40—60	5,—	45,—	
Blätter und Blüten größer als die Art		60—80	8,—	72,—	
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand		80—100	10,—	90,—	
	80—100	100—125	16,50	150,—	
	80—100	125—150	22,50	200,—	
„ **mas,** Cornelkirsche		40—60	1,25	11,—	100,—
Gute geeignete Heckenpflanze mit dunkelgrünen, leicht haarigen Blättern, kleine gelbe Blüten in den Blattachseln im April		60—80	1,70	15,50	140,—
		80—100	2,—	18,—	160,—
		100—125	2,75	25,—	225,—
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n		125—150	3,60	33,—	300,—
	80—100	80—100	6,60	60,—	
		100—125	7,20	65,—	
		125—150	9,—	81,—	
„ **sanguineum**		80—100	1,—	9,—	80,—
Zweige bräulichgrün, die Sonnenseite gerötet. Weiße Blüten in Trugdolden im Mai bis Juni					
„ **späthii,** siehe C. alba späthii					
„ **stolonifera flaviramea**		100—125	1,20	11,—	100,—
Auffallender Zierstrauch durch goldgelbes Holz					
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	80—125	125—150	5,40	48,—	
	80—125	150—200	6,60	60,—	
CORYLOPSIS — Scheinhasel — H a m a m e l i d a c e a e					
„ **pauciflora** . . . . m i t B a l l e n		40—60	6,—	54,—	
Feinzweigiger, niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen. Vor dem Blattaustrieb im März bis April mit sattgelben, glockigen Blüten übersät. Eine der schönsten Frühjahrsblüher		60—80	7,20	65,—	

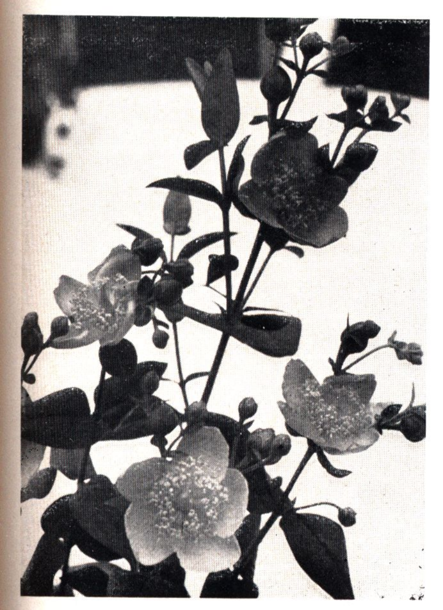
	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CORYLOPSIS — Scheinhasel — H a m a m e l i d a c e a e (Fortsetzung)					
„ **spicata** . . . . m i t B a l l e n Bis 2 Meter hoch, die hellgelben Blüten erscheinen im April in langen, überhängenden Trauben		40—60 60—80	4,80 6,60	44,— 60,—	
„ **willmottiae** Bis 4 Meter hoher Strauch aus Westchina. Die hellgelben, duftenden Blüten erscheinen schon im März—April in dichten 5—7 cm langen Trauben					
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit B a l l e n	100—125 125—150	125—150 125—150	20,— 24,—		
CORYLUS — Haselnuß — C o r y l a c e a e					
„ **avellana,** Waldhasel . . . . Gedeiht gut im Schatten, volle Büsche		60—80 80—100 100—125	1,20 1,60 1,80	11,— 15,— 16,—	100,— 130,— 145,—
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit B a l l e n	100—150 150—175	175—200 200—250 250—300	6,60 8,— 11,—	60,— 72,— 100,—	
„ **avellana, Rotblättrige Zellernuß** . . . . . Starkwüchsige Blutnuß. Hübscher rotblättriger Farbenspender		100—150	2,25	20,—	180,—
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit B a l l e n	100—150	200—250	13,50	120,—	
„ **avellana contorta** . . . . m i t B a l l e n Pflanze von aufrechtem Wuchs, mit starkverdrehten, korkenzieherartigen Trieben und oft gerollten Blättern		80—100 100—125 125—150	8,— 10,50 14,—	72,—	
„ **colurna,** Baumhasel . . . . Schöner Straßenbaum mit grauweißer Rinde, großen, dunkelgrünen Blättern und pyramidaler Krone		125—150 150—175	6,60 8,—		
„ **maxima purpurea** . . . . Echte Bluthasel, Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten geeignet		80—100	2,25	20,—	180,—



Hydrangea aspera macrophylla
Schöne Hortensien-Neuheit



Hydrangea petiolaris
Kletterhortensie



Hypericum patulum henryi
Johanniskraut



Enkianthus campanulatus
Die Prachtglocke, ein viel zu wenig bekanntes Ziergehölz



Kolkwitzia amabilis
Solitärstrauch
150/175 br., 125/150 h.



Rhus typhina
Essigbaum
200/250 cm hoch

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTINUS — Perückenstrauch — A n a c a r d i a c e a e				
„ **coggygria** (Rhus cotinus) m i t B a l l e n Sehr hübscher, bis drei Meter hoher Strauch, mit federigen, perückenähnlichen Fruchtständen. Gute Herbstfärbung	60—100	2,50	22,50	
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
80—100	80—100	5,—		
100—125	100—150	8,—		
„ **coggygria rubrifolius** . . . m i t B a l l e n Wie die Art, jedoch mit prächtig dunkelroter Belaubung. Hübsches Einzelgehölz	60—80	5,40	48,—	
	60—100	6,—	54,—	
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
125—150	125—150	16,—		
COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e				
„ **acutifolia** . . . . Bis drei Meter hoch, breitwachsend, mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, guter Heckenstrauch	60—80	1,—	9,—	80,—
	80—100	1,20	11,—	100,—
	100—125	1,50	13,50	120,—
„ **adpressa** . . . . m i t B a l l e n Sehr schwachwachsend, mit besonders kleinen Blättern. Zweige ganz flach auf den Boden aufliegend. Im Herbst reich mit kleinen roten Früchten besetzt	20—30	1,75	16,—	140,—
	30—40	2,25	20,—	180,—
	40—60	2,70	24,—	225,—
„ **applanata,** siehe C. dielsiana				
„ **bullata** . . . . Starkwachsend, grünes Blatt. Blüten rosa im Mai bis Juni. Vollfrüchtig, guter Heckenstrauch	100—125	1,—	9,—	80,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
100—150	175—200	7,20	67,—	
150—200	200—250	13,50		
„ **conspicua decora** . . . . m i t B a l l e n Immergrüner Cotoneaster von kriechendem, breitkompaktem Wuchs und zierlicher Belaubung. Überreich blühend im Mai, im Alter stark fruchtend, gut winterhart	40—60	3,60	32,—	
	60—80	4,50	40,—	
„ **dammeri** (C. humifusa) . . m i t B a l l e n Eine kriechende Art mit auf dem Boden liegenden Zweigen. Im Herbst scharlachrote Früchte. Guter Bodenbedecker	25—30	1,90	16,—	145,—
	30—40	2,40	20,—	180,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e (Fortsetzung)				
„ **dielsiana** (C. applanata) . . . . Zweige bogig abstehend, Blätter klein, eiförmig, oberhalb glänzend. Früchte rot. Besonders hübsche gelbrote Herbstfärbung. Guter Heckenstrauch	100—125	1,—	9,—	80,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm 80—100	125—150	7,20	67,—	
80—100	150—175	8,80	80,—	
100—150	150—200	10,—	90,—	
„ **divaricata** . . . . Ähnlich Cotoneaster dielsiana, feinzweigiger, lebhafter rot gefärbte Früchte. Ebenfalls guter Heckenstrauch	80—100	1,20	11,—	100,—
„ **franchettii** . . . . Bis zu drei Meter aufrechtwachsender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter oben lebhaft grün, unten gelb bis grauweiß filzig. Früchte länglich, orange-scharlach. Sehr lange haftend	60—80	1,50	13,50	120,—
„ **frigida aldenhamensis** . . m i t B a l l e n Halbimmergrün, starker, breit aufrechter Wuchs, Zweige überhängend, Früchte stehen in starken Büscheln	60—80	5,50		
	80—100	6,—		
	100—125	8,—		
„ **frigida vicaryi** . . . . . m i t B a l l e n Winterharter, bis drei Meter hoher, sehr wirkungsvoller Einzelstrauch. Zahlreiche hellrote Früchte haften in Sträußen bis Weihnachten	40—60	3,60	30,—	
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	
„ **hessei** . . . . m i t B a l l e n Ähnlich Cotoneaster adpressa, Wuchs jedoch stärker. Zweigspitzen leicht abwärts gebogen, Früchte größer, lebhaft rot. Überaus reicher Fruchtansatz	40—50	2,—	18,—	
	50—60	2,25	20,—	
„ **horizontalis** . . . . . . m i t B a l l e n Starkwachsend, Zweige waagerecht auseinander gebreitet. Viele rote Beeren	30—40	1,75	16,—	140,—
	40—60	2,25	20,—	180,—
	60—80	3,60	33,—	
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	80—100	6,70		
„ **horizontalis prostrata** . . . m i t B a l l e n (fälschlich C. prostrata) Unterscheidet sich von C. horizontalis durch stärker verzeigten Wuchs und mehr nach oben gerichteten Seitentrieben	30—40	1,75		

COTONEASTER — Zwergmispel — R o s a c e a e (Fortsetzung)

„ **humifusa,** siehe C. dammeri

Sorte	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **hybrida cornubia** . . . . mit Ballen Halbimmergrün, sehr starkwachsend, breit aufrecht, langblättrig, reich fruchtend, Früchte haften bis Januar. Sehr zu empfehlende Form	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
„ **hybrida Gloire de Versailles** mit Ballen Strauch mit leicht überhängenden Zweigen, die über und über mit Früchten besetzt sind Im Aussehen ähnlich wie C. dielsiana	40—60	3,—		
	60—80	3,60	33,—	
	80—100	4,50	40,—	
„ **hybrida pendula** . . . . mit Ballen Immergrüne, raschwüchsige Art, mit starkhängenden Trieben. Sehr reich fruchtend	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
	175—200	16,—		
„ **lactea** . . . . mit Ballen Immergrüner Strauch, mit leicht übergebogenen Zweigen. Blätter unterseits gelblich, derb lederig. Blüten milchweiß, stark fruchtend	60—80	5,50	44,—	
„ **microphylla milantronensis** mit Ballen Niedrig bleibender, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, glänzenden 5—8 mm großen Blättern. Die weißen Blüten erscheinen im Mai—Juni	30—40	2,40	20,—	
	40—60	3,20	27,—	
„ **moupinensis** . . . . Sparriger, hoher Wuchs, dunkelbraune Herbstfärbung. Blüten rötlich, Früchte schwarz. Guter Schattenstrauch	80—125	—,—		
„ **multiflora** . . . . Sehr winterhart, reich fruchtender Strauch. Zierlich überhängende Zweige. Büten weiß in vielblütigen, lockeren Doldentrauben im Mai	80—100	2,—	18,—	160,—

S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n

Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.
100—150	125—150	8,80	80,—
125—150	150—175	10,—	90,—
150—175	125—150	10,—	90,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **multiflora calocarpa** . . . . Ähnlich der Art mit fast runden Blättern und größeren Früchten. Besonders reichfruchtend und winterhart	80—100	4,40	40,—	360,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 80—100	80—100	8,80	80,—	
100—125	100—125	11,—	100,—	
„ **praecox** . . . . mit Ballen Eine der besten, kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün. Guter Fruchtansatz	30—40	1,75	16,—	140,—
	40—60	2,25	20,—	180,—
„ **prostrata,** siehe C. horizontalis prostrata				
„ **salicifolia floccosa** . . . . mit Ballen Strauch bis 4 Meter hoch, Blätter lederig, länglich lanzettlich, Frucht lebhaft rot, haftet bis Weihnachten	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	580,—
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50		
„ **salicifolia floccosa,** . flachwachsend	40—60	3,30	27,—	240,—
	60—80	4,40	36,—	320,—
	80—100	5,60		
„ **salicifolia rugosa** . . . . mit Ballen Immergrüner, bis 4 Meter hochwerdender Strauch mit großen, glatten, am Rande nie eingerollten Blättern. Durch den reichen, korallenroten Fruchtansatz besonders malerisch. Sehr wertvoll	40—60	3,60	30,—	
	60—80	5,50	44,—	
„ **simonssii** . . . . Halbimmergrün, bis drei Meter hoch, mit korallenroten Beeren, gute Heckenpflanze	80—100	1,20	11,—	100,—
„ **wardii** . . . . mit Ballen Feinzweigiger, schöner, immergrüner Strauch. Silberweiß, reich fruchtend. Sehr schön und ziemlich hart	40—60	3,60	30,—	
„ **watereri** . . . . mit Ballen Kräftiger und breiter Wuchs, oft rote Herbstfärbung der Blätter. Äußerst reich fruchtend, Früchte haften bis Januar	40—60	3,60	30,—	270,—
	60—80	5,50	44,—	400,—
	80—100	6,—	50,—	450,—
	100—125	8,—	64,—	
	125—150	10,—	80,—	
	150—175	13,50	110,—	
	175—200	16,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CRATAEGUS — Dorn — Rosaceae				
„ **carrierei** . . . . Heister	100—150	2,50	22,50	200,—
Starkwüchsig, Blätter ledrig und glänzend,	150—200	3,—	27,—	250,—
lange Dornen, Frucht lange haftend	200—250	3,60	33,—	
Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
„ **coccinea,** siehe C. intricata				
„ **grignonensis** . . . . Hochstämme	8—10	7,25	66,—	
Fast dornenloser Bastard, sparriger, mittelgroßer Strauch oder kleiner Baum mit 2—4paarig-gelappten Blättern. Blüten in kleinen Doldenrispen Mai—Juni. Frucht braunrot, bis 1,5 cm lang	10—12	8,50	77,—	
„ **intricata** (Cr. coccinea)	80—100	1,50	13,50	120,—
Zweige mit gekrümmten Dornen. Hübsche rote Früchte, besonders winterhart	100—150	1,75	16,—	
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	6,—	54,—	
	150—175	7,50	67,—	
„ **monogyna,** Weißdorn	80—100	0,85	7,50	65,—
Anspruchsloser, starkwachsender Strauch. Gute Hecken- und Windschutzpflanze, besonders hübsch zur Zeit des Blattaustriebes im baldigen Frühjahr				
Heckenpflanzen			100 Stck.	1000 Stck.
6—9 mm 3jähr. verpfl. Sämlinge	60—90		9,50	80,—
9—12 mm 4jähr. verpfl. Sämlinge	70—100		12,50	110,—
	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Hochstämme	8—10	4,50	40,—	
„ **monogyna kerm. plena** (Cr. oxyacantha paulii)				
Gefüllter Rotdorn Pyramiden	100—125	2,50	22,50	200,—
	125—150	2,80	25,—	225,—
	150—200	3,—	27,—	250,—
	200—250	3,60	32,—	
Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
„ **oxycantha paulii,** siehe Cr. mon. kerm. pl.				
„ **prunifolia**	80—125	1,50	13,50	120,—
Starkbedornter Strauch, dunkelgrüne, glänzende, gesunde Belaubung. Flammenrote Herbstfärbung, scharlachrote, erbsengroße Beeren				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	6,60	60,—	540,—
	150—175	7,20	65,—	
	175—200	9,—	80,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CRATAEGUS — Dorn — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **pyracantha,** siehe Pyr. coccinea und Kasan				
„ **sanguinea** . . . . Wenig bewehrter Strauch mit purpurbraunen Zweigen und derben, scharfgesägten, lappigen Blättern, Blüten in kleinen Doldenrispen im Mai	80—125	1,50	13,50	120,—
CYDONIA, siehe Chaenomeles				
CYTISUS — Ginster — Leguminoseae				
„ **kewensis** . . . . mit Topfballen Zwergelfenbeinginster Niedriger, reichblühender Strauch mit leicht überhängenden Zweigen und rahmweißen bis schwefelgelben Blüten im Mai		3,30	30,—	
„ **praecox,** Elfenbeinginster mit Topfballen	30—40	1,50	13,50	120,—
Die feinen, starküberhängenden Zweige sind	40—60	1,80	16,50	150,—
im Mai mit cremfarbigen Blüten vollbesetzt	60—80	2,40	22,—	200,—
„ **purpureus** . . . . mit Topfballen Bis 50 cm hoher Strauch mit purpurnen Blüten im Mai—Juni. Liebt kalkhaltige Böden	25—40	2,—	18,—	160,—
„ **scoparius,** Besenginster . . . . Heimischer Ginster mit goldgelben Blüten im Mai bis Juni dicht besetzt				
1jähr. mit Topfballen	20—40	0,75	6,70	60,—
mehrjährig mit Topfballen	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **scoparius fulgens** . . . . Von gedrungenem Wuchs und einfarbig-orangebraunen Blüten im Mai		—,—		
„ **scoparius Hybriden:**				
„ **Andreanus** . . . mit Topfballen Blüte gelb mit purpur im Mai	40—60	3,—	27,—	
„ **Butterfly** . . . . mit Topfballen Gelb, Flügel braungefleckt, gedrungener Wuchs, Mai—Juni	40—60	3,—	27,—	
„ **C. E. Paerson** . . . mit Topfballen Rotgelbe, bunte Blüten im Mai—Juni	40—60	3,—	27,—	
„ **Daisy Hill** . . . . mit Topfballen Fahne reingelb, Kiel und Flügel hellgelb, Mai—Juni	40—60	3,—	27,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CYTISUS — Ginster — Leguminoseae (Fortsetzung)				
„ **Donard Seedling** . mit Topfballen Starkwüchsig, rosabraun geädert	40—60	3,—	27,—	
„ **Dorothy Walpole** . mit Topfballen Fahnenaußenseite karminrot, Innenseite rosa bis weiß. Sehr guter Wachser	40—60	3,—	27,—	
„ **Firefly** . . . . . mit Topfballen Gelbscharlachrote Flügel, Blütezeit Mai. Farbreine Sorte	40—60	3,—	27,—	240,—
„ **Lady Moore** . . . mit Topfballen Fahne braungelb mit rosa, Flügel sehr lang und feuerrot, Kiel blaßgelb	40—60	3,—	27,—	
„ **Lord Lambourne** . . mit Topfballen Überhängender Wuchs, Blüten scharlach, gelb mit rosa	40—60	3,—	27,—	
DABEOCIA — Kriechheide — Ericaceae				
„ **canthabrica** (D. polifolia) . . . . Kleiner 25—50 cm hochwerdender Strauch mit purpurnen, nickenden, krugförmigen Blüten. Blütezeit Juni bis Herbst	20—25	1,—	9,—	80,—
„ **polifolia,** siehe D. canthabrica				
DAPHNE — Seidelbast — Thymelaeaceae				
„ **cneorum,** Rosmarinseidelbast mit Ballen Immergrüner Zwergstrauch mit bläulichgrüner Belaubung und duftenden rosa Blüten im Mai	20—25	6,—	54,—	
„ **mezerum rubrum und album** mit Ballen Meterhoher Strauch, blüht als eines der ersten Gehölze im März—April. Blüten lilarot, starkduftend vor dem Blattaustrieb. Weiche, scharlachrote Früchte	30—40 40—50	5,— 6,—	 54,—	
„ **retusa** . . . . mit Ballen Immergrüner, dichtzweigiger meterhoher Strauch. Junge Zweige gelblich, Blüten innen weiß, außen rosa, Mai. Frucht rot	20—25	—,—		
DAVIDIA — Nyssaceae				
„ **involucrata** . . . . Heister Dreimal verpflanzt, mit Ballen Sommergrüner Baum von lindenartigem Aussehen. Interessante Blüten von gelblichweißer Farbe im Mai—Juni	 150—200 200—250	 12,— 15,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
DECAISNEA — Blauschote — L a r d i z a b a l a c e a e				
„ **fargesii**				
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	125—150	9,—		
Ziemlich hoher, wenig verzweigter Strauch mit 50—80 cm langen, unpaar gefiederten Blättern. Die glockenartigen Blüten hängen in Rispen im Juni. Interessante walzenförmige 5—10 cm lange, blaubereifte Früchte. Seltener, wertvoller Parkstrauch				
DEUTZIA — Deutzie — S a x i f r a g a c e a e				
„ **crenata,** siehe D. scabra				
„ **crenata magnifica,** siehe D. magnifica				
„ **discolor major** . . . . Große weiße Blüten im Juni in vielblütigen Doldentrauben	40—60	1,20	11,—	100,—
„ **gracilis** . . . . 10—20 Triebe Kleiner Strauch, blüht in langen, reinweißen Rispen im Mai—Juni. Sehr geeignet für Frühtreiberei	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **gracilis rosea,** siehe D. rosea				
„ **lemoinei** . . . . Buschig aufrecht, große, zahlreiche Blüten im Juni. Vorzüglich zur Treiberei geeignet	60—80	1,—	9,—	80,—
„ **lemoinei avelanche** (D. maliflora avalanche) Kleiner aufrechtwachsender Strauch mit 2—3 cm großen, reinweißen Blüten im Mai—Juni. Außerordentlich reichblühend	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **lemoinei Boule de Neige** . . . . Wird bis 100 cm hoch, rahmweiße Blüten im Juni. Zur Treiberei geeignet	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **magnifia** (D. crenata magnifia) . . . . . Außerordentlich große, reinweiße, gefüllte Blüten in zahlreichen, dichten, rundlichen Rispen im Mai—Juni	100—125	0,85	7,50	65,—
„ **rosea** (D. gracilis rosea) . . . . Niedrig wachsend, kurze rosa Blütenrispen im Juni—Juli	40—60	1,—	9,—	80,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
DEUTZIA — Deutzie — S a x i f r a g a c e a e (Fortsetzung)				
„ **scabra** (D. crenata) . . . . Bis 3 Meter hoher Strauch, einfache weiße Blüten im Juni—Juli	100—150	0,85	7,50	65,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm 150—200	200—250	6,60	60,—	
„ **scabra watereri** . . . . Sehr große, einfache weiße Blüten im Juni—Juli	80—100	0,85	7,50	65,—
DIERVILLA, siehe Weigela				
ELAEAGNUS — Oelweide — E l a e a g n a c e a e				
„ **angustifolia** . . . . Bis 7 Meter hoch, mit schmalen, graugrünen Blättern. Glockige, innen leicht gelbe Blüten im Juni. Früchte länglich gelb	80—100	1,20	11,—	100,—
„ **argentea,** siehe E. commutata				
„ **commutata** (E. argentea) . . . . Mittelhoch, Blätter beiderseits silbrig, Blüten trichterförmig, außen silbrig, innen gelb, starkduftend, Mai—Juli. Sehr schöne Art	60—80	3,60	33,—	
„ **edulis,** siehe multiflora				
„ **multiflora** (E. edulis) . . . . Blätter unterseits silberweiß, hellgelbe, duftende Blüten im Mai, säuerlich herbe, rote Früchte, die eßbar sind	80—100	1,50	13,50	120,—
„ **pungens ebbingei** . . . . m i t B a l l e n Immergrüner Strauch, Zweige dornig, Blätter lederartig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits silbriggrau	60—80	4,50	40,—	
	80—100	5,40	48,—	
ENKIANTHUS — Prachtglocke — E r i c a c e a e				
„ **campanulatus** . . . . . m i t B a l l e n Hoher Strauch, Blätter rhombisch oval im Herbst lebhaft rot, Blüten im Mai in hängender, mattrosa Doldenform	80—100	6,—	54,—	480,—
	100—125	8,—	72,—	
ERICA — echte Heide — E r i c a c e a e				
„ **carnea,** Schneeheide . . . . 8—12 Ø Diese Erica carnea bleibt niedrig und blüht überreich von März—April		0,80	6,60	60,—
über 12 Ø		1,10	9,—	80,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — Ericaceae (Fortsetzung)				
„ **carnea alba** . . . . Weißblühende Art der Schneeheide bis 30 cm hochwerdend, Blüte im Februar—April	8—12 ∅ über 12 ∅	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **carnea Snow Queen** . . . . Von kompaktem Wuchs, reinweiß. Unterscheidet sich wesentlich von Springwood white	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—
„ **carnea vivellii** . . . . Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bronzefarbig. Die schönste rotblühende Sorte	8—12 ∅ über 12 ∅	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **carnea Winter Beauty** . . . Von kompaktem Wuchs, die früheste tiefrosa blühende Erica	8—12 ∅ über 12 ∅	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **cinerea atrosanguinea** . . . Niedrige, leicht aufstrebende Form mit bronzegrünem Laub und glänzend dunkelroten Blüten im Juli—August	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—
„ **cinerea splendens** . . . . . Wächst sehr schön, blüht intensiv karminrot im Juni—September	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—
„ **mediterranea** . . . . Sehr starkwachsend, hellrosa, spätblühend	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—
„ **tetralix,** Sumpfheide . . . . Eine Art mit grasgrünen Trieben und rosafarbigen glockigen Blüten im Juli—September	über 12 ∅	0,45	3,50	30,—
„ **tetralix alba** . . . . Weißblühende Glockenheide mit unterseits filzigen Blättern	8—12 ∅ über 12 ∅	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **vagans alba** . . . . Dicht buschige Form mit reinweißen Blütenähren von Juli—September	8—12 ∅ über 12 ∅	0,80 1,10	6,60 9,—	60,— 80,—
„ **vagans Lyonesse** . . . . . Reinweiße Form der Erica vagans	8—12 ∅	0,80	6,60	60,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ERICA — echte Heide — E r i c a c e a e (Fortsetzung)				
„ **vagans Mrs. D. F. Maxwell** . . 8—12 ∅		0,80	6,60	60,—
Reichblühend, leuchtend lachs karmin, im August—September blühend. Äußerst hübsche Sorte über 12 ∅		1,10	9,—	80,—
„ **vagans St. Keverne** . . . . 8—12 ∅		0,80	6,60	60,—
Üppige breitwachsende Form mit reinrosa Blüten im August-September. Liebt geschützten Standort				
ESCALLONIA — S a x i f r a g a c e a e				
„ **hybrida Donard Seedling**	40—50	—,—		
Wintergrüner, starkwüchsiger Strauch mit überhängendem Wuchs. Etwas duftende weiße Blüten im Juni—Oktober				
EVONYMUS — Spindelbaum — C e l a s t r a c e a e				
„ **alata,** Geflügelter Spindelbaum m i t B a l l e n	40—60	4,—	36,—	
Einzelpflanzen, Zweige mit Korkleisten besetzt. Blätter von wundervoller roter Herbstfärbung				
„ **europaea,** Pfaffenhütchen	65—100	1,20	11,—	100,—
Schattenliebender, aufrechtwachsender Strauch mit dunkelblutroter bis gelber Herbstfärbung, und sehr zierenden roten Früchten	100—125	1,35	12,—	110,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n Breite cm 80—125	125—150	6,—		
	150—175	7,60		
„ **fortunei gracilis** (E. radicans arg. var.) o h n e B a l l e n	15—20	0,65	5,40	47,—
Weißbunte Form, bringt durch die helle Farbe der Blätter Leben als Bodenbedecker in schattige Ecken	20—30	0,80	6,70	60,—
„ **fortunei minima** (E. radicans kewensis) m i t T o p f b a l l e n	15—20	1,10	9,—	80,—
Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung				
„ **fortunei radicans** (E. radicans) m i t B a l l e n	20—30	1,10	9,—	80,—
Liegt mit den Zweigen auf dem Boden oder klettert. Blätter eielliptisch. Ausgezeichneter Bodenbedecker	30—40	1,35	11,—	100,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
EVONYMUS — Spindelbaum — C e l a s t r a c e a e (Fortsetzung)				
„ **fortunei vegeta** (E. radicans vegeta) m i t B a l l e n	30—40	3,30	27,—	240,—
Kriechende, 2—3 cm große, dunkelgrüne Blätter für Wandbekleidung und Felspartien geeignet. Läßt sich durch Schnitt teppichförmig bilden	40—60	4,—	33,—	300,—
„ **nana koopmanni,** siehe E. nana turkestanica				
„ **nana turkestanica** (E. nana koopmanni) m i t B a l l e n	50—60	1,80	16,—	
Lanzettförmige Belaubung, dunkelgrün, im Herbst prächtig rotbraun				
„ **japonica macrophylla**	40—60	3,30	30,—	
In Japan heimische, aufrechtwachsende Art mit 5—7 cm langen immergrünen Blättern				
„ **planipes** (E. sachalinensis) m i t B a l l e n	40—60	4,—	36,—	
Bis zu 4 Meter hoher Strauch von aufrechtem Wuchs. Im Herbst reich mit langgestielten karminroten bis orangefarbenen Früchten besetzt. Auffallend schöne Herbstfärbung	60—80	5,40	48,—	
„ **radicans,** siehe E. fortunei radicans				
„ **radicans argenteo variegata,** siehe E. fortunei gracilis				
„ **radicans kewensis,** siehe E. fortunei minima				
„ **radicans vegeta,** siehe E. fortunei vegeta				
„ **sachalinensis,** siehe E. planipes				
„ **yedoensis** . . . . m i t B a l l e n		—,—		
Straff aufrechter Wuchs, rotbraune Herbstfärbung der mattgrünen kerbig gesägten Blätter. Blütezeit Juni. Frucht rosa				
EXOCHORDA — Prachtspiere — R o s a c e a e				
„ **racemosa** (E. grandiflora) m i t B a l l e n	60—80	3,50	30,—	
Hoher Strauch im April—Mai mit schneeweißen, leicht duftenden Blüten übersät. Wertvoller Einzelstrauch	80—100	4,—	36,—	
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
80—100	100—125	6,60		
100—125	125—150	8,—		

FAGUS — Buche — Fagaceae

„ **silvatica,** Rotbuche
Vollkommen windfestes Gehölz für jeden Standort. Bewährtes Böschungs-, Park- und Heckengehölz. Das trockene Laub haftet teilweise auch im Winter an den Pflanzen und bietet so als Heckenpflanze auch zu dieser Zeit guten Sichtschutz

	Höhe od. Umfang cm	100 Stck.	1000 Stck.
3jähr. 1mal verpflanzt	50—80	22,—	200,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
mehrmals verpflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand, vollgarniert mit geradem Leittrieb, ohne Ballen. Bei Lieferung mit Ballen erhöht sich der Preis um 25 %	80—100	1,30	12,—	110,—
	100—125	2,—	18,—	160,—
	125—150	2,70	24,—	210,—
	150—175	3,30	30,—	270,—
	175—200	4,—	36,—	330,—
3mal verschulte Heckenpflanzen aus extra weitem Stand mit Ballen	150—175	5,—	45,—	400,—
	175—200	6,—	55,—	500,—
	200—225	7,50	68,—	620,—
	225—250	9,—	80,—	750,—
	250—275	11,—	100,—	900,—
	275—300	13,50	120,—	
	300—350	15,—	135,—	
	350—400	22,—	200,—	
Besonders dicht garnierte Solitärpflanzen, von unten auf bezweigt, Breite cm 100—125, 18—20 St.-U.	350—400	48,—	440,—	
20—25 St.-U.	350—400	60,—	540,—	
Hochstämme	8—10	12,—		
Mindestens 3mal verpflanzt mit Ballen	10—12	14,—		

„ **silvatica atropunicea** (F. silv. atro-purpurea macrophylla) . . . .
Veredelte Blutbuche

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.
Pyramiden mit Ballen, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	125—150	8,—
	150—200	12,—
	200—250	20,—
	250—300	30,—
Solitärpflanzen, Breite cm 100—150	300—350	48,—
Hochstämme, 3mal verpflanzt mit Ballen	8—10	30,—
	10—12	36,—
	20—25	94,—
	25—30	120,—

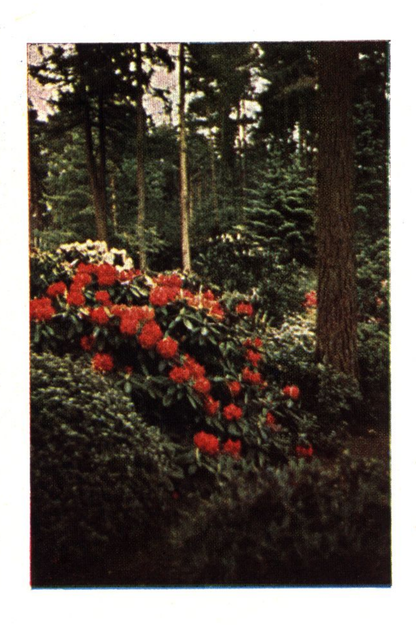
„ **silvatica atropurpurea macrophylla,** siehe Fagus silv. atropunicea

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.
„ **silvatica pendula** . . . . mit Ballen, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	125—150	8,—
	150—200	12,—
	200—250	20,—
Grüne Trauerbuche	250—300	30,—
	300—350	40,—

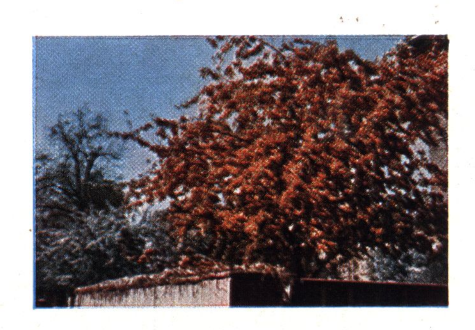
	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FAGUS — Buche — F a g a c e a e (Fortsetzung)				
„ **silvatica pendula**				
H o c h s t ä m m e				
Stammhöhe 160—180 cm	8—10	24,—		
Stammhöhe 180—200 cm	8—10	30,—		
Oftmals verpflanzte B ä u m e mit großen	25—30	200,—		
Kronen, G e s a m t h ö h e 500—600 cm	30—35	270,—		
„ **silvatica purpurea,** S ä m l i n g e				
m i t B a l l e n	80—100	3,30	30,—	
Mindestens 3 mal verpflanzte, geschnittene	100—125	4,40	36,—	320,—
Heckenpflanzen aus weitem Stand	125—150	5,50	44,—	400,—
	150—200	8,—	72,—	650,—
	200—250	10,—	90,—	810,—
	250—300	15,—	135,—	
„ **silvatica purpurea pendula** m i t B a l l e n				
Stammhöhe 140—160 cm	6—8	20,—		
Stammhöhe 180—200 cm	6—8	25,—		
	8—10	30,—		
	10—12	36,—		
FORSYTHIA — Goldglöckchen — O l e a c e a e				
„ **intermedia** . . . . Wertvoller Frühjahrsblüher, gelbe Blüten im April—Mai	100—125	1,—	9,—	80,—
S o l i t ä r aus extra weitem Stand m i t	125—150	6,—	54,—	
B a l l e n	150—175	7,50	67,—	
	175—200	8,80	80,—	
H a l b s t ä m m e Stammhöhe	100—120	3,80	34,—	
„ **intermedia spektabilis** . . . . Zeichnet sich durch den außerordentlichen Reichtum großer, dunkelgelber Blumen aus, gute Schnittsorte	100—125	1,—	9,—	80,—
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra wei-	150—175	7,50	67,—	
tem Stand m i t B a l l e n	175—200	8,80	80,—	
„ **intermedia spektabilis „Lynwood“,** N e u h e i t Eine Selektion der F. intermedia spektabilis mit besserer Wuchsform und größeren Blüten	80—100	5,—	45,—	
„ **intermedia vitellina** . . . . Blüten dottergelb, reichblühend	100—125	1,—	9,—	80,—
„ **ovata** . . . . Absolut winterharte Art von breit ausladendem Wuchs bis 150 cm hoch. Die Zweige sind stielrund, nicht kantig. Blätter eirund, ungeteilt. Die hellgelben Blüten erscheinen 2—3 Wochen vor allen anderen Arten	80—100	1,50	13,50	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FORSYTHIA — Goldglöckchen — Oleaceae (Fortsetzung)				
„ **suspensa**	100—125	2,25	20,—	180,—
Zweige schön hängend, gelbe Blüten in überreicher Fülle. Prachtvoller Frühjahrsblüher				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm	150—200	10,—		
200—250	200—250	27,—		
„ **suspensa fortunei**	80—100	1,50	13,50	120,—
Bis 2 Meter hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs mit bogig überhängenden Zweigen. Blätter mitunter dreilappig. Blüten tiefgelb im April				
„ **suspensa sieboldii**	80—100	1,—	9,—	80,—
Wuchs kräftig, etwas überhängend, Blüte glockig, lichtgelb. Die Blätter haften lange und färben sich im Herbst sehr schön				
„ **viridissima**	100—125	1,—	9,—	80,—
Aufrechtwachsender, buschiger Strauch. Blumenkrone satt dunkelgelb im April—Mai. Prächtig violette Herbstfärbung				
FRAXINUS — Esche — Oleaceae				
„ **excelsior,** Gemeine Esche . . . Heister	200—250	2,25	20,—	180,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit gleichmäßig dichter Krone	250—300	2,75	25,—	225,—
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,—	55,—	500,—
	12—14	7,25	66,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	14,—		
	16—18	16,50		
	18—20	24,50		
	20—25	33,—		
„ **excelsior aurea** . . . Hochstämme				
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	10—12	8,50		
Starkwachsender, breitkroniger Baum mit intensiv gelben Trieben und grüner Belaubung. Besonders schöne, mattgelbe Herbstfärbung				
„ **excelsior diversifolia,** siehe F. monophylla				
„ **excelsior pendula,** Traueresche				
Hochstämme	8—10	7,25	65,—	
Hängende flachkronige Form der Fraxinus excelsior	10—12	8,50	77,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
FRAXINUS — Esche — O l e a c e a e (Fortsetzung)				
„ **monophylla** (F. excelsior diversifolia) Schmalkronig, mit einfachen Blättern				
H o c h s t ä m m e	12—14	16,—		
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	19,—		
„ **ornus**, Blumenesche Bis zu 20 Meter hoher, rundkroniger Baum mit weißen, duftenden, dichten und endständigen Blütenrispen im Mai—Juni				
H o c h s t ä m m e	10—12	12,—		
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	16,—		
GAULTHERIA — Scheinbeere — E r i c a c e a e				
„ **mipuelliana** . . . . Stark ausläufertreibender Zwergstrauch. Ähnlich G. procumbens, jedoch mit großen weißen Beeren		1,50	12,—	110,—
„ **procumbens** . . . . Bis 20 cm hoher Zwergstrauch, stark ausläufertreibend. Blätter dunkelgrün, lederartig. Blüten rosa Glöckchen im Juli—August. Eßbare hellrosa, große Beeren. Hervorragender Bodenbedecker		1,50	12,—	110,—
„ **rupestris** . . . . Immergrüner, niederliegender Strauch mit länglich bis rundlichen 1—2,5 cm langen, gesägten Blättern. Die weißen Blüten erscheinen in kurz gehäuften Trauben an den Triebenden		—,—		
„ **shallon** . . . . 30—50 cm hoher, stark ausläufertreibender Strauch, mit dunkelgrünen, lederartigen Blättern. Blüten traubenartig mit weißen Glocken im Juni. Frucht purpurn, später schwarz. Guter Schattenstrauch		1,50	12,—	110,—
GENISTA — Ginster — L e g u m i n o s a e				
„ **radiata** . . . . m i t B a l l e n 60—70 cm hochwerdende, breitausdehnende Form. Klare gelbe Blüten, Ende Mai—Juni	20—30	2,75	22,50	
„ **sagittalis**, Pfeilginster m i t T o p f b a l l e n Niederliegend mit kantigen Zweigen, Blüten goldgelb in kurzen Trauben, Mai—Juni	20—30	2,75	22,50	



Rhododendron
Hybriden im Park





Malus floribunda
Apfelblüte



Aralia elata variegata
Ein sehr dekoratives Gehölz
für Einzelstellung.



Magnolia sieboldi
Spätblühender Tulpenbaum



Cornus kousa, sehr wertvolles Blütengehölz, besonders zur Einzelstellung geeignet

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
GENISTA — Ginster — Leguminosae (Fortsetzung)				
„ **tinctoria,** Färbeginster mit Topfballen Im Juli—August goldgelbe Blüten	40—60	1,20	11,—	100,—
„ **tinctoria plena** . . mit Topfballen Kriechende Form für Steingärten. Blüte orange gefüllt Juli—August	20—30	2,75	22,50	
GLEDITSIA — Lederhülsenbaum — Leguminosae				
„ **triacanthos,** Christusdorn, 3mal verpflanzt . Starkdorniger Baum mit 20 cm langen, gefiederten Blättern. Leichte gelbe Herbstfärbung. Dank der großen Dornen und des dichten Wuchses auch gut als Hecke geeignet	100—125	2,25	20,—	
Hochstämme 4mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	18—20	30,—		
GYMNOCLADUS — Geweihbaum — Leguminosae				
„ **canadensis** (G. dioicus) . . . . Auffallend dicke Zweige und bis zu 80 cm lange, doppelt gefiederte Blätter machen diesen unwesentlich blühenden Baum interessant	80—100	13,50		
GINKGO, siehe unter Koniferen				
HALESIA — Schneeglöckchenbaum — Styracaceae				
„ **carolina** (H. tetraptera) mit Ballen	60—80	3,60	33,—	
Baum oder Strauch mit überhängenden Zweigen. Kurz vor dem Blattaustrieb überreiche Fülle 2 cm langer, rahmweißer Blüten. Leicht gelbe Herbstfärbung. Wertvolles Blütengehölz zur Einzelstellung	80—100	4,50	40,—	
„ **tetraptera,** siehe Halesia carolina				
HAMAMELIS — Zaubernuß — Hamamelidaceae				
„ **japonica, Veredlungen**	60—80	10,—		
3mal verpflanzt mit Ballen Im Aussehen ähnlich der Haselnuß. Jedoch sehr schwachwuchsig. Im zeitigen Frühjahr, oft schon im Winter mit bizarr geformten golldgelben bis braungelben Blüten besetzt	80—100	12,—		
Solitärpflanzen mit Ballen — Breite cm				
175—200	175—200	48,—		
200—225	200—225	60,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HAMAMELIS — Zaubernuß — H a m a m e l i d a c e a e (Fortsetzung)				
„ **japonica flavopurpurescens**				
m i t B a l l e n	60—80	10,—		
Wie die vorige, jedoch mit rötlichen Blüten	80—100	12,—		
„ **japonica rubra,** siehe H. jap. flavopurpurescens				
„ **japonica zuccariniana**	60—80	10,—		
Trichterförmig aufrechtwachsend, Blüten	80—100	12,—		
zitronengelb ab Februar				
„ **mollis** . . . . V e r e d l u n g e n	60—80	14,—	125,—	
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	80—100	18,—	160,—	
Die schönste Hamamelis Art mit großen	100—125	—,—		
goldgelben, duftenden Blüten, die großen	125—150	27,—		
Blätter sind unterseits filzig	150—175	36,—		
„ **mollis orange** . . . . V e r e d l u n g e n	60—80	14,—	125,—	
3 mal verpflanzt m i t B a l l e n	80—100	18,—	160,—	
Eine besonders großblumige, orangegelbe				
sehr wertvolle Neuheit				
„ **virginiana** . . . . m i t B a l l e n	175—200	27,—		
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt				
Diese Art hat einen breiten und lockeren				
Wuchs und blüht hellgelb im Oktober				
HEDERA — Efeu — A r a l i a c e a e				
„ **helix arborescens** . . . . m i t B a l l e n	40—60	6,—	50,—	
Hübsche, strauchartig, wachsende Form der	60—80	7,—	56,—	
Art. Blätter lebhaft grün, glänzend, im				
Herbst zieren die blauschwarzen Früchte				
„ **helix conglomerata** . . . m i t B a l l e n		2,70	24,—	
Felsenefeu, eine dichte, den Boden bedek-kende Form. Hervorragend zur Unterpflan-zung an schattigen Plätzen				
„ **minima**				
Straff aufrechtwachsender, kleinblättriger Efeu mit 3—5 lappigen Blättern				
HIBISCUS — Eibisch — M a l v a c e a e				
„ **syriacus Hybriden** . . . . m i t B a l l e n	50—60	4,—	36,—	
Reichblühende, sommergrüne, bis zu 150 cm hohe Sträucher die von Mitte Juli bis Herbst in den schönsten Farben blühen				
Unsere Sorten:				
Ardens plena, gefüllt violett rosa				
Coelestris, einfach blau violett, frühblühend				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HIBISCUS — Eibisch — M a l v a c e a e (Fortsetzung)				
Lady Stanley (elegantissima) weiß rosa				
Rubis, einfach, dunkelrot, frühblühend				
Rubis plena, gefüllt, dunkelrot				
Snowdrift, einfach, reinweiß, sehr großblumig				
Totus albus, einfach, trichterförmig, reinweiß				
Woodbridge, einfach, rubinrot, sehr großblumig				
HIPPOPHAE — Sanddorn — E l e a g n a c e a e				
„ **rhamoides**	100—125	1,—	9,—	80,—
Bis 6 m hoher, dorniger Strauch von sparrigem Wuchs. Blätter silbrig, im Herbst und Winter mit orangeroten Früchten bedeckt. Anspruchslos an Standort und Boden				
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
80—100	175—200	6,70	60,—	
	200—250	8,80	80,—	
	250—300	13,50	120,—	
HOLODISCUS — Scheinspiere — R o s a c e a e				
„ **discolor ariaefolius**	80—100	1,50	13,50	120,—
Zweige abstehend und bogig überhängend, Blüten gelblichweiß in dichten, zierlich überhängenden, bis 25 cm langen Rispen im Juli				
S o l i t ä r, aus extra weitem Stand m i t B a l l e n — Breite cm				
80—125	125—150	6,60	60,—	
80—125	150—200	8,—		
HYDRANGEA — Hortensie — S a x i f r a g a c e a e				
„ **arborescens grandiflorum** 3—5 Triebe		1,20	11,—	100,—
5—8 Triebe		1,50	13,50	120,—
8—12 Triebe		1,75	16,—	140,—
Vollständig winterharte Art mit breiter Belaubung und sehr großen, reinweißen, flachen Blütendolden, Juli—Oktober				
„ **aspera macrophylla** . . . m i t B a l l e n	40—60	7,50	67,—	
Eine neue Hybridenart, die im Aussehen der Hydrangea sargentiana ähnelt, jedoch etwas kleinere, hellere Blätter und größere, blauviolette Blüten hat. Blüte Juli—August. **Sehr hübsche Neuheit!**				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HYDRANGEA — Hortensie — Saxifragaceae (Fortsetzung)				
„ **cinerea steriles** . . . . . mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
Ähnlich Hydr. arborescens grandiflora, gewölbte Doldenform	60—80	3,—	27,—	
	80—100	4,—	36,—	
„ **macrophylla domotoi** . . . mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Rosablühende Form der Gartenhortensie mit glänzendgrünem 7—15 cm langen Blatt				
„ **macrophylla veitchii** . . . mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Schöne Gartenhortensie mit 18—20 cm großen Blüten. Trugdolden von kräftiger, tiefrosa Färbung. Alle Einzelblüten sind steril	60—80	3,60	30,—	
„ **paniculata grandiflora** 3—5 Triebe		1,20	11,—	100,—
5—8 Triebe		1,50	13,50	120,—
8—12 Triebe		1,75	16,—	140,—
Starkwüchsig, blüht in großen, weißen, breitkegelförmigen Rispen im Juli—August. Guter Treibhausstrauch				
Halbstämme Stammhöhe	100—120	5,—	45,—	
„ **petiolaris** (Hydr. scandens) Kletterhortensie mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Starkwachsende Kletterpflanze, Blätter herzförmig, glänzend, Blumen in flachen weißen Dolden im Juli	40—60	4,50	40,—	
	60—80	6,60	60,—	
„ **quercifolia** . . . . mit Ballen	40—60	3,—	24,—	
Breitbuschiger Strauch bis 150 cm hochwerdend. Blätter 3—7lappig, in der Form eichenblätterähnlich. Der pyramidale Blütenstand ist 20 cm hoch, von zahlreichen, rötlichweißen, 2—5 cm breiten Einzelblüten gebildet				
„ **sargentiana** . . . . . . mit Ballen	40—60	5,—	45,—	
Dicke, steif aufrechtwachsende, behaarte Zweige mit silbrigen, eiförmigen Blättern und großen Doldenrispen, im Juli bis August blaßviolett mit weißem Rand blühend	60—80	6,—	54,—	
„ **scandens,** siehe Hydr. petiolaris				
„ **serrata acuminata** . . . . mit Ballen	50—60	2,25	20,—	
Wuchs aufrecht, große, flache Dolden. Randblüten rosa, innere fertile Blüten blau, im Juli—August	60—80	3,—	27,—	
	80—100	4,—	36,—	
„ **villosa** . . . . mit Ballen	60—80	3,60	30,—	
Aus Mittelchina stammende Art bis 250 cm hoch, von aufrechtem Wuchs, mit breitlanzettlichen, weich filzigen Blättern und rötlichen oder weißen Blüten in 10—15 cm breiter Trugdolde angeordnet				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
HYPERICUM — Johanniskraut, Hartheu — G u t t i f e r a e				
„ **calycinum** . . . . m i t B a l l e n Immergrüner Halbstrauch, längliche Blätter, Blüten goldgelb von Juli bis September. Idealer Bodenbedecker für Halbschatten	20—30	1,50	13,50	120,—
„ **moserianum** . . . . . . m i t B a l l e n Halb immergrün, niedrig, Blüten goldgelb, etwa 4 cm Durchmesser von Juli—Oktober, prachtvoll blühend	30—40	1,50	13,50	120,—
„ **patulum henryi** . . . . Stärker wachsend, bis 80 cm hoch, Blüten goldgelb, Juli—Oktober	40—60	1,20	11,—	100,—
ILEX — Hülse, Stechpalme — A q u i f o l i a c e a e				
„ **aquifolium** . . . . . . m i t B a l l e n Pyramiden und Büsche mit dunkelgrünen, glänzenden, am Rande dornig gezähnten Blättern. Durch korallenrote Früchte sehr zierend. Für Bindezwecke gut geeignet. Wertvolle Heckenpflanze, besonders schattenverträglich	60—80	8,60	72,—	650,—
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
	300—350	120,—		
„ **aquifolium argenteo-marginata** m i t B a l l e n Wie die Art, jedoch mit weißbunten Blättern	125—150	30,—		
„ **aquifolium aureo marginata** m i t B a l l e n Wie die Art, jedoch mit hellgelb gerandeten Blättern		—,—		
„ **aquifolium I. C. van Tol** (I. aquif. polycarpa) m i t B a l l e n	40—60	5,60	47,—	420,—
	60—80	8,60	72,—	650,—
	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—	240,—	
	175—200	40,—	320,—	
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
	250—275	75,—		
	275—300	90,—		
„ **aquifolium polycarpa,** siehe Ilex aquif. I. C. van Tol				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ILEX — Hülse, Stechpalme — Aquifoliaceae (Fortsetzung)				
„ **aquifolium pyramidalis** . . mit Ballen	60—80	—,—		
Von pyramidalem Wuchs, Blätter fast stachellos, reich beerentragend	80—100	11,—	90,—	810,—
	100—125	16,—	135,—	1200,—
	125—150	24,—	200,—	
	150—175	30,—		
	175—200	40,—		
	200—225	48,—		
	225—250	60,—		
„ **crenata** . . . . mit Ballen	30—40	4,—	32,—	290,—
Kleinblättrige, besonders winterharte Art. Früchte schwarz. Für feine Zierhecken sehr geeignet. Schattenbeständig	40—60	5,60	47,—	420,—
	60—80	8,—		
	80—100	10,—		
„ **glabra** (Prinus glaber) . . mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Bis 150 cm hoch, feinzweigig mit weichen, lanzettlichen Blättern. Anspruchslose Pflanze, die auch im Schatten gedeiht				
„ **pernyi** . . . . mit Ballen	60—80	9,—	80,—	
Strauchartig wachsende, immergrüne Art aus Westchina stammend. Von dichtem Wuchs und glänzend frischgrüner Belaubung. Blätter rhombisch bis fast viereckig, leicht bewehrt. Blüten gelblich, im Mai, Früchte rot				
„ **pernyi veitchii** . . . . . mit Ballen	60—80	8,—	66,—	
Von dicht pyramidalem Wuchs. Blätter durch ihre rhombische Form auffallend, Blattrand dornig	80—100	10,—	82,—	
„ **opaca** . . . . mit Ballen	150—175	22,—		
Belaubung mattgrün, sehr winterharte Form die gut für arme Böden geeignet ist				
JASMINUM — Jasmin — Oleaceae				
„ **beesianum** . . . . . . mit Ballen	40—60	2,—	18,—	
Langsam aufrechtwachsend, etwas schlingend, karminrosa Blüten im Mai				
„ **nudiflorum**, echter Jasmin . mit Ballen	30—40	2,50	22,50	
Wuchs etwas schlingend, blüht reich goldgelb, Januar—März, Spalierstrauch	40—60	3,—	27,—	
JUGLANS — Walnuß — Juglandaceae				
„ **nigra**	8—10	8,—	72,—	
Großkroniger Baum mit 40—50 cm langen, starkgefiederten Blättern. Besonders für feuchte Böden geeignet, gutes Einzelgehölz	10—12	10,—	90,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
KALMIA — Berglorbeer — Ericaceae				
„ **angustifolia rubra** . . . . mit Ballen Schmalblättrige Kalmie, kleiner Strauch, blüht im Mai—Juni in dunkelroten Dolden	80—100	15,—		
„ **latifolia** . . . . mit Ballen Breitblättrige Kalmie. Die großen, schalenförmigen, rosa Blütendolden erscheinen im Mai—Juni. Äußerst winterhart. Sehr zu empfehlende Art	30—40	6,—	50,—	
	40—50	8,—	66,—	
	80—100	18,—		
	100—125	22,—		
	125—150	27,—		
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand — Breite cm 150—175	150—175	48,—		
KERRIA — Kerrie — Rosaceae				
„ **japonica** . . . . Niedriger Strauch mit grünem Holz und einfach gelben Blüten im Mai—Juni	60—80	1,50	13,50	120,—
„ **japonica pleniflora** . . . . Wuchs straff aufrecht, Blüten goldgelb gefüllt, Mai—Juni, wertvolle Art	60—80	1,75	16,—	140,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 100—125	100—125	8,80	80,—	
Breite cm 125—150	125—150	10,—	90,—	
KOELREUTERIA — Blasenbaum — Sapindaceae				
„ **paniculata** . . . . Bis zu 10 Meter hoher, sommergrüner Baum mit gefiederten, grobkerbig gesägten und oft eingeschnittenen, gelappten Blättern. Die gelben Blüten erscheinen in 3 cm langen, lockeren Rispen im Juli—August	80—100	3,30	30,—	
Hochstämme 160—180 cm Stammhöhe	8—10	9,—		
KOLKWITZIA — Caprifoliaceae				
„ **amabilis** . . . . Mittelhoher, breitwachsender Strauch mit zierlicher Belaubung. Blüht in sehr hübschen, rosa Doldentrauben im Mai—Juli. Sehr zu empfehlender Zierstrauch	80—100	1,75	16,—	140,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 125—150	125—150	8,—	72,—	
Breite cm 150—175	125—150	9,60	86,—	

LABURNUM — Goldregen — L e g u m i n o s a e

		Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **alpinum**	3—5 Triebe	125—150	1,50	13,50	120,—
Etwas später als Laburnum vulgaris blühend	5—8 Triebe	125—150	1,75	16,—	140,—
„ **anagyroides** (L. vulgaris)					
Gemeiner Goldregen	3—5 Triebe	125—150	1,50	13,50	120,—
Baumartig, blüht in schönen, gelben Rispen im Mai—Juni	5—8 Triebe	125—150	1,75	16,—	140,—
„ **vulgaris,** siehe Lab. anagyroides					
„ **watereri vossii**	3—4 Triebe	125—175	4,—	36,—	
	5—8 Triebe	125—175	6,—	54,—	
Hybride mit ganz besonders langen, gelben Blütentrauben, im Mai—Juni					
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	Breite cm				
	80—100	175—200	10,—	90,—	
	80—100	200—250	11,—	100,—	
	100—150	250—300	15,—	135,—	
	H o c h s t ä m m e	8—10	9,40		
	H a l b s t ä m m e Stammhöhe	125—150	8,—		

LEDUM — Porst — E r i c a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **groenlandicum** (Led. latifolium)	20—30	2,40	20,—	
Bis 100 cm hoher, kleinblättriger Strauch, im Mai mit kleinen weißen, in Dolden stehenden Blüten bedeckt				
„ **latifolium,** siehe L. groenlandicum				

LEUCOTHOE — Lavendelheide — E r i c a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **catesbaei** (Andromeda catesbaei) m i t B a l l e n	30—40	3,—	25,—	220,—
Zweige wedelartig überhängend, wunderschöne, weinrote Herbstfärbung. Blüte in weißen Trauben im Mai. Mittelhoher Bodenbedecker für Halb- und Vollschatten	40—60	4,50	37,—	330,—
	60—80	7,30	61,—	550,—

LIGUSTRUM — Liguster — O l e a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **japonicum** . . . . . . m i t B a l l e n	80—100	6,—		
Immergrüner, sehr schöner Strauch mit pyramidalen, weißen Bumenrispen. Ende Juni bis September. Vollkommen winterhart. Sehr gut für Einzelstellung geeignet	100—125	6,75		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LIGUSTRUM — Liguster — O l e a c e a e (Fortsetzung)				
„ **obtusifolium regelianum**		1,20	11,—	100,—
In Japan beheimatete Art von sparrigem Wuchs durch die horizontal abstehenden Zweige. Erreicht bei uns eine Höhe von 2 Meter, und bildet auch ohne Schnitt dichte Hecken. Blätter langeiförmig. Blüten in kurzen Rispen längs der Zweige, Juni—Juli				
„ **ovalifolium**				
Bekannter immergrüner Liguster, fast vollständig winterhart			100 Stck.	1000 Stck.
2jährig . . . . 2—4 Triebe	50—80		11,—	100,—
3jähr. bew. Steckl. . . . 5—8 Triebe	50—80		25,—	225,—
verpfl. Büsche . . . . . 5—8 Triebe	60—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche . . . . . 8—12 Triebe	60—80		36,—	330,—
verpfl. Büsche . . . . . 8—12 Triebe	80—100		40,—	360,—
starke Büsche	100—150		50,—	
„ **vulgaris**				
Gemeiner, winterharter Liguster. Gute Heckenpflanze auch für schattige Lagen				
2jähr. . . . . 2—4 Triebe	50—80		11,—	100,—
3jähr. bew. Steckl. . . . . 5—8 Triebe	50—80		25,—	225,—
verpfl. Büsche . . . . . 5—8 Triebe	60—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche . . . . . 8—12 Triebe	80—100		40,—	360,—
besonders starke Büsche, ausgezeichneter Schattenstrauch	100—150		50,—	
„ **vulgaris atrovirens**				
Winterharter, immergrüner Liguster, Blätter ähnlich Liguster vulgaris, sehr wertvolle Heckenpflanze				
2jähr. . . . . 2—4 Triebe	50—80		15,—	135,—
3jähr. bew. Steckl. . . . . 5—8 Triebe	50—80		30,—	270,—
verpfl. Büsche . . . . . 5—8 Triebe	60—80		40,—	360,—
verpfl. Büsche . . . . . 8—12 Triebe	60—80		50,—	450,—
		1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **vulgaris nanum** (Liguster lodense)	20—30	—,55	5,—	45,—
Verpflanzte Büsche	30—40	—,75	6,50	55,—
Wuchs niedrig, dichtes Laub, färbt sich im Herbst blutbuchenrot. Verliert kein Laub. Winterhart.	40—50	—,85	7,50	65,—
LIQUIDAMBAR — Amberbaum — H a m a m e l i d a c e a e				
„ **styraciflua** . . . . . . m i t B a l l e n	80—100	5,—		
Bis zu 45 Meter hoher Baum mit rotbraunen korkigen Zweigen. Die herzförmig gelappten, dunkelgrünen Blätter fallen im Herbst durch ihre tiefrote Färbung besonders auf				
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	125—150	12,—		
	150—175	16,—		
	175—200	20,—		

LIRIODENDRON — Tulpenbaum — Magnoliaceae

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **tulipifera** . . . . mit Ballen Hoher geradstämmiger Baum mit braunen Zweigen und glänzendgrünen, meist eckig gelappten, im Herbst goldgelben Blättern. Im Mai—Juni einzeln stehende, tulpenartige, gelblichgrüne Blüten	80—100	5,—		
	100—125	7,70		
	125—150	10,—	90,—	
	150—175	15,—		

LONICERA — Heckenkirsche — Caprifoliaceae

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **coerulea** . . . . Schattenverträglicher Strauch von straffem, aufrechten Wuchs. Gelblichweiße Blüten im April—Mai. Dunkelblaubereifte Früchte	80—125	1,—	9,—	
„ **ledebouri** . . . . Aufrechter, bis 2 Meter hoher Strauch. Blatt dicklich, Blumen orange mit rot übertüncht, Mai—Juni. Früchte schwarzrot von roten Deckblättern umgeben	100—150	1,20	11,—	100,—
„ **maackii** . . . . Strauch mit gefälligem breit aufrechtem Wuchs. Weiße Blüten, im Verblühen sich gelb tönend, erscheinen Ende Mai—Juni. Überaus starkfruchtende Art	80—125	1,—	9,—	80,—
„ **morrowii** . . . . Weit ausladender bis zu 2 Meter hoher Strauch mit weißen, später gelben Blüten im Mai—Juni. Früchte blutrot	80—125	1,—	9,—	80,—
„ **pileata** . . . . mit Ballen Breitverzweigter, niedriger Strauch mit eirunden, mattgrünen Blättern. Als Bodendecker sehr zu empfehlen, völlig winterhart	30—40	1,70	13,50	120,—
	40—60	2,—	16,50	150,—
„ **pileata yunnanensis** . . . mit Ballen Ähnlich L. pileata, im Wuchs etwas stärker, glänzende zierlichere Blätter, Zweige bogig. Schattenverträglich	30—40	1,70	13,50	120,—
	40—60	2,—	16,50	150,—
„ **tatarica** . . . . Hellrosa bis weißblühend im Mai—Juli, guter Schattenstrauch	100—125	—,85	7,50	65,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen Breite cm 80—125	150—200	6,—	54,—	

LONICERA — Heckenkirsche — C a p r i f o l i a c e a e (Fortsetzung)

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **xylosteum** . . . . Von mittelstarkem Wuchs und überhängenden Zweigen. Geblichweiße Blumen im Mai—Juni. Dicke rote Beeren		100—125	—,85	7,50	65,—
S o l i t ä r, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	100—125	150—200	6,—	54,—	
	100—125	200—250	7,50	67,—	

LYCIUM — Bocksdorn — S o l a n a c e a e

„ **europaeum,** siehe L. halimifolium

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **halimifolium** (L. europaeum) . . . . . . Zweige überhängend, dornig. Gut zur Böschung- und Trümmerbegrünung geeignet	100—150	—,85	7,50	65,—

MAGNOLIA — Magnolie — M a g n o l i a c e a e

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **kobus,** Pyramiden . . . . m i t B a l l e n Blüht vor dem Laubaustrieb mit vielen weißen, tulpenartigen Blüten, starkwachsend		60—80	5,50	50,—	
		80—100	8,—	72,—	
		100—125	10,—	90,—	
		125—150	12,—	110,—	
		150—175	16,—		
		175—200	20,—		
S o l i t ä r, mehrmals verpflanzt aus extra weitem Stand	150—200	250—300	48,—		
„ **loebneri** . . . . m i t B a l l e n Bastard, aus einer Kreuzung zwischen M. stellata und M. kobus hervorgegangen. Blätter und Blüten größer als bei stellata, letztere mit 12 Petalen		80—100	7,50	67,—	
		100—125	10,—	90,—	
„ **parviflora,** siehe M. sieboldii					
„ **sieboldii** (M. parviflora) . . m i t B a l l e n Gedrungener, breitpyramidaler Wuchs, Blüten weiß mit roten Staubfäden im Juni—Juli		80—100	12,—		
		100—125	16,50		
		125—150	20,—		
„ **soulangeana u. soulangeana speciosa** m i t B a l l e n Blüte groß, weiß, glockenförmig mit rötlichen Streifen, April—Mai. Allgemein bekannte, großblumige Art		60—80	12,—		
		80—100	15,—		
		100—125	20,—		
		125—150	27,—		
		150—175	33,—		
„ **soulangeana alexandrina** . m i t B a l l e n Petalen breiter als beim Typ. Blüten innen fast weiß, außen rosa, an der Basis dunkler. Blütezeit Mai		60—80	12,—		
		80—100	15,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MAGNOLIA — Magnolie — Magnoliaceae (Fortsetzung)				
„ **soulangeana lennei** . . . mit Ballen	60—80	12,—		
Große purpurkarminrote Blüten, die angenehm duften	80—100	15,—		
	100—125	20,—		
„ **soulangeana nigra** . . . . mit Ballen	60—80	12,—		
Wächst etwas schwächer als der Typ, Blätter kleiner und dunkelgrün, Blüte tiefpurpurrot, spätblühend	80—100	15,—		
	100—125	20,—		
„ **stellata** . . . . mit Ballen	40—60	12,—		
Voll mit Knospen besetzte Pflanzen. Niedriger Strauch, Blüte weiß im März—April. Außerordentlich reichblühend	60—80	15,—		
	80—100	20,—		
	100—125	27,—		
MAHONIA — Mahonie — Berberidaceae				
„ **aquifolium**				
Winterharter, immergrüner Strauch mit glänzend, dornig gesägten Blättern. Gelbe Blütentrauben im April—Mai, rostbraune Herbstfärbung. Blaubereifte Früchte im Herbst. Hervorragende Schattenpflanze. Ausgezeichnetes Bindematerial				
verpflanzte Büsche . . ohne Ballen	30—40	—,90	8,—	70,—
	40—50	1,15	10,—	90,—
verpflanzte Büsche . . . mit Ballen	30—40	1,35	12,—	110,—
	40—50	1,50	14,—	125,—
„ **bealii** . . . . mit Ballen	40—60	5,—	45,—	
Aufrechtwachsend, mit auffallend großen, äußerst interessanten mattgrünen Blättern und duftenden zitronengelben Blüten im Mai—Juni, hübsches Einzelgehölz	60—80	6,—	54,—	
MALUS — Apfel — Rosaceae				
In dem Zieräpfelsortiment ist dem Gartenfreund ein an Blütenreichtum, Wuchscharakter und Zierfrüchten kaum vergleichbares Gehölz gegeben. Die einzelnen Sorten spenden einen Blütenflor von Ende April—Juni				
„ **adstringens hopa**	125—150	2,50	22,50	200,—
Reichblühend, hellilarot, Früchte hellrot, 2 cm groß. Sehr harte Sorte				
„ **atrosanguineum**	100—150	2,50	22,50	200,—
Zweige überhängend, Knospen scharlachrot, Blüten karminrosa, 1 cm große, hellgrüne Früchte mit roter Backe				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MALUS — Apfel — R o s a c e a e (Fortsetzung)				
„ **coronaria charlottae**	200—250	18,—		
S o l i t ä r, mehrmals verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n Starkwüchsiger Zierapfel mit halbgefüllten, zartrosa Blüten von veilchenartigem Duft, spätblühend. Orange bis rote Herbstfärbung des Laubes				
„ **floribunda**	100—150	2,50	22,50	200,—
Zweige leicht überhängend, Blüte rosa, im Aufblühen tiefkarminrot, Früchte erbsengroß				
„ **floribunda atropurpurea**	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter und Blüten purpurkarmin. Früchte blutrot				
H o c h s t ä m m e	7—9	5,—	45,—	
„ **hillieri**	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüten halbgefüllt, hellrosa, sehr reichblühend. Wegen des immer gesunden Laubes guter Ersatz für M. scheideckeri				
„ **magdeburgensis**	100—150	2,50	22,50	200,—
Sehr gesunde, wüchsige Form mit rosa halbgefüllten Blüten, die als Knospen leuchtendrot erscheinen				
„ **pumila John Downie**	100—150	2,50	22,50	200,—
Blüte weiß, Früchte orange bis rot, 3 cm Durchmesser, überreich tragend. Früchte ergeben ohne Zucker ein vorzügliches Apfelmus				
„ **pumila niedzwetzkyana**	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter und Blüten dunkelrot, Frucht 5—6 cm ∅, dunkelrot, beliebte Gartenform				
„ **pumila Orange**	125—150	2,50	22,50	200,—
Großfrüchtig, gelb bis orange				
H o c h s t ä m m e	7—9	5,—	45,—	
„ **purpurea aldenhamensis**	100—150	2,50	22,50	200,—
Als ältere Pflanze sehr schwachwachsend mit rötlicher Belaubung, besonders kräftig rot, fast schwarzrot im Austrieb. Weinrote, halbgefüllte Blüten 3,5—4 cm breit				
„ **purpurea eleyi**	100—150	2,50	22,50	200,—
Blätter tiefpurpurea, Blüten weinrot, Früchte 2 cm ∅, hell- bis dunkelpurpur. Eine der schönsten Formen				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
MALUS — Apfel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **purpurea lemoinei** . . . . Blüten einfach bis halbgefüllt, karmesinrot, sehr groß, Früchte klein, dunkelpurpurn	100—150	2,50	22,50	200,—
Hochstämme	7—9	5,—	45,—	
„ **sargentii** . . . . Bis zu 2 m hoher, leicht bewehrter Strauch mit 3 cm breiten, weißen Blüten im Mai. Gelbrote Herbstfärbung. Langgestielte 1 cm dicke, dunkelrote Früchte Wertvolle Neuheit!	100—125	1,50	13,50	
„ **scheideckeri** . . . . Blüte hellrosa, Knospen dunkelrot, halbgefüllt, Frucht kirschgroß. Heute meist durch neuere Sorten ersetzt	125—150	2,50	22,50	200,—
„ **zumi calocarpa** . . . . Blüten weiß, Knospen rosa, Früchte rot, 1 cm ∅, in dichten Büscheln, eine der schönsten Fruchtsorten	100—150	2,50	22,50	200,—
Hochstämme	7—9	5,—	45,—	
MORUS — Maulbeerbaum — Moraceae				
„ **alba** . . . . Bis zu 15 Meter hoher, rundkroniger Baum mit oberseits hellgrünen, glatten, unterseits nervig behaarten Blättern. Süße von weiß bis schwarzrot variierende Früchte mit fadem Geschmack. Die Blätter dienen zur Seidenraupen-Fütterung	60—80	1,—	9,—	80,—
NEILLIA — Traubenspiere — Rosaceae				
„ **affinis** . . . . Gut schattenverträglicher Strauch, bis zu 2 Meter hoch, 3—8 cm lange hellrosa Blütentrauben im Mai—Juni	70—100	1,20	11,—	100,—
NOTHOFAGUS — Scheinbuche — Fagaceae				
„ **antarctica** . . . . . . mit Ballen Bis 3 Meter hoher Baum, meist aufrechter Strauch mit unregelmäßig, gewellter und gekerbter, dunkelgrüner Belaubung. Besonders wirkungsvoll als Einzelgehölz	100—125	8,—	72,—	
	150—175	13,50		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
OSMANTHUS — Duftblüte — O l e a c e a e				
„ **ilicifolius** (O. aquifolium) . m i t B a l l e n	50—60	6,—	54,—	
Bis zu 6 m hoher, straff aufrechtwachsender	60—80	7,50		
Strauch mit dornig gezähnten, glänzend	80—100	10,—		
dunkelgrünen Blättern. Duftend weiße Blüten von Juni—Juli. Bevorzugt schattigen Standort				

OSMAREA — O l e a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
„ **burkwoodii** . . . . . . m i t B a l l e n	40—50	4,50		
Kleiner immergrüner Strauch, mit fein behaarten Trieben und leicht gesägten Blättern. Duftend weiße Blüten im April—Mai				

PACHYSANDRA — B u x a c e a e

	1000 Stck.	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
„ **terminalis,** m i t T o p f b a l l e n 4—5 Triebe	600,—	—,85	7,—	65,—
m i t T o p f b a l l e n 6—8 Triebe	720,—	1,10	9,—	80,—
Stark ausläufertreibender Halbstrauch. Bis 30 cm hochwerdend Ausgezeichnet als Bodenbedecker				

PAEONIA — Strauchpaeonie — R a n u n k e l a c e a e

„ **arborea** (P. suffruticosa) . . . . —,—
Die Strauchpäonie gehört mit zu den schönsten Frühjahrsblühern unter den Gehölzen. Wird bis zu 2 m hoch, liebt guten Gartenboden und benötigt einen gegen Spätfrösten leicht geschützten Standort. Die vielen Züchtungen ermöglichen eine farbenfrohe Pflanzung. Blütezeit Mai—Juni

PARROTTIA — H a m a m e l i d a c e a e

„ **persica** . . . . m i t B a l l e n
Baumartiger Strauch, Rinde abblätternd, große eilängliche Blätter, prächtige gelbrote Herbstfärbung

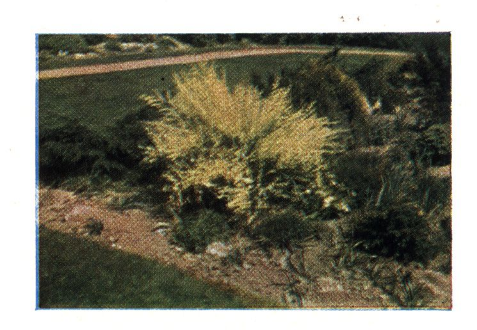
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand

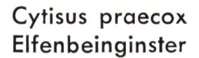
Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.
100—125	125—150	15,—
100—125	150—200	20,—
175—200	175—200	30,—
225—250	225—250	48,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PARTHENOCISSUS, siehe Kletterpflanzen				
PAULOWNIA — Blauglockenbaum — Scrophulariaceae				
„ **tomentosa** (P.imperialis) mit Topfballen Wirkungsvoller, breitkroniger Baum mit dicken Ästen und bis zu 25—40 cm langen, breiten, gegenständigen Blättern. Interessantes Einzelgehölz für geschützte Lagen	100—125	4,40	40,—	
PERNETTIA — Torfmyrte — Ericaceae				
„ **mucronata** mit Beeren und Ballen Kleiner, reichverzweigter Strauch mit stachelspitzigen, dunkelgrünen Blättern, besonders zierend durch die zahlreichen Früchte, deren Farbe von weiß bis dunkelrot variiert	25—30	3,—	26,—	
PHELLODENDRON — Korkbaum — Rutaceae				
„ **amurense** . . . . . . mit Ballen Breitkroniger Baum mit heller, korkartiger Rinde, Blätter gefiedert, im Herbst goldgelb				
Solitär, 3mal verpflanzt, extra stark, aus weitem Stand — Breite cm				
100—150	200—250	16,—		
150—175	250—300	20,—		
PHILADELPHUS — Falscher Jasmin — Saxifragaceae				
„ **coronarius** . . . . Beliebter Strauch mit rahmweißen, wohlriechenden Blumen im Mai—Juni	125—150	—,85	7,50	65,—
„ **grandiflorus** . . . . Mit sehr großen, einfachen, reinweißen Blüten. Intensiv duftend, sehr reichblühend. Mitte Juni	125—150	—,85	7,50	65,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm				
80—125	150—200	5,40	48,—	
„ **latifolius,** siehe Ph. pubescens				
„ **lemoinei** . . . . Niedriger Strauch, Zweige fein, bogig überhängend, Blüten weiß, reichblühend im Juni bis Juli	60—80	1,20	11,—	100,—

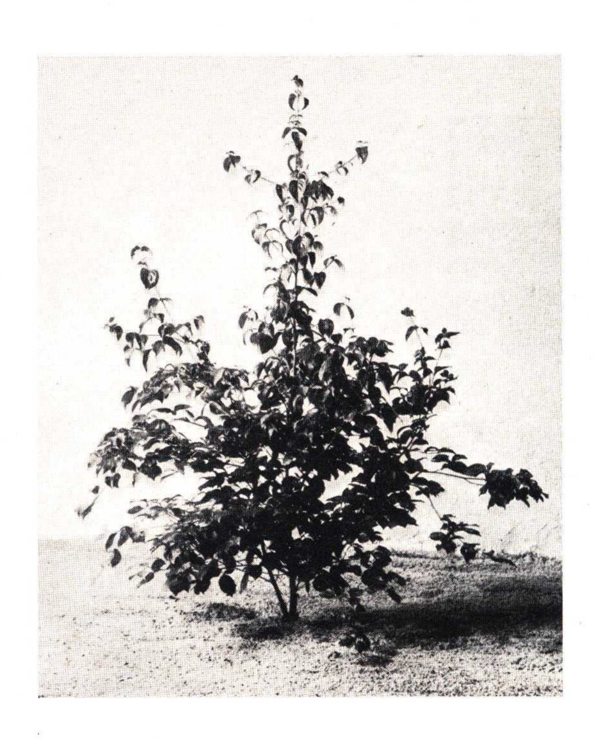


Im Vordergrund
Rhododendron repens
Hybride „Gertrud Schäle"
Dahinter Rhododendron „Blue Tit"





Cytisus praecox
Elfenbeinginster



Cornus mas
Kornelkirsche
100/125 br., 125/150 h.

Unten: Cotoneaster multiflora, 125/150 br., 150/175 h.



	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PHILADELPHUS — Falscher Jasmin — Saxifragaceae (Fortsetzung)					
„ **lemoinei Bouquet Blanc** . . . . Aufrechter Wuchs mit überhängenden Zweigen, duftende, gut gefüllte, milchweiße Blüten im Juni—Juli		40—60	1,20	11,—	100,—
„ **lemoinei Dame Blanche** . . . . Bis 1 m hochwerdender, reichblühender Strauch mit einfachen, blendend reinweißen Blüten im Juni—Juli		60—80	1,20	11,—	100,—
„ **lemoinei erectus** . . . . Bis 1,50 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, der im Juni mit wohlriechenden Blütensträußen vollständig bedeckt ist		80—100	1,—	9,—	80,—
„ **lemoinei girandole** . . . . Sehr blühwillige Sorte mit gefüllten, milchweißen 10 cm langen Blütenständen im Juni—Juli		60—100	1,20	11,—	100,—
„ **lemoinei Monteau d'hermine** . . . . . . Bis 1 Meter hochwerdend, Blüten weiß gefüllt, reichblühend im Juni—Juli		40—60	1,20	11,—	100,—
„ **lemoinei Mont Blanc** . . . . Gleicht im Wuchs vollkommen der Art. Blüten jedoch abweichend reinweiß		40—60	1,20	11,—	100,—
„ **pubescens** (Ph. latifolius) . . . . Die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, 5—6 cm breit. Blütezeit Mitte Juni		125—150	—,85	7,50	65,—
„ **virginalis** . . . . Starkwüchsig, Zweige überhängend, Blüten schalenförmig, reinweiß, gefüllt, Ende Juni bis Juli. Nicht duftend		100—125	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	175—200	175—200	7,50	67,—	
PHOTINIA — Glanzmispel — Rosaceae					
„ **maximowiczii** Breit locker wachsende Art mit bogig überhängenden Zweigen. Die hellgraue, weißpunktierte Rinde und das im Austrieb hellgrüne, rauhe Blatt geben der Pflanze ein interessantes Aussehen. Überreicher, weißer Blütenflor im Mai					
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	80—100	150—175	16,—		
	100—125	175—200	22,—		
	125—150	150—200	27,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PHOTINIA — Glanzmispel — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **villosa** . . . . mit Ballen Bis zu 5 Meter hochwerdender, in Wuchs und Blüte sehr gefälliger Strauch. Hübsche weiße Blüten in lockeren Doldentrauben Ende Mai—Juli. Besonders auffallend durch die glühende orangefarbene Herbstfärbung. Scharlachrote Früchte haften bis zum Winter	80—100	4,50	40,—	
PHYSOCARPUS — Blasenspiere — Rosaceae				
„ **opulifolius luteus** . . . . Hoher Strauch, Blätter lebhaft gelb, die rosa Blüten stehen im Juni—Juli in kleinen Doldentrauben	125—150	—,85	7,50	65,—
PIERIS — Ericaceae				
„ **forrestii** . . . . Immergrüner Strauch von compaktem Wuchs mit hängenden Triebspitzen. Blätter länglich lanzettlich 6—10 cm lang, im Austrieb von besonders schöner, leuchtend-karminroter Färbung. Winterschutz erforderlich	40—50	6,75		
„ **floribunda,** siehe Andromeda floribunda				
„ **japonica,** siehe Andromeda japonica				
PLATANUS — Platanaceae				
„ **acerifolia** . . . . . Hochstämme Bis zu 30 m hoher, breitausladender Baum. Die große Anspruchslosigkeit und Widerstandsfähigkeit, sowie die graue, sich in Platten ablösende Rinde und die ausgezeichnet schattenspendenden bis zu 25 cm großen Blätter haben diesen Platanentyp zum beliebtesten Promenadenbaum in den Städten werden lassen	8—10	6,—	55,—	500,—
	10—12	7,25	66,—	600,—
	12—14	8,50	77,—	700,—
3mal verpfl. Bäume aus weitem Stand	12—14	14,—	125,—	1100,—
	14—16	16,50	150,—	1350,—
	16—18	22,—	200,—	
	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	340,—	
	25—30	53,—		
	30—35	65,—		

POLYGONUM, siehe Kletterpflanzen

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
POPULUS — Pappel — Salicaceae				
„ **alba nivea,** Silberappel . . . Heister	125—150	1,50	13,50	125,—
Bis zu 30 Meter hoher, äußerst windbeständiger Baum mit silbrig weißen, filzigen Ästchen und Blattunterseiten	150—200	1,80	16,50	150,—
Hochstämme				
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10	7,—	63,—	
	10—12	8,25	74,—	
	12—14	11,—	100,—	
„ **bachelieri** . . . . Heister	150—200	1,25	11,—	100,—
Hochgezüchteter männlicher P. robusta Typ mit noch schnellerem Wuchs und besseren Holzeigenschaften	200—250	1,50	13,50	125,—
	250—300	1,90	17,—	150,—
„ **balsamifera,** (P. tacamahaca), Balsampappel .	150—200	1,25	11,—	100,—
Bis zu 30 Meter hoher Baum mit ansteigenden, stielrunden, dunkelpurpurbraunen Zweigen und eilanzettlichen, kerbig gesägten, dunkelgrünen Blättern. Spitze, klebrige Winterknospen	200—250	1,50	13,50	120,—
„ **berolinensis,** Berliner-Lorbeerpyramidenpappel . . . . Heister	200—250	1,80	16,50	150,—
Breitpyramidaler, bis zu 25 Meter hoher Baum mit aufstrebenden, leichtkantig und behaarten, gelbgrauen Ästen. Spitzeiförmige Blätter mit kerbig gesägtem, leicht welligen Blattrand und runden Blattstielen	250—300	3,40	27,—	250,—
„ **nigra italica,** siehe P. nigra pyramidalis				
„ **nigra pyramidalis** (P. nigra italica) Pyramidenpappel . . . . . Heister	150—200	1,60	14,50	130,—
Wuchs säulen- oder pyramidenförmig. Häufige Verwendung als Straßenbaum, aber auch als Windschutzpflanze	200—250	1,80	16,50	150,—
	250—300	3,40	27,—	250,—
	300—350	4,80	44,—	400,—
	350—400	8,—	72,—	
„ **simonii fastigiata** . . . . . Heister	250—300	2,75	25,—	
Schöne, vollgarnierte Säulen bildende Pappel mit kantigen Zweigen und eirunden, glänzend grünen Blättern				
„ **robusta** . . . . Heister	150—200	1,25	11,—	100,—
Sehr schnellwüchsige, wertvolle Hochleistungspappel mit stark kantigen Zweigen. Besonders geeignet für feuchte Lagen	200—250	1,50	13,50	120,—
	250—300	1,90	17,—	150,—
Hochstämme	8—10	3,30	30,—	270,—
	10—12	4,—	36,—	330,—
	12—14	5,50	50,—	450,—
	14—16	6,—	55,—	500,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	16—18	14,—	125,—	
	18—20	16,50	150,—	
	20—25	24,50	220,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
POPULUS — Pappel — S a l i c a c e a e (Fortsetzung)				
„ **tacamahaca,** siehe P. balsamifera				
„ **tremula,** Zitterpappel, Espe . . H e i s t e r	150—200	2,75	25,—	225,—
Dieser Pappeltyp findet dank seiner Feuchtigkeit- und Windbeständigkeit regen Absatz	200—250	3,60	33,—	300,—
	250—300	4,40	40,—	
H o c h s t ä m m e	8—10	7,25	66,—	
	10—12	8,50	77,—	
	12—14	11,—	100,—	
POTENTILIA — Fingerkraut — R o s a c e a e				
„ **fruticosa** . . . . Bis 1 Meter hoher, dichtbuschiger Strauch mit lebhaft gelben Blüten, im Mai—Oktober	60—80	—,85	7,50	65,—
„ **fruticosa farrieri** . . . . Sehr zierliche Belaubung mit sattgelben Blüten Juni—Oktober	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **fruticosa farrieri prostrata** . m i t B a l l e n Niederliegende Zwergform mit kleinen, lanzettlichen Blättern und gelben Blüten im Juni bis zum Spätherbst	30—40	1,50	13,50	120,—
„ **fruticosa friedrichsenii** Bis 1,50 Meter hoher Strauch mit ziemlich großen, hellgrünen Blättern und hellgelben Blüten im Mai—September	40—60	1,—	9,—	80,—
„ **fruticosa purdomii** . . . . Kleiner Strauch von straff aufrechtem Wuchs, der sich besonders für niedrige Zierhecken eignet. Blüte hellgelb	60—80	1,—	9,—	80,—
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — R o s a c e a e				
„ **avium,** Vogelkirsche	125—150	1,20	11,—	100,—
Bis zu 20 Meter hoch aufrechtwachsender Baum für kalkhaltige Böden. Weiße Blüten in mehrblütiger Dolde im April—Mai	150—200	1,80	16,—	145,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
	250—300	3,—	27,—	240,—
H o c h s t ä m m e	7—8	3,50	32,—	280,—
	8—10	4,50	40,—	360,—
„ **cistena** . . . . m i t B a l l e n Besonders schwachwüchsiger Strauch, der bis 1 m groß wird. Blätter schwarzrot wie bei Pr. pissardi nigra, Blüten weiß. Dieser zierliche Strauch bringt auch in kleinste Gärten Farbe hinein	50—60	4,50	40,—	

PRUNUS — Kirsche, Pflaume — R o s a c e a e (Fortsetzung)

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **glandulosa albiplena** . . . . 6—8 Triebe	60—80	2,25	20,—	180,—
(P. japonica albiplena) Niedriger, äußerst ziervoller Strauch mit reinweißgefüllten Blüten im Mai. Guter Treibstrauch				
„ **glandulosa sinensis**	60—80	3,30	30,—	
(P. japonica rosea plena) . . . . Blätter dunkler als bei P. abiplena, Blüte rosa, dicht gefüllt im Mai				
„ **incisa moerheimii** . . . . m i t B a l l e n				
Sehr schöne Form von strauch- oder baumartigem Wuchs. Im Alter breit ausladend mit etwas hängenden Zweigen. Der überaus reiche Blütenflor erscheint im April. Blütenfarbe weiß mit rosa — Breite cm				
100—125	175—200	20,—		
„ **japonica albiplena,** siehe Pr. glandulosa albiplena				
„ **japonica rosea plena,** siehe Pr. glandulosa sinensis				
„ **laurocerasus caucasica** . . m i t B a l l e n		—,—		
Aufrechter Wuchs, lange, an den Spitzen abgerundete dunkelgrüne Blätter				
„ **laurocerasus compacta** . . m i t B a l l e n	40—60	4,30	36,—	320,—
Im Wuchs ähnlich Pr. laur. schipk. macrophylla, jedoch etwas kleinblättriger und gedrungener. Sehr winterhart	60—80	6,60	55,—	500,—
„ **laur. herbergii** . . . . . m i t B a l l e n	30—40	3,—	25,—	225,—
Von dichtem, pyramidalen Wuchs, Blätter lorbeerartig, reichblühend, winterhart. Besonders für Hecken geeignet	40—60	3,70	31,—	280,—
	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	725,—
Breite cm	100—125	12,—		
125—150	125—150	18,—		
„ **laur. latifolia,** siehe Pr. laur. macrophylla				
„ **laur. rotundifolia** . . . . m i t B a l l e n	40—60	3,30	27,50	250,—
Sehr hübscher Strauch, mit großen, im Austrieb hellgrünen Blättern, starkwachsend	60—80	5,30	44,—	400,—
	80—100	8,60	72,—	650,—
b r e i t e S o l i t ä r	100—125	10,50	88,—	
	125—150	12,—	110,—	
	150—175	16,50	150,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **laur. reynvaanii,** Büsche mit Ballen	30—40	3,—	25,—	225,—
Bildet, geschlossene pyramidale Büsche,	40—60	3,70	31,—	280,—
reichblühend im Mai	60—80	6,—	50,—	450,—
	80—100	9,60	80,—	720,—
	100—125	12,—		
Pyramiden	60—80	6,—		
Geschnittene, dichtgarnierte Pflanzen. Besondere Verwendung als Kübelpflanze bei Dekorationen	80—100	9,60		
breite Solitär	150—175	24,—	220,—	
„ **laur. schipkaensis macrophylla**	30—40	3,30	27,50	250,—
(Pr. laur. latifolia) . . . mit Ballen	40—60	4,30	36,—	320,—
Eine vollständig winterharte Form von breitem, lockeren Wuchs,	60—80	6,60	55,—	500,—
mit großen, lanzettförmigen ,dunkelgrünen Blättern. Sehr zu empfehlen	80—100	10,50	88,—	
Breite cm 100—125	80—100	12,—	110,—	
	100—125	15,—	135,—	
„ **laur. zabeliana** . . . . . mit Ballen	30—40	3,30	27,50	
Wuchs fast ganz horizontal, Blätter schmal,	40—60	4,30	36,—	
länglich lanzettlich, vollkommen winterhart	60—80	6,60		
	80—100	10,50		
„ **laur. spaethii** . . . . . mit Ballen	40—60	4,30	36,—	
Breitwachsend, ähnlich Pr. laur. schipk. macrophylla mit breiter, intensiv dunkelgrüner Belaubung. Vollständig winterhart				
„ **mahaleb,** Weichselkirsche	80—125	—,85	7,50	65,—
Anspruchsloser, guter Hecken- und Böschungsstrauch mit glänzendgrüner Belaubung				
„ **padus,** Traubenkirsche	100—125	1,20	11,—	100,—
Starkwachsender Baum oder Strauch von leicht überhängendem Wuchs und dunkelbrauner Rinde. Die elliptischen, dunkelgrünen Blätter sind plötzlich zugespitzt. Weiße Blüten in 15—20 cm langen, lockeren, hängenden Trauben im April—Mai. Guter Schattenstrauch				
„ **pissardii nigra**	125—175	2,25	20,—	150,—
Blutpflaume mit dunkelrotem Laub, hervorragender, starkwachsender Farbenspender in Garten und Park				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	150—175	6,75	60,—	
	175—200	8,—	72,—	
	200—250	10,—	90,—	
	250—300	13,50		
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,—	45,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — R o s a c e a e (Fortsetzung)				
„ **serotina,** späte Traubenkirsche	100—150	—,85	7,50	65,—
Bis zu 35 Meter hoher, starkwachsender Baum mit länglicher Krone und kurzen, waagerechten Ästen. Länglich bis lanzettliche dunkelgrüne Blätter an rotbraunen Zweigen. Weiße Blüten in langer, walzenförmiger Traube im Mai—Juni				
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	175—200	5,40	48,—	
	200—250	6,75		
H o c h s t ä m m e	10—12	6,75		
	12—14	8,—		
	14—16	9,40		
„ **serrulata amanogawa**	80—125	3,—	27,—	
Wuchs straff säulenförmig, leicht duftende, rosa Blüten im Sommer				
„ **serrulata hisakura** (Pr. serr. kanzan)				
Japanische Blütenkirsche . . 3—5 Triebe	100—125	2,75	25,—	225,—
von einmaliger Blütenpracht . 5—8 Triebe	100—150	3,75	34,—	300,—
Ende April—Mai. Sehr großblumige, dichtgefüllte, dunkelrosa Blüten. Ausgezeichnet zur Einzelstellung geeignet. Kleinkroniger Alleebaum				
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	150—175	9,—	80,—	
	175—200	11,—	100,—	
	200—250	16,50	150,—	
H o c h s t ä m m e	7—8	5,—	45,—	400,—
	8—10	6,—	54,—	480,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	12,—		
	16—18	16,—		
	18—20	22,—		
„ **serrulata kanzan,** siehe Pr. serr. hisakura				
„ **serrulata kiku shidare sakura**				
Zweige überhängend, dunkelrosa gefülltblühend im April—Mai				
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	125—150	9,—	80,—	
	150—175	12,—	108,—	
H a l b s t ä m m e	160 Sth.	4,50	40,—	
H o c h s t ä m m e	180 Sth.	5,—	45,—	
„ **spinosa,** Schlehdorn	65—100	—,85	7,50	65,—
Dornig verzweigter, weit bekannter Strauch mit vielen weißen Blüten im April vor dem Blattaustrieb, gutes Hecken-, Vogel- und Windschutzgehölz. Bereifte, blauschwarze, kugelige Früchte, die vielfach verwendet werden				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **subhirtella autumnalis,** Japanische Frühlingskirsche . . . . . . Blüte weißrosa in lockerer Anordnung im April—Mai, blüht in unseren Breiten auch oftmals im Spätherbst	100—125	2,75	25,—	
Hochstämme 180 cm Sth.	7—9	5,—	45,—	
„ **triloba multiplex,** siehe Pr. triloba plena				
„ **triloba plena** (Prunus triloba multiplex) Mandelblüte Weit bekannter Kleinstrauch, der durch die vielen rosagefüllten Blüten vor dem Blattaustrieb im März—April auffällt. Bester Treibstrauch				
3—5 Triebe		1,75	16,—	140,—
5—8 Triebe		2,25	20,—	180,—
Mandelbäumchen Halbstämme 100—120 cm Sth.		4,80	42,—	380,—
120—140 cm Sth.		5,50	50,—	450,—
„ **virginiana,** Virginische Traubenkirsche Bis zu 10 Meter hoher, ausläufertreibender Strauch mit oberseits lebhaft grünen und unterseits blaugrünen Blättern. Weiße Blüten in 12 cm langen Blütentrauben im Mai bis Juni. Frucht glänzendrot	125—150	1,—	9,—	80,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen, Breite cm 150—200	250—300	9,—	80,—	
Hochstämme	8—10	6,75		
	10—12	8,—		
„ **yedoensis** . . . . Hübsche goldgelbe bis ziegelrote Herbstfärbung, weißrosa Blüten im April—Mai. Schwarzkugelige Früchte	100—125	2,75	25,—	225,—
PTELEA — Hopfenstrauch — Rutaceae				
„ **trifoliata** . . . . Strauch oder Baum mit dreizähligen, hellgrünen Blättern und grünweißen Blüten im Juli. Grüne Früchte	100—125	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	5,40	48,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
PTELEA — Hopfenstrauch — Rutaceae (Fortsetzung)				
„ **trifoliata aurea** Wie die Art, Blätter goldgelb gefärbt				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	100—125	7,—		
	125—150	8,—		
PTEROCARYA — Flügelnuß — Juglandaceae				
„ **caucasica,** siehe P. fraxinifolia				
„ **fraxinifolia** (P. caucasica)				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	150—200	9,—		
Vielfach mehrstämmiger, bis zu 20 Meter hoch werdender Baum mit tiefgefurchter, schwarzgrauer Rinde. Zweige olivbraun. Starkgefiederte, eschenähnliche Blätter werden 20—25 cm lang. Früchte 2 cm breite Nüßchen, die an 25 cm langen Trauben sitzen. Gefälliger Einzelbaum oder Strauch				
PTEROSTYRAX — Flügelstyrax — Styracaceae				
„ **hispida** . . . . mit Ballen	80—100	5,—	45,—	
Schlanker Baum, eilängliche Blätter, glockige, rahmweiße Blüten in hängenden Rispen im Juni				
PYRACANTHA — Feuerdorn — Rosaceae				
„ **coccinea** (Crataegus pyracantha) mit Topfballen	30—40	2,40	20,—	180,—
Eine der schönsten immergrünen Ziergehölze, bis 2 Meter hochwerdend, Blüte weiß.	40—60	3,30	27,—	240,—
Ab August mit in Trauben sitzenden orangeroten Früchten bedeckt, die von Vögeln gern genommen werden und einen großartigen Schmuck abgeben	60—80	4,—	33,—	
„ **coccinea Kasan** . . mit Topfballen	30—40	2,40	20,—	180,—
Eine besonders winterharte, starkwüchsige	40—60	3,30	27,—	240,—
Form. Sie kommt oft schon als zweijährige Pflanze zur Blüte und setzt reich Früchte an	60—80	4,—		
QUERCUS — Eiche — Fagaceae				
„ **borealis maxima,** siehe Qu. rubra				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
QUERCUS — Eiche — F a g a c e a e (Fortsetzung)				
„ **canariensis** (Qu. mirbeckii) m i t B a l l e n Bis zu 30 Meter hoher Baum mit eilänglichen, rotgezähnten, an der Basis herzförmigen Blättern. 1—3 Eicheln an einem Stiel	125—150 150—175	20,— 25,—		
„ **cerris,** Zerreiche Aus Südeuropa oder Westasien eingeführter, bis 35 Meter hochwerdender Baum mit breiter, pyramidaler Krone. Die schmal länglichen Blätter verfärben sich im Herbst gelbbraun				
4mal verpflanzte H o c h s t ä m m e aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	8—10 10—12 12—14	12,— 15,— 18,—	110,— 135,— 160,—	
„ **cerris ambrozyana** . . . . m i t B a l l e n Wintergrüner Strauch oder Baum mit graufilzigen Zweigen. Blätter glänzend dunkelgrün, unten weiß grau filzig	200—250 250—300	32,— 37,50		
„ **coccinea,** Scharlacheiche Bis 25 Meter hoher Baum mit schmalem, lockeren Kronenaufbau. Blätter 10—17 cm lang, tief ausgeschweift gelappt. Von besonders prächtiger, scharlachroter Herbstfärbung				
3mal verpflanzte H o c h s t ä m m e aus extra weitem Stand m i t B a l l e n V e r e d l u n g e n	12—14	15,—		
„ **conferta** (Qu. frainetto) . . m i t B a l l e n Bis zu 40 Meter hoher Baum mit dunkelgrünen, tiefschmal lappigen Blättern	275—300 300—350	25,— 30,—		
„ **frainetto,** siehe Quercus conferta				
„ **macranthera** . . . . . . m i t B a l l e n Bis zu 20 Meter hoher Baum mit filzig behaarten Zweigen. Regelmäßig eirund gelappte, oben dunkelgrün und unten graugrün-filzige Blätter	200—250	32,—		
„ **mirbeckii,** siehe Qu. canariensis				
„ **palustris,** Sumpfeiche . . . . H e i s t e r Bis zu 30 Meter hoher Baum mit geradem, glatten Stamm, pyramidaler Krone und fiederspaltigen Blättern mit sehr hübscher Herbstfärbung. Besonders für feuchte Lagen geeignet	125—150 150—200 200—250	2,25 2,75 3,60	20,— 25,— 33,—	180,— 225,— 300,—
H o c h s t ä m m e	8—10	8,50	77,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
QUERCUS — Eiche — Fagaceae (Fortsetzung)				
„ **pedunculata** (Quercus robur) Heister	80—100	1,50	13,50	120,—
Mächtiger, starkästiger, einheimischer Baum	100—125	1,80	16,50	150,—
mit unregelmäßiger Krone, dunkelgrauer	125—150	2,25	20,—	180,—
rissiger Borke und unregelmäßig rund ge-	150—200	2,75	25,—	225,—
lappten Blättern. Äußerst vielseitige Ver-	200—250	3,60	33,—	300,—
wendung im Garten und Park, aber auch gutes Windschutzgehölz				
3mal verpflanzte, natürlich gewachsene	250—300	6,75	60,—	
Heister aus extra weitem Stand mit	300—350	10,—	90,—	
Ballen	350—400	12,—	108,—	
	400—450	15,—		
	450—500	20,—		
Hochstämme	8—10	10,—	90,—	800,—
Mindestens 3mal verpflanzt mit Ballen	10—12	12,—	108,—	980,—
	12—14	15,—	135,—	1200,—
	14—16	20,—	180,—	
	16—18	24,—		
	18—20	32,—		
	20—25	54,—		
	25—30	72,—		
	30—35	100,—		
	35—40	125,—		
	40—45	160,—		
„ **pedunculata fastigiata,** Pyramideneiche				
Heister mit Ballen	125—150	8,—		
Dichter, säulenmäßiger Wuchs. Blätter haf-	150—175	10,—	90,—	
ten größtenteils bis zum Frühjahr	175—200	14,—	125,—	
	200—250	20,—	180,—	
	250—300	28,—	250,—	
	300—350	40,—		
	350—400	60,—		
	400—450	80,—		
	450—500	100,—		
	500—550	120,—		
„ **pedunculata pectinata** . . mit Ballen	200—250	32,—		
Blätter regelmäßig, fiederschnittig	250—300	37,50		
„ **pontica** . . . . mit Ballen	125—150	27,—		
Strauchartig mit langen, großen, leicht gesägten Blättern, dicht buschig, sehr dekorative Form				
„ **pseudoturneri** . . . . . mit Ballen	150—175	25,—		
Wertvolle immergrüne Eiche. Bis 15 Meter	175—200	30,—		
hoher, pyramidalwachsender Baum mit läng-	200—250	35,—		
lichen, stumpflappigen Blättern				

„ **robur,** siehe Querc. pedunculata

„ **rob. fastigiata,** siehe Qu. ped. fastigiata

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
QUERCUS — Eiche — F r a g a c e a e (Fortsetzung)				
„ **robur pectinata,** siehe Querc. pedunculata pectinata				
„ **rubra** (Querc. borealis maxima) H e i s t e r	150—200	2,25	20,—	180,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit breiter, abgerundeter Krone und bis zu 20 cm langen, spitzgelappten, dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst vom rotbraun bis zum scharlachrot färben. Wertvoller, raschwachsender Straßenbaum	200—250	2,75	25,—	225,—
	250—300	3,60	33,—	300,—
	300—350	4,40	40,—	
H o c h s t ä m m e				
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	8—10	7,25	66,—	
	10—12	8,50	77,—	
RHAMNUS — Faulbaum — R h a m n a c e a e				
„ **cathartica,** Kreuzdorn . . . . An Boden und Standort, vollkommen ungebundener baumartiger Strauch, daher vielseitige Verwendung möglich. Blüte und Frucht unwesentlich	100—125	1,—	9,—	80,—
„ **frangula** . . . . Hoher, oft baumartiger, wertvoller Schattenstrauch für feuchte Lagen. Gute Bienennährpflanze	100—125	—,85	7,50	65,—
RHODODENDRON, Alpenrose, siehe VORDEREN TEIL des Kataloges				
RHODORA canadensis, siehe Rhododendron canadensis				
RODOTYPUS — Scheinkerrie — R o s a c e a e				
„ **kerrioides** (R. scandens) . . . . Schöner, bis 2 Meter hochwerdender Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und großen, schneeweißen Blüten im Mai, denen glänzende schwarze, sehr zierliche Früchte folgen	80—100	1,—	9,—	80,—
„ **scandens,** siehe R. kerrioides				
RHUS — Sumach — A n a c a r d i a c e a e				
„ **cotinus,** siehe Cotinus coggygria				
„ **glabra** . . . . Baumartiger Strauch, Blätter groß und dunkelgrün mit schöner Herbstfärbung	100—125	4,50	40,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
RHUS — Sumach — Anacardiaceae (Fortsetzung)				
„ **typhina, Essigbaum** . . . eintriebig Große kolbenartige Fruchtstände, Blätter gefiedert, dunkelgrün, im Herbst von herrlicher, roter Färbung	80—125	2,25	20,—	180,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus weitem Stand mit Ballen — Breite cm				
100—150	175—200	12,—		
100—150	200—250	15,—		
100—150	250—300	20,—		
„ **typhina laciniata** . . . . Abart mit geschlitzten Blättern und schwächerem Wuchs	70—100	3,—	27,—	—,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	16,—		
	150—175	20,—		
RIBES — Johannisbeere — Saxifragaceae				
„ **alpinum** . . . . 5—8 Triebe	40—60	—,90	8,—	70,—
8—12 Triebe	60—80	1,20	11,—	100,—
Alpenjohannisbeere, hervorragender Schattenstrauch mit zierlicher, runder Belaubung				
„ **aureum,** Goldtraube . . . . Gelbe Blüten von April—Mai, üppiger Wuchs, Früchte schwarz	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **floridum** . . . . Sehr guter Schattenstrauch mit überhängendem Wuchs und hübscher, rotbrauner Herbstfärbung	100—125	—,85	7,50	65,—
„ **sanguineum,** Zierjohannisbeere . . . . . Mittelstark wachsender Strauch, der der Fruchtjohannisbeere im Habitus gleicht, jedoch große Blühfreudigkeit im April—Mai mit großen rosa Blütentrauben zeigt	100—125	1,20	11,—	100,—
„ **sanguineum atrorubens** . . . . Gleicht dem Typ im Wuchs, blüht jedoch wesentlich intensiver rot im April—Mai	100—125	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm				
100—125	150—200	8,80	80,—	
„ **sanguineum King Edward VII** . . . . . Starkwüchsig, besonders großblumige Sorte mit dunkelroten Blüten im April—Mai	80—100	1,50	13,50	120,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ROBINIA — Scheinakazie — Leguminosae				
„ **hispida** . . . . mit Ballen Rotblühende Akazie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben im Mai bis Juni	60—80	3,—	27,—	
„ **pseudoacacia,** falsche Akazie . Heister Starkbewehrter, prächtiger Baum mit zierlich gefiederten Blättern und weißen Blüten in zahlreichen Trauben im Mai—Juni	125—150 150—200	1,— 1,25	9,— 11,—	80,— 100,—
Hochstämme	8—10 10—12	5,— 6,—	45,— 55,—	400,— 500,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14 14—16	11,— 14,—		
„ **umbraculifera** (Robinia inermis) Echte Kugelakazie. Ein feinzweigiger, dornloser und nicht zu stark wachsender kleinkroniger Straßenbaum				
Hochstämme	10—12	8,50		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	11,—		
ROSA — Rose — Rosaceae (siehe auch Moos- und Parkrosen)				
„ **blanda** . . . . Bis zwei Meter hoher unbewehrter Strauch. Ende Juni haften große, rosa Blüten an braunen Zweigen	80—100	—,85	7,50	65,—
„ **canina,** Hundsrose . . . . Bis drei Meter hoch mit einfachen roten Blüten im Mai	80—100	—,85	7,50	65,—
„ **eglanteria,** siehe R. rubiginosa				
„ **ferruginea,** siehe R. rubifolia				
„ **multiflora** . . . . Guter, bis drei Meter hoch kletternder Schattenstrauch, zahlreiche weiße Blüten im Juni—Juli	80—100	—,85	7,50	65,—
„ **rubiginosa** (R. eglanteria) Bis drei Meter hoher, starkbestachelter, aufrechtwachsender Strauch mit hellrosa Blüten im Juni. Scharlachrote Früchte. Besonders zu Schutzpflanzungen geeignet	80—100	—,85	7,50	65,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
ROSA — Rose — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **rubrifolia** (R. ferruginea) . . . . Wenig stachliger, bis zu drei Meter hoher, schlanktriebiger Strauch mit rotbraun bereiften Zweigen. Oft bräunlichrote Belaubung, Blüten karminrosa im Juni	60—80	1,20	11,—	100,—
„ **rugosa** Bis zu zwei Meter hoher, starkstacheliger und borstiger Strauch mit rosaroten Blüten von Mai bis zum Herbst. Flachkugelige Früchte 2½ cm dick, die sich gut zur Verwendung im Haushalt eignen	40—60	—,85	7,50	65,—
	60—80	1,—	9,—	80,—
„ **spinosissima** (R. pimpinellifolia) . . . . . 1—2 Meter hoher Strauch mit bogigen, dicht stacheligen, borstigen Zweigen. Zahlreiche bis zu 6 cm breite, einfache reinweiße Blüten im Mai—Juni	60—80	1,20	11,—	100,—
„ **virginiana** . . . . Dichtzweigiger bis zu 1,50 Meter hoher Strauch, stark bewehrt, hübsche dunkelgrüne Belaubung. Zahlreiche einfache bis zu 6 cm große Blüten im Juni—Juli. Karminrote, flachrunde Früchte	60—80	—,85	7,50	65,—
RUBUS — Brombeere — Rosaceae				
„ **phoeniculasius,** japanische Weinbeere . . . Bis 2 Meter hoher, starkbewehrter Strauch mit hellrosa Blüten im April—Juni. Früchte wohlschmeckend, orangerot	70—100	1,50	13,50	120,—
SALIX — Weide — Salicaceae				
„ **alba** . . . . Heister Vielbekannte Weiß- oder Kopfweide. Gefälliger Habitus, abstehende Zweige mit leicht abwärts neigenden Spitzen. Die lanzettlichen Blätter glänzen oberseits silbrig, unterseits ziert eine feine Behaarung	125—175	—,85	7,50	65,—
	175—200	1,80	16,—	145,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
	250—300	2,75	24,—	220,—
Hochstämme 3 mal verpflanzt aus weitem Stand	16—18	12,—		
	18—20	16,—		
	20—25	22,—		
„ **alba casteriana,** Silberweide . . . . . . Straff aufrechtwachsende Form aus England	125—175	—,85	7,50	65,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SALIX — Weide — Salicaceae (Fortsetzung)				
„ **alba vitellina pendula** (S. alba tristis) **Trauergoldweide** . . . . . Heister	150—200	2,75	25,—	
Im Garten und Park äußerst ziervoller Baum, der besonders an Wasserpartien wirkt, mit senkrecht niederhägenden goldgelben Zweigen	200—250	3,60	33,—	300,—
	250—300	4,40	40,—	
Hochstämme	8—10	6,—	55,—	
	10—12	7,25	66,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	12,—		
	14—16	15,—		
	16—18	18,—		
„ **angustifolia,** siehe S. repens rosmarinifolia				
„ **aurita** . . . . Heister Bis zu zwei Meter hoher Strauch. Zweige bald braun, kleine stumpfgrüne, leicht behaarte Blätter	60—100	1,—	9,—	80,—
„ **caprea, Kätzchenweide** . . . Heister Baumartig wachsende, graue Kätzchenweide, die voll aufgeblüht im zeitigen Frühjahr goldgelb leuchtet	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **caprea mas** . . . . . Veredlungen Mit besonders großen Kätzchen. Vorzügliche Bienenweide	100—150	1,50	13,50	120,—
„ **cinerea,** Aschweide . . . . . Heister Bis zu 5 Meter hoch, graufilzige Zweige, zahlreiche silberweiße Kätzchen im Frühjahr	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **daphnoides,** Reifweide . . . Heister Zweige blaubereift, Blätter glänzend dunkelgrün. Gute Kätzenweide	150—175	—,85	7,50	65,—
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	
	10—12	6,—	55,—	
	12—14	7,25	66,—	
„ **lanceolata** (S. undulata) . . . . Starkwüchsige Weide mit großen Kätzchen. Früheste Art, gut zum Schnitt geeignet	125—175	—,85	7,50	65,—
„ **undulata,** siehe S. lanceolata				
„ **purpurea nana** . . . . Nur bis zu 50 cm großwerdender, dicht verzweigter Strauch mit 3—4 cm langen Kätzchen im März—April vor dem Blattaustrieb. Junge Zweige purpurn, später graugrün verblassend	80—100	—,55	7,50	65,—



Hamamelis mollis in Blüte





Rhododendron
Williamsianum Hybriden
in meinem Arboretum

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SALIX — Weide — S a l i c a c e a e (Fortsetzung)				
„ **repens argentea** (S. repens nitida) . . . . Niedriger Strauch mit rundlichen, beiderseits silbrigen Blättern. Kätzchen erscheinen kurz vor den Blättern	80—125	—,85	7,50	65,—
„ **repens nitida,** siehe S. repens argentea				
„ **repens rosmarinifolia** (S. angustifolia) . . . Kleiner Strauch mit linearisch-lanzettlichen Blättern. Kätzchen vor der Belaubung	80—125	—,85	7,50	65,—
„ **smithiana** . . . . H e i s t e r Starkwüchsig mit großen, anfangs rötlichen Kätzchen. Bestens zum Schnitt geeignet	150—175	—,85	7,50	65,—
H o c h s t ä m m e	10—12	6,—	55,—	
„ **viminalis** . . . . H e i s t e r Starkwachsende Korbweide	150—200	—,85	7,50	65,—
„ **wehrhanii** . . . . Niedrig, buschiger Strauch mit rotbraunen Trieben und etwas helleren Kätzchen als Salix caprea	40—70	1,80	16,—	
SAMBUCUS — Holunder — C a p r i f o l i a c e a e				
„ **canadensis lutea** . . . . Die goldgelben Blätter und leuchtendroten Fruchtstände liefern einen harmonischen, hübschen Farbenkontrast	100—150	1,—	9,—	80,—
„ **canadensis maxima** Besonders starker Wuchs, große auffallende Blätter mit tellergroßen Blütenständen	100—150	1,50	13,50	120,—
„ **nigra,** Gemeiner Holunder . . . . Bis zu 10 Meter hoher Strauch mit grauen Zweigen und tiefgefurchter Borke. An Boden und Standort anspruchslos. Bis zu 20 cm breite, flache Doldenrispen im Mai—Juli. Frucht zunächst rot, später glänzend schwarz	125—150	—,85	7,50	65,—
„ **nigra aurea** Goldgelbe Form des gemeinen Holunders mit intensiv getönten Blättern und roten Stielen	80—125	1,—	9,—	80,—
„ **racemosa,** Traubenholunder . . . . . . Bis zu 4 Meter hoher Strauch mit hellbraunen Zweigen. Blüten gelblichweiß in dichten, eiförmigen, 6 cm langen Rispen im April—Mai. Scharlachrote Früchte. Wertvoller Schattenstrauch	100—150	1,20	11,—	100,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
SKIMMIA — Skimmie — Rutaceae				
„ **foremannii** . . . . . . mit Ballen	25—30	3,30	30,—	
Schöne Art mit großen, dunkelgrünen Blättern und zahlreichen weißen Blüten im Juni. Meist ohne Früchte	30—40	4,50	40,—	
„ **japonica** . . . . mit Ballen ohne Beeren	25—30	3,30	30,—	
Kleiner Strauch mit lanzettlichen intensiv grünen Blättern, weiße Blüten im Mai und sehr zahlreichen roten Beeren	30—40	4,50	40,—	
mit Beeren	25—30	5,40	48,—	
	30—40	6,—	54,—	
SOPHORA — Schnurbaum — Leguminosae				
„ **japonica** Rundkroniger Baum mit starkgefiederten Blättern von gesunder, frischgrüner Farbe. Große, bis zu 25 cm lange Blütenrispen in gelblichweißer Tönung im August. Überaus reichfruchtend in runden, perlschnurartigen Hülsen. Liebt nährstoffreiche Böden				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 80—100	150—200	6,60	66,—	
	200—250	8,—	72,—	
SORBARIA — Fiederspiere — Rosaceae				
„ **sorbifolia**	100—125	1,50	13,50	120,—
Aufrechter, stark ausläufertreibender Strauch mit 5—10 cm langen, doppelt gesägten Blättern. Blüht in 25 cm langen Rispen im Juni—Juli	125—150	1,75	16,—	140,—
SORBUS — Eberesche — Rosaceae				
„ **aria,** Gemeine Mehlbeere . . Heister	150—200	3,60	33,—	300,—
Etwa 15 Meter hoher Baum mit breitpyramidaler Krone und bis zu 12 cm langen, scharfgesägten, oval-eiförmigen Blättern. Bis zu 2 cm große, rotorangefarbene Früchte	200—250	4,40	40,—	360,—
Hochstämme	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,20	65,—	
3mal verpflanzte Bäume aus extra weitem Stand	12—14	11,—	100,—	
	14—16	15,—	135,—	
	16—18	17,—	150,—	
	18—20	24,50		
	20—25	33,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SORBUS — Eberesche — Rosaceae (Fortsetzung)				
„ **aria lutescens** . . . . Heister	125—150	2,70	25,—	225,—
Starkwüchsige Form mit großen im Austrieb gelben Blättern und gelblichen Zweigen	150—200	3,60	33,—	300,—
Hochstämme	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,20	67,—	
„ **aucuparia** . . . . Heister	150—200	1,80	16,50	150,—
Bis zu 15 Meter hoher Baum mit rundlicher Krone, gefiederten Blättern und überreichem korallenroten Fruchtschmuck. Äußerst Wind- und Feuchtigkeitsbeständig. Guter Honigspender	200—250	2,25	20,—	180,—
	250—300	2,75	25,—	225,—
Mehrstämmige, von unten auf verzweigte, 3 mal verpflanzte Büsche mit Ballen	200—250	6,—	54,—	
	250—300	6,75	60,—	
	300—350	8,—	72,—	
	350—400	13,50	120,—	
	400—500	20,—		
Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—
	10—12	6,—	55,—	500,—
	12—14	7,25	66,—	600,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	14,—	125,—	
	16—18	16,50	150,—	
	18—20	24,50	220,—	
„ **aucuparia moravica** . . Hochstämme	8—10	5,—	45,—	400,—
Gleicht der Art, jedoch größere, säuerlich eßbare Früchte	10—12	6,—	55,—	500,—
	12—14	7,25	66,—	600,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	12—14	10,—	90,—	
	14—16	13,50	120,—	
„ **intermedia** (S. scandica) Hochstämme	8—10	6,—	55,—	500,—
Bis zu 10 Meter hochwerdender Baum oder Strauch mit länglich eiförmigen, oberseits dunkelgrünen unterseits weißgraufilzigen Blättern. Weiße Blüten in 10 cm breiter Doldenrispe. Orange bis scharlachfarbene Früchte	10—12	7,25	66,—	600,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	10—12	10,—	90,—	
	12—14	13,50	120,—	
„ **prattii** . . . . Heister	125—150	4,80	44,—	
Bis zu 3 Meter hoher Strauch. Im Winter kahle, rotbraune Zweige. Trägt weiße Früchte	150—200	6,—	54,—	

„ **scandica,** siehe S. intermedia

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SPIRAEA — Spierstrauch — Rosaceae				
„ **albiflora** (Sp. callosa alba) . . . . Niedriger Strauch, Sommerblüher mit weißen Blütendolden, Juli—August. Für Hekken- und Beetpflanzungen geeignet	40—60	—,85	7,50	65,—
„ **arguta** . . . . Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste mittelhohe Sorte mit leicht überhängenden Zweigen. Überreich weiß im April—Mai blühend. Sehr gefällige Heckenpflanze	60—80	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 80—100	100—125	6,—	54,—	
	125—150	8,—	72,—	
„ **ariaefolia,** siehe Holodiscus discolor				
„ **bumalda Anthony Waterer** . . . . Niedriger Sommerblüher mit karminroten Blüten in flachen Doldentrauben, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Ausgezeichneter Heckenstrauch	40—60	—,85	7,50	65,—
„ **bumalda froebelii** . . . . Mittelhoher Strauch mit dunkelroten Blütenrispen im Sommer	60—80	—,85	7,50	65,—
„ **callosa alba,** siehe Sp. albiflora				
„ **chamaedryfolia** . . . . Strauch mit überhängenden Zweigen, weiße Doldentrauben im Mai	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **douglasii** . . . . Hoher Strauch, Sommerblüher, Blütenrispen rosarot	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **opulifolia lutea** . . . . Hoher Strauch, Blätter lebhaft gelb, die rosa Blüten stehen im Juni—Juli in kleinen Doldentrauben	100—150	—,85	7,50	65,—
„ **thunbergii** . . . . Niedriger Strauch mit hellgrüner Belaubung. Hübscher weißer Frühjahrsblüher, Ende April—Mai	40—60	1,50	13,50	120,—

SPIRAEA — Spierstrauch — R o s a c e a e (Fortsetzung)

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **vanhouttei** . . . . Bis zu 2 Meter hoher Hecken- und Gruppenstrauch. Blüht überaus reich in weißen, flachgewölbten Doldentrauben, Ende Mai bis Juni		100—125	1,—	9,—	80,—
S o l i t ä r , 3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—125	125—150	5,40	48,—	
	125—150	150—200	6,75	60,—	

STAPHYLEA — Pimpernuß — S t a p h y l e a c e a e

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **colchica** . . . . Aufrechter Strauch, Blätter fünfteilig, Blüten langrispig, weiß im Mai		80—100	3,—	27,—	240,—
3 mal verpflanzte S o l i t ä r aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—150	150—175	8,—	72,—	
	100—150	175—200	8,80	80,—	

STEPHANANDRA — Kranzspiere — R o s a c e a e

„ **flexuosa,** siehe St. incisa

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **incisa** (St. flexuosa) . . . . Wertvoller 1,50 Meter hoher Strauch mit sehr feinen, leicht überhängenden Zweigen. Die zierlich gelappte Belaubung färbt sich im Herbst braunrot. Blüte in weißen, lokkeren Doldentrauben im Juni	60—80	1,20	11,—	100,—

STRANVAESIA — R o s a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **davidiana** . . . . m i t B a l l e n	40—60	4,40	36,—	
Blätter glänzend sattgrün, Triebe filzig behaart. Blüten weiß in Doldentrauben ab	60—80	5,—	42,—	
Mai. Schöner, immergrüner Strauch mit	80—100	6,50	54,—	
angenehmer Herbstfärbung	100—125	8,—	72,—	

STYRAX — Storaxbaum — S t y r a c a c e a e

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
„ **japonica** . . . . m i t B a l l e n Bis 10 Meter hoher Baum oder Strauch mit abstehenden, dünnen Zweigen und eielliptisch länglichen Blättern. Blüten hängen an 2—3 cm langen kahlen Stielen im Juni—Juli	100—125	8,—	72,—	

	Breite cm	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
STYRAX — Storaxbaum — S t y r a c a c e a e (Fortsetzung)					
„ **obassia** . . . . m i t B a l l e n In Japan heimischer bis 10 m hoher Strauch oder Baum mit aufstrebenden Zweigen. Blätter 7—15 cm lang, eirund elliptisch, plötzlich zugespitzt. Die wohlriechenden Blüten erscheinen im Mai in 10—20 cm langen, hängenden Trauben		60—80	7,50		
		80—100	9,—		
SYMPHORICARPUS — Schneebeere — C a p r i f o l i a c e a e					
„ **albus laevigatus,** siehe S. racemosus					
„ **chenaultii** . . . . Blätter klein, glänzend dunkelgrün, im Herbst zieren die roten Früchte		60—80	—,85	7,50	65,—
„ **orbiculatus,** Korallenbeere . . . . Bis zu 1,50 Meter hoher Strauch mit schöner, Herbstfärbung. Für Hecken gut geeignet		60—80	—,85	7,50	65,—
„ **racemosus** (S. albus laevigatus) . . . . . Guter Schattenstrauch, als Wild- und Heckenpflanze gut brauchbar		80—100	—,85	7,50	65,—
SYRINGA — Flieder — O l e a c e a e					
„ **chinensis** (S. rhotomagensis) . . . . . . Mit zierlicher, überhängender Bezweigung und locker stehenden, hellvioletten Rispen im Mai		60—80	3,—	25,—	225,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	80—100	100—125	12,50	110,—	
„ **josikaea,** Josikaflieder . . . . Kräftig wachsender Strauch 3—4 Meter hoch, schmale, tiefviolette aufrechte Blütenrispen im Mai—Juni		80—100	1,50	13,50	120,—
„ **reflexa** . . . . Bis zu 4 Meter aufrechtwachsender Strauch mit hängenden, bis zu 20 cm langen Blütenrispen im Juni. Blüte dunkelrosa mit weißem Saum, als Knospen karmin. Gute Bienennährpflanze		100—125	3,—	25,—	225,—
		125—150	4,—	36,—	320,—
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand m i t B a l l e n	100—150	150—175	12,—	110,—	
	100—125	175—200	15,—	135,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
SYRINGA — Flieder — O l e a c e a e (Fortsetzung)				
„ **rhotomagensis,** siehe S. chinensis				
„ **sweginzowii superba** . . . . Blüten rosenrot in großen, aufrechtstehenden Rispen. Eignet sich zum Schnitt	60—80	3,—	25,—	225,—
„ **palibiniana** (S. velutina) . . m i t B a l l e n Strauch mit aufrechten, dünnen Zweigen und lockerstehenden, behaarten, blaßlila Rispen im Mai—Juni	40—60	4,—		
„ **vulgaris,** Gemeiner Flieder . . . . Bis 6 Meter hoher, ausläufertreibender Strauch mit glatter, dunkelgrüner Belaubung. Lila Blütenrispen im Mai. An Wuchs und Schönheit aber schon bei weitem durch viele Gartenformen übertroffen. Gute Heckenpflanze für kalkhaltige Böden	80—100	1,—	9,—	80,—
	100—150	1,20	11,—	100,—
V e r e d l u n g e n in nachstehend aufgeführten Sorten: 3—5 Triebe	60—100	3,30	30,—	270,—
5—8 Triebe	80—100	4,80	44,—	400,—
8—12 Triebe	80—125	6,—	55,—	

And. an L. Späth, einfach purpur
Belle de Nancy, gefüllt lilarosa
Charles Joly, gefüllt dunkelpurpur
Hugo Koster, einfach lila
Katherine Havemeyer, gefüllt lilarosa
Marie Legraye, einfach weiß
Maximowicz, gefüllt lilarosa
Michel Buchner, gefüllt lila
Mme. Florent Stepman, einfach weiß
Mme. Lemoinei, gefüllt weiß
Olivier de Serres, gefüllt bläulich
President Grevy, gefüllt bläulich
Prinzeß Clementine, gefüllt weiß
Ruhm von Horstenstein, einfach, großblumig lilarot

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
H a l b s t ä m m e	100—120	8,—		
S o l i t ä r , 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand in Sorten m i t B a l l e n	100—125	12,—	100,—	
	125—150	15,—		
10—20 triebig	150—200	22,50	200,—	
TAMARIX — Tamariske — T a m a r i c a c e a e				
„ **hispida aestivalis,** siehe T. pentrandra				
„ **odessana** . . . . Zierliche, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, Juli—September. Sehr empfehlenswerte Sorte	80—100	1,20	11,—	100,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
TAMARIX — Tamariske — Tamaricaceae (Fortsetzung)				
„ **parviflora** (T. tetrandra purpurea) . . . . Sehr dekorativer, wertvoller Strauch mit tiefbraunroten Zweigen und rosaroten Blütenähren im Mai. Vollkommen anspruchslos an Boden und Standort	80—100	1,—	9,—	80,—
„ **pentrandra** (T. hispida aestivalis) . . . . Strauch bis 5 Meter hoher Baum mit überhängenden, purpurroten Zweigen und bläulichgrüner Belaubung. Lebhaft rosa Blüten, Ende Juli—August. Wohl die schönste Art	60—100	2,25	20,—	180,—
„ **tetrandra** . . . . Zweige rutenförmig, Blättchen lebhaft grün. Hellrosa Blüten an vorjährigen Zweigen im Mai	80—100	1,—	9,—	80,—
„ **tetrandra purpurea,** siehe T. parviflora				
TEUCRIUM — Gamander — Labiatae				
„ **chamaedrys** . . . . . ohne Ballen Sehr schöne und beliebte, wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt. Blätter klein, glänzendgrün. Blüten purpur in zierlichen Rispen im Juli—Oktober	15—20	—,40	3,30	30,—
TILIA — Linde — Tiliaceae				
„ **americana nova** . . . . . . Heister Sehr wüchsiger Baum mit großen, lange haftenden Blättern. Blüht schon als junger Baum sehr reich im Juli	300—350	6,—	54,—	480,—
Hochstämme	10—12	11,—	100,—	900,—
„ **cordata,** siehe T. parvifolia				
„ **euchlora,** Krimlinde . . . . Heister Bis zu 20 Meter hoher Baum mit rundlich-ovaler Krone, lichtgrüner Belaubung und überhängender Bezweigung	200—250	3,60	33,—	300,—
	250—300	4,40	40,—	360,—
	300—350	6,—	54,—	
Hochstämme	8—10	8,50	77,—	700,—
	10—12	11,—	100,—	900,—
	12—14	13,50		
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	25—30	70,—		
„ **europaea,** siehe T. intermedia				
„ **europaea pallida,** siehe T. pallida				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
TILIA — Linde — T i l i a c e a e (Fortsetzung)				
„ **grandifolia** (T. platyphyllos) . . H e i s t e r	250—300	4,40	40,—	360,—
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit breiteiförmiger Krone. Infolge der großen Blätter transperiert der Baum stark und ist so nur für Gegenden mit hohem Grundwasserstand oder genügend Luftfeuchtigkeit verwendbar				
H o c h s t ä m m e	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	18—20	30,—	270,—	
	20—25	38,—	340,—	
	25—30	53,—		
	30—35	64,—		
	35—40	75,—		
„ **intermedia** (T. europaea) . . . H e i s t e r	250—300	4,40	40,—	360,—
Holländische Linde				
Bis zu 40 Meter hoher Baum mit pyramidaler Krone und gesunder, frischgrüner Belaubung. Starkwüchsig. Eine unserer schönsten Straßenbäume				
H o c h s t ä m m e	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
	12—14	11,—	100,—	
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	20,—	180,—	
	16—18	25,—	225,—	
	18—20	33,—	300,—	
	20—25	44,—		
	25—30	61,—		
	30—35	70,—		
„ **pallida** (T. europaea pallida) . H e i s t e r	250—300			
Lindenbastard mit kräftigem, pyramidalem Wuchs und dunkelgrüner, großblättriger gesunder Belaubung. Ausgezeichneter Straßenbaum				
„ **parvifolia** (T. cordata) . . . . H e i s t e r	125—150	2,25	20,—	180,—
Kleinblättrige Linde, Steinlinde	150—200	2,75	25,—	225,—
Bis zu 30 Meter hoher Baum mit ausladender Krone, Blätter 3—6 cm lang, rundlich,	200—250	3,60	33,—	300,—
herzförmig. Außerordentlich reichblühend	250—300	4,40	40,—	360,—
im Juli. Beste Honiglinde	300—350	6,—	54,—	480,—
M e h r s t ä m m i g e, breite Büsche 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit natürlicher Bezweigung — Breite cm 200—250	250—300	16,—		

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
TILIA — Linde — T i l i a c e a e (Fortsetzung)				
„ **parvifolia** (T. cordata)				
H o c h s t ä m m e	8—10	7,25	66,—	600,—
	10—12	8,50	77,—	700,—
	12—14	11,—	100,—	900,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	18,—	160,—	1450,—
	16—18	22,—	200,—	1800,—
	18—20	30,—	270,—	2400,—
	20—25	40,—	360,—	3200,—
	25—30	60,—		
„ **parvifolia longivirens** Eine Selektion der Art, mit im Herbst besonders lange haftenden Blättern				
H o c h s t ä m m e	18—20	33,—	300,—	
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	20—25	44,—	400,—	
„ **platyphyllos**, siehe T. grandifolia				
„ **tomentosa**, Silberlinde . . . H e i s t e r	250—300	4,40	40,—	360,—
Bis zu 30 Meter hoher, vollkommen rauchfester, gut Hitze vertragender Baum mit dichter, breitpyramidaler Krone. Blätter herzförmig, oben lebhaft grün, unten schneeweiß filzig	300—350	6,—	54,—	480,—
H o c h s t ä m m e	8—10	8,50	77,—	700,—
	10—12	11,—	100,—	900,—
	12—14	13,50	120,—	1100,—
3 mal verpflanzt aus extra weitem Stand	18—20	44,—	400,—	
	20—25	60,—	540,—	
	25—30	70,—	640,—	
	30—35	80,—	720,—	
ULMUS — Rüster — U l m a c e a e				
„ **carpinifolia wredei** (U. campestris dampieri wredei)				
m i t B a l l e n	60—80	3,—		
Gelbblättrige Form der Ulmus carpinifolia von schmalpyramidalem Wuchs	80—100	3,60		
	100—125	4,80		
„ **glabra pendula**, Trauerulme				
Mit breit ausladender Krone und leicht hängenden Zweigen				
H o c h s t ä m m e				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VACCINIUM — Ericaceae				
„ **corymbosum** . . . . mit Ballen Sommergrüner bis 4 Meter hoch werdender Strauch mit 3—8 cm langen, eiförmig bis lanzettlichen, ganzrandigen Blättern. Blüten weiß oder rötlich im Mai. Frucht blauschwarz bereift, eßbar. Grundform der großfrüchtigen Gartenheidelbeere	50—70			
„ **macrocarpum** In Nordamerika heimische Art, die dort als Fruchtstrauch angebaut wird. Blätter 2—6 cm lang, elliptisch länglich, am Rand meist leicht eingerollt, oben dunkelgrün, unten weißlich. Blüten hellpurpur im Juni—August. Frucht rot, 1—2 cm dick		1,35	12,—	100,—
„ **vitis idea,** Preißelbeere . . . . Herbsäuerliche Beeren, wild wachsend		1,35	12,—	110,—
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae				
„ **buddleiifolium** . . . . . mit Ballen Neue, laubabwerfende Sorte mit großen, weißen Blüten im Juni. Für Halbschatten geeignet	40—60	5,30	44,—	
„ **burkwoodii** (V. carlesii x V. utile) mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Breit locker wachsender Strauch mit eiförmigen, dunkelgrün glänzenden Blättern.	60—80	7,—	58,—	530,—
Blüten Ende April—Mai, zuerst rosa, dann	80—100	12,—	100,—	
reinweiß, wie V. carlesii herrlich duftend	100—125	16,—		
„ **carlcephalum** . . . . . mit Ballen	40—60	7,—	63,—	
Ähnlich Vib. carlesii, jedoch etwas größere Blüten und Blätter. Neuheit!	60—80	9,50	86,—	
„ **carlesii** . . . . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
Blüte rosaweiß im April—Mai, äußerst wohlriechend,	40—60	6,70	60,—	
sehr schöner, niedriger Strauch mit stumpfgrünen, behaarten Blättern	60—80	9,—	81,—	
„ **davidii** . . . . mit Ballen Niedriger, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, lederartigen bis zu 14 cm langen Blättern, weißliche Blüten im Juni. Besonders schön im Fruchtschmuck	30—35	4,80	44,—	

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae (Fortsetzung)				
„ **fragrans** . . . . mit Ballen	60—80	3,—		
Bis 3 Meter hoch werdender Strauch mit	80—100	4,—	36,—	
braunen Zweigen und aufrechtem Wuchs.	100—125	5,—	45,—	
Spitzelliptische, bis 7 cm lange Blätter. Blüte	125—150	6,75	60,—	
vor dem Laub im April, in 3—5 cm langen	150—175	9,—		
Rispen rosa bis weiß, sehr wohlriechend				
„ **juddii** . . . . mit Ballen	30—40	5,—	45,—	
Wuchs gedrungen, etwas größerer, lockerer	40—60	6,70	60,—	
Blütenstand als Vib. carlesii, sonst dieser	60—80	9,—	81,—	
Art sehr ähnlich				
„ **lantana,** wolliger Schneeball	80—100	1,20	11,—	100,—
Mittelstarkwachsend, verträgt trockene Lagen				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 100—150	150—200	8,—	72,—	
„ **opulus,** gewöhnlicher Schneeball	80—100	1,20	11,—	100,—
Mittelhoher, heimischer Strauch mit gelblichweißen Blütendolden im Mai—Juni. Korallenrote Früchte zieren im Herbst diesen wertvollen Schatten- und Heckenstrauch				
„ **opulus sterile,** gefülltblühender Schneeball				
Büsche mit 3—5 Trieben		1,20	11,—	100,—
Büsche mit 5—8 Trieben		1,50	13,50	120,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	100—125	—,—		
„ **opulus xanthocarpum**				
Sehr langsam, gedrungen wachsender Strauch mit hellerem und derberem Blatt als Vib. opulus. Blüte weiß in flacher Scheindolde im Mai—Juni. Die Früchte werden lebhaft gelb				
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen — Breite cm 80—100	80—100	8,—	72,—	
„ **plicatum,** siehe Vib. tomentosum sterile				
„ **plicatum mariesii,** siehe V. tom. mariesii				
„ **rotundifolium,** siehe V. tomentosum sterile grandiflorum				
„ **rhytidophyllum** . . . . mit Ballen	40—60	5,30	44,—	400,—
Bis 3 Meter hochwerdender Strauch mit	60—80	7,—	58,—	530,—
großen, breitlanzettförmigen rauhgefurchten,	80—100	12,—	100,—	
unterseits mit bräunlichem Filz bekleideten	100—125	18,—		
Blättern. Blüte in sternfilziger Dolden-	125—150	24,50		
rispe im Mai—Juni. Früchte in großen Doldenringen zuerst rot, dann schwarz				

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae (Fortsetzung)				
„ **tomentosum** (V. plicatum tomentosum) mit Ballen	60—80	4,—	36,—	
Filziger Schneeball. Zwei Meter hoher Strauch mit eiförmigen, unterseits filzigen Blättern. Große Scheindolden im Mai—Juli	80—100	5,—	45,—	
„ **tomentosum mariesii** . . . mit Ballen	60—80	4,40	40,—	
(V. plicatum mariesii)	80—100	5,40	48,—	
Schöner, drei Meter hoher Strauch für Einzelstellung mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen, die dicht mit großen, flachen Blütenständen im Mai—Juni besetzt sind	100—125	6,75	60,—	
„ **tomentosum sterile** (V. plicatum) mit Ballen	40—60	4,50	40,—	
Gedrungen wachsender, bis zwei Meter hoher Strauch mit schneeballartigen, reinweißen Blüten im Mai—Juni	60—80	5,50	50,—	
	80—100	6,75	60,—	
„ **tomentosum sterile grandiflorum**	60—80	5,—	45,—	
(Vib. plicatum rotundifolium) mit Ballen	80—100	5,80	52,—	
Strauch von stärkerem Wuchs als V. tomentosum sterile. Blätter gelbgrün mit großen, schnellballartigen Blüten im Mai—Juni	100—125	6,75	60,—	
VINCA — Immergrün — Apocynaceae				
„ **minor,** verpflanzte Büsche ohne Ballen. Gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet. Blüte hellblau				
5—8 Triebe		—,—	3,60	33,—
8—12 Triebe		—,—	4,40	40,—
12—20 Triebe		—,—	5,—	45,—
WEIGELA — Weigelie — Caprifoliaceae				
„ **amabilis,** siehe W. florida				
„ **candida** . . . . Ziemlich, große, weiße Blüten	100—125	1,20	11,—	100,—
„ **florida** (W. amabilis) . . . . Mittelhoher Strauch, rosa, röhenartige Blüten im Mai—Juni. Samen dreikantig	100—125	1,20	11,—	100,—
„ **hybrida Bouquet Rose** . . . . Eine sehr reichblühende Sorte mit karminrosa bis hellrosa Blüten	80—125	1,50	13,50	120,—

	Höhe od. Umfang cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
WEIGELA — Weigelie — Caprifoliaceae (Fortsetzung)				
„ **hybrida Bristol Ruby** . . . . Eine starkwachsende Hybride mit schönem, karminroten Blütenflor. Neuheit!		3,—		
„ **hybrida Eva Rathke** . . . . Schwachwüchsig, Blüten dunkelkarmin mit unübertroffener Leuchtkraft und Blühdauer	80—100	1,50	13,50	120,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	8,—	72,—	
„ **hybrida President Duchartre** . . . . . . Reichblühende Weigelie mit dunkelpurpurnen Blüten und im Austrieb gelblich bronzenen Blättern	100—125	1,50	13,50	120,—
„ **hybrida vanhouttei** . . . . Blüten karminrosa bis weiß gefleckt	100—125	1,20	11,—	100,—
„ **hybrida verschaffeltii** . . . . Blüten purpurrosa mit weißem Saum	100—125	1,20	11,—	100,—
„ **middendorffiana** . . . . Weigelie mit sehr hübschen, gelben Blüten	80—125	3,—	27,—	
„ **rosea** . . . . Großblumig, rosa, Blütensaum weiß marmoriert	100—125	1,20	11,—	100,—
Solitär, 3mal verpflanzt aus extra weitem Stand mit Ballen	125—150	6,—	54,—	
	150—175	7,50	65,—	

WISTARIA, siehe Kletterpflanzen

KLETTERPFLANZEN

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
ACTINIDIA — Strahlengriffel — Actinidiaceae				
„ **arguta** . . . . Spalierschlinger, Blüten weiß mit roten Staubfäden, die Früchte sind eßbar	150—200	4,—		

AMPELOPSIS, siehe Parthenocissus

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck
ARISTOLOCHIA — Pfeifenwinde — Aristolochiaceae				
„ **durior** (A. macrophylla, A. sipho) . . . . Starkwachsend, eine schöne Schlingpflanze mit breiten, herzförmigen Blättern und braungrünen Blüten im Juni—Juli	100—150	8,—	72,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
CAMPSIS — Tropetenblume — Bignoniaceae				
„ **radicans** (Tecoma radicans) mit Topfballen Bis 10 Meter hoch kletternder, winterharter Strauch mit Luftwurzeln. Viele orangefarbene Blüten im Juli—September		4,—	36,—	
CELASTRUS — Baumwürger — Celastraceae				
„ **orbiculatus** . . . . Im Herbst sehr zierend durch den reichen Ansatz orangegelber Früchte	100—150	1,80	16,—	
CLEMATIS — Waldrebe — Ranunculaceae				
„ **Großblumige Hybriden** in blauen, roten und weißen Sorten, 1jährig in Töpfen. Ia Qualität mit 2 Trieben	80—125	3,—	27,—	240,—
„ **jackmannii** . . . . Blüht dunkelblau, sehr winterhart	80—125	3,—	27,—	240,—
„ **montana rubens** . . mit Topfballen Eine sehr reichblühende, blaßrosa Sorte, sehr hochkletternd, ab 2 Trieben		3,—	27,—	240,—
„ **paniculata** . . . . Winterhart, schnell wachsend, Blüten klein, weiß und wohlriechend, in rispenartigen Blütenständen		4,—	36,—	
„ **vitalba,** Weiße Waldrebe . . . . Hochrankend, starke Pflanzen ab 3 Trieben		1,—	9,—	80,—
GLYCINE, siehe Wistaria				
HEDERA — Efeu — Araliaceae				
„ **helix,** kleinblättriger Efeu mit Topfballen 5—8 Triebe	40—60	1,35	11,—	100,—
Bis 30 Meter hoch kletternder, immergrüner Strauch	60—80	1,70	15,50	140,—
HYDRANGEA — Hortensie — Saxifragaceae				
„ **petiolaris** (H. scandens) . . mit Ballen	30—40	3,—	27,—	
Kletterhortensie	40—60	4,50	40,—	
Starkwachsende Kletterpflanze, Blätter herzförmig, glänzend, Blumen in flachen, weißen Dolden im Juli	60—80	6,60	60,—	

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
LONICERA — Geißblatt — Caprifoliaceae				
„ **brownii fuchsioides** . . . . Blüht sehr schön granatrot, ist aber schwachwüchsig		4,40	40,—	
„ **brownii punicea** . . . . Etwas stärker wachsend als die vorige, in der Blüte kaum von fuchsioides zu unterscheiden		4,40	40,—	
„ **heckrottii** . . . . Reichblühend, Knospen purpur, die geöffneten Blüten außen violett, innen weiß, später hellgelb, sehr schön duftend, Beeren purpurrot		4,—	36,—	
„ **henryi** . . . . Starkwachsend, immergrün, im Aufblühen rotbraun, später bronzefarbig		4,—	36,—	
„ **tellmanniana** . . . . Starkwachsend, großblumig, tief goldgelb		3,—	27,—	
PARTHENOCISSUS — Jungfernrebe — Vitaceae				
„ **quinquefolia** . . . . Bekannter wilder Wein mit fünfteiligen, sich im Herbst sehr schön rotfärbenden Blättern 3—5 Triebe		1,—	8,50	75,—
5—8 Triebe		1,60	15,—	135,—
„ **quinquefolia engelmannii** 5—8 Triebe Eine sehr schnellwachsende, selbstklimmende Art mit roter Herbstfärbung		1,60	15,—	135,—
mehrjährige extra starke Freilandpflanzen in 11 cm Töpfen	100—125	2,25	20,—	180,—
„ **tricuspidata veitchii,** schöner Selbstklimmer . Starke mehrjährige Freilandpflanzen. Überzieht Mauern und Gebäude efeuartig, prangt im Herbst in herrlichen gelbpurpurnen Farbtönen	60—100	1,25	11,—	100,—
mehrjährige extra starke Freilandpflanzen in 11 cm Töpfen	100—125	2,—	18,—	160,—
POLYGONUM — Knöterich — Polygonaceae				
„ **aubertii** . . . . Eine äußerst starkwachsende Art, blüht im Sommer und Herbst reich mit weißen Blumen		2,—	18,—	160,—

TECOMA radicans, siehe Campsis radicans

	Höhe cm	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
VITIS — Rebe — Vitaceae				
„ **coignetiae** mehrjährig mit Topfballen Sehr hochrankende Kletterpflanze mit zuerst rostigfilzigen Trieben und großen bis zu 25 cm breiten 3—5lappigen Blättern von schöner Herbstfärbung	100—150	2,70	24,—	
„ **odoratissima** (V. vulpina) mehrjährig mit Topfballen . . . . Besonders starkwachsend mit 8—18 cm langen 3lappigen Blättern. Die duftenden Blüten erscheinen im Juni. Frucht erbsengroß, kugelig, rötlich-schwarz	100—150	2,70	24,—	
WISTARIA — Glycine — Leguminosae				
„ **chinensis** ab 2 starken Trieben . . . . . Im letzten Frühjahr verpflanzt, daher sicher anwachsend	150—200	7,50	68,—	
verpflanzt ab 2 starken Trieben 200 cm hoch mit Ballen Eine herrliche Schlingpflanze, die sehr früh in prachtvollen, überhängenden Trauben von blauer Färbung blüht		9,—	80,—	

ROSEN-SORTENVERZEICHNIS

Gartenrosen

	Preisgruppe
Applause, Blume lichtrot, gut duftend, vollkommen gefüllt	4
Charles Mallerin, Blüte schwärzlich, sammetartig dunkelrot	5
Comtesse Vandal, Blume auf festen Stielen, kupfrig korallenrot, groß	2
Crimson Glory, sammetartig dunkelrot	2
Dame Edith Helen, rosa	2
Eclipse, Pflanze buschig mit edlen Knospen. Blüte hellprimelgelb. Als Schnittsorte sehr haltbar	3
Elite, Wüchsig und gesund, bis zum Verblühen leuchtend orangerosa, gut gefüllt, duftend	2
Ena Harkneß, buschige Pflanze, gesunde Belaubung mit wunderbaren, feurigen Blüten	3
Forty Niner, sehr schöne Farbenrose, dunkelrot, Außenseite der Blütenblätter gelb	4
Gloria Dei, Knospe goldgelb mit karminrotem Rand, der sich beim Aufblühen verliert, Blumen sehr groß	2
Gloria di Roma, leuchtendrot, starkgefüllt	2
Gretel Greul, karminrosa, gute Treib- und Schnittsorte	3
Hens Verschuren, große blutrote Blumen von guter Leuchtkraft, nicht verblauend, hervorragende Beet- und Treibrose	3

Preisgruppe

Katharine T. Marshall, riesige, edelgeformte Blume auf langem Stil von tieflachsrosa Farbe mit gelb . 3

Liebesglut, Blumen feurig blutrot, Treib- und Schnittsorte 3

Marquesa de Urquijo, Farbenrose, leuchtendgelb, außen korallenrot. Sehr lange haltbar 4

Mme. G. Forest Colcombeth, sehr gute karminscharlachrote Schnittsorte 1

Mme. Henri Guillot, kupferfarbene, edle Gartenrose 2

Mme. L. Dieudonne, schönste aller Farbenrosen, Blütenblätter innen leuchtendgelb, außen leuchtendfeurigrot 3

Mme. Jules Bouché, weißblühend, in der Mitte zartrosa, Treib-, Schnitt- und Beetrose 2

Marrakesch, Blutrot, scharlachrot schattiert 4

Michele Meilland, robuste Pflanze mit gesunder Belaubung und äußerst zarter, weißlich rosa Blüte . . . 3

Mrs. Piere S. du Pont, Blüte reingoldgelb, bis spät in den Herbst hinein reichblühend 2

Preisgruppe

New Yorker, hervorragende Neuheit. Große, gutgefüllte Blumen, reines, weithin leuchtendes Dunkelrot, ausgezeichnete Schnittrose. Vollkommen krankheitsfreie Belaubung 4

Papst Pius XI., gelblich weiße Rose 2

Poinsettia, leuchtendscharlachrote Schnitt- und Treibrose 3

Pres. Herbert Hoover, Blumen goldgelb mit feurigrot, gute Schnittsorte 1

Quebec, reingoldgelbe Schnitt- und Gartenrose 2

Rubaiyat, Pflanze sehr lebensfähig, Blume hellrot, stark duftend . . 4

Speks Yellow, Blüte leuchtend sonnengelb, gute Garten- und Schnittrose 3

Tallyho, die Farbe ist ambergelb, karmin überhaucht 4

Texas Centennial, Knospe kupfrigrot, aufgeblüht in leuchtend dunkelrosa übergehend, wertvolle Schnittsorte 1

Vinzens Bergers Weiße, hervorragende gefüllte Blume von gelblichweißer bis reinweißer Farbe 3

Virgo, die schönste, blendendreinweiße Rose, gesund und reichblühend 4

Polyanthahybriden, Polyantha- und Floribundarosen

Alain, großblumig gefüllt, leicht duftend, dunkelkarminrot, Blütezeit Juni bis zum Frost 4

Donald Prior, feurigrot, einfach, reichblühend 2

Erna Grootendorst, großblumig, leuchtend dunkelrot, gefüllt . . . 3

Fanal, orangerot, in Büscheln bis zu 30 Blüten, ausgezeichnete Neuerscheinung 3

Fashion, bezauberndes, zartes, auffallendes Lachsrosa. Blumen in großen Büscheln, halbgefüllt, sehr lange haltbar. Großartige Neuheit! . 4

Frensham, in Büscheln leuchtend dunkelrotblühend 3

Frau Astrid Späth, großblumig, rosa gefüllt 3

Freude, generalstabsrot bis orangerot, edelrosenähnlich 3

Goldiloks, große Einzelblumen sitzen in Büscheln zusammen, gefüllt, prächtige goldgelbe Farbe. Völlig gesund, äußerst lange Blühdauer 4

Gruß an Aachen, großblumig gefüllt, gelblichweiß, rot überhaucht . . 3

Herzblut, großblumig, leuchtendblutrot, halbgefüllt, sehr haltbar . . . 3

Preisgruppe

Holstein, herrliche, großblumige, einfach feurigrotblühende Polyantharose 3

Jos. Guy, großblumig, leuchtendrot . 3

Käthe Duvigneau, leuchtend blutrote Polyantharose, wertvolle Neuheit, bis 80 cm hoch 3

Karl Weinhausen, großblumig, halb gefüllt, dunkelrot, hochwerdend . 3

Märchenland, rosalachsgefüllt, blüht lange und reich, wird 80—100 cm hoch, eine der schönsten Gruppenrosen 4

Orange Triumph, Knospe orangescharscharlach, Blume gefüllt in großen Dolden 3

Preisgruppe

Rosenelfe, in der Blüte edelrosenähnlich, gut gefüllt, von zarter silbrig rosa Farbe 3

Rosenmärchen, in großen Dolden blühend, in aufgeblühtem Zustand sehr lange haltbar, Blüte gelblichrosa . 3

Rote Gabriele Privat, bis 40 cm hohe Rose, von schöner, hellroter Farbe 3

Silberlachs, Pflanze stark aufrechtwachsend bis 1 Meter hoch, bis zum Frost blüht sie unermüdlich, bananenfarbig 4

Willi Maaß, von kräftigem und gesunden Wuchs, Blüte sammetartig, leuchtendrot, guter Dauerblüher . 4

Kletterrosen

American Pillar, Blüte rot mit weißer Mitte, einfach 4

Dorothy Perkins, kirschrosa, gefüllt . 4

Excelsa, scharlachrot gefüllt . . . 4

Golden Glow, großblumig, goldgelb . 4

Guinee, 3—4 Meter hochwerdend, Blumen sehr groß, von schwärzlichroter Farbe, hervorragender Duft . 6

New Dawn, zart weißlichrosa, edelrosengleich, schön duftend, sehr haltbar, außerordentlicher Blütenreichtum 5

Pauls scarlet Climber, leuchtend scharlachrot, schönste, rote Kletterrose 4

Dauerblühende Strauchrosen

Berlin, zinnoberrot mit gelber Mitte . 5

Bonn, reines zinnobermennigrot, einzigartige Neuheit 5

Erfurt, Blumen groß, halbgefüllt, weiß mit gelber Mitte 5

Eva, einfach, dunkelrot, Blüten sitzen in großen Büscheln zusammen, starker Wuchs 5

Sangerhausen, Blumen sehr groß, gefüllt, feurigrot, öfter blühend . . 5

Wilhelm, Blumen gefüllt, blutrot, blüht den ganzen Sommer bis in den Frost hinein 5

Parkrosen

Rosa alba Maidens Blush, blaß, fleischfarbig rosa gefüllt, bis 150 cm 5

„ **Centifolia major,** glänzend rosa, bis 200 cm hochwerdend . . 5

Rosa Chapeau de Napoleon, rot . . 5

„ **Fargesii,** samtig, dunkelkarminrot, einfach bis 300 cm hochwerdend 5

	Preisgruppe
Rosa lutea Parkfeuer, scharlachrot, einfach bis 400 cm hochwerdend	5
„ **Moyesii,** tief blutrot, einfach 200 cm hoch	6
„ **omeiensis pteracantha,** weißblühend bis 200 cm	6
„ **rubiginosa Rosenwunder,** hellrot gefüllt, duftend	5
Rosa rugosa Conrad Ferd. Meyer, reinseidenartig rosa, große, starkduftende Blüten	5
„ **rugosa Dr. Eckener,** gelb mit orange durchzogen, bis 200 cm hochwerdend	5
„ **spinosissima Frühlingsgold,** gelb, einfach bis 300 cm hoch . . .	6

ROSENPREISE DER GÜTEKLASSE A

	Preisgruppe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Niedrige Gartenrosen, Polyantharosen, Kletterrosen und Parkrosen	1	0,90	8,—	72,—
	2	1,—	9,—	80,—
	3	1,10	10,—	90,—
	4	1,50	13,50	120,—
	5	1,80	16,—	144,—
	6	2,—	18,—	160,—
Rosenhochstämme (auf Sämlingsstamm veredelt) 75—100 cm hoch		4,—	36,—	330,—
100—120 cm hoch		4,50	40,—	360,—
Trauerrosen 140—160 cm hoch		6,—	54,—	
160 cm und höher		7,50	67,—	

FÜR GÜTEKLASSE B

(Mittelqualität) ermäßigen sich die Preise um 20 Prozent.

Bei Frühjahrslieferung, ab 1. Februar, erhöhen sich die Preise infolge Überwinterung um 10 Prozent.

OBSTBÄUME

Kern-, Stein- und Schalenobst

	St.-Umfang	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Äpfel, Hochstämme stammecht oder auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt				
Stammhöhe 160 cm	7—8	3,50	31,50	280,—
Stammhöhe 180 cm	8—10	4,50	40,—	360,—
„ Buschbäume, Stammhöhe ca. 60 cm, 2jähr.		2,75	25,—	225,—
3—4jähr.		3,50	31,—	280,—
Birnen, Hochstämme, Stammhöhe 180 cm . . .	7—8	4,50	40,—	360,—
	8—10	5,50	50,—	
„ Buschbäume, 60 cm Stammhöhe a. Sämling 3—4jähr.		4,—	36,—	320,—
„ a. Quitte . . . . 3—4jähr.		5,—	45,—	

	St.-Umfang	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Quitten, Büsche, Birnenquitte v. Anger 2—3jähr.		3,50	31,—	
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Reneklоden Hochstämme, Stammhöhe 180 cm, stammecht oder auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	3,50	31,50	280,—
	8—10	4,50	40,—	360,—
Süß- und Sauerkirschen . . Hochstämme Stammhöhe 180 cm	7—8	4,50	40,—	360,—
	8—10	5,50	50,—	
Schattenmorellen, Büsche auf Pr. mahaleb, Stammhöhe 50—60 cm . . . . . 2jähr.		2,75	25,—	225,—
„ Fächer . . . . 2jähr.		5,—	45,—	
Pfirsich und Aprikosen, auf Pflaumenunterlage veredelt 2jährig		5,—		
Walnüsse aus Samen gezogen, Hochstämme . . . Stammhöhe ca. 200 cm	8—10	8,—	72,—	
	10—12	10,—	90,—	
Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten		2,—	18,—	160,—

BEERENOBST

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.	1000 Stck.
Johannisbeer-Sträucher in den Sorten: Rote Holländer, Erstling v. Vierlanden, Rosenthals schwarze Langtraubige 5—8 Tr.	0,70	6,30	56,—	490,—
„ Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm mit 4 und mehr Kronentrieben, Ia Qualität . .	2,—	18,—	160,—	
Stachelbeer-Sträucher in besten Sorten 5—8 Tr.	0,80	7,20	64,—	
„ Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm, 6 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	2,—	18,—	160,—	
Himbeeren, Preußen, 1 jähr. Ruten	0,30	2,75	25,—	225,—
Brombeeren, Wilsons Frühe, aufrechtwachsend, 2jähr. verpfl. Ableger	0,90	8,—	72,—	
Th. Reimers 2jähr. verpfl. Ableger	1,20	11,—	100,—	
Weinreben in nachstehenden Freilandsorten: 2—3jähr. . . . . Höhe 80—100 cm	2,20	20,—		

Blauer Burgunder, schwarzblau, früh;
Weißer Gutedel, gelbgrün, mittelfrüh;
Roter Gutedel, rot, mittelfrüh

Zusammenstellung
meiner wichtigsten Gehölze und Koniferen in ihren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten

A. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Gehölze mit schönen Herbstfärbungen

Acer ginnala
„ laetum rubrum
„ negundo
„ palmatum und Varietäten
„ platanoides Varitäten
„ saccharium
Aesculus hippocastanum
Amelanchier Arten
Azalea pontica und Hybriden

Berberis thunbergi
„ thunbergi atropurpurea
„ thunbergi atropurpurea superba
„ wilsoniae
Betula Arten

Catalpa Arten
Cercidiphyllum
Cornus florida
„ tatarica sibirica
Cotoneaster Arten
Crataegus Carrieri
„ coccinea
„ prunifolia

Evonymus alata
Evonymus planipes

Gleditsia

Hamamelis Arten

Koelreuteria

Larix

Liriodendron
Liquidambar

Malus coronarias Charlottae

Parrottia
Parthenocissus Arten

Quercus coccinea
„ palustris
„ rubra

Rhus Arten
Ribes floridum
Rosa virginiana

Viburnum opulus
„ tomentosum in Var.
Vitis coignetia

Immergrüne Gehölze

Ausführliche Sonderaufführung und Beschreibung im vorderen Katalogteil (Seite 21—36)

Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen

a) Gehölze

Alnus incana aurea

Berberis aggregata
„ polyantha
„ wilsoniae

Celastrus orbiculatus
Chaenomalis japonica
Cornus florida
„ mas
„ tatarica sibirica
Cotinus coggygria
Cotoneaster bullata
„ dammeri
„ dielsiana
„ divaricata
„ horizontalis
„ hybrida cornubia
„ hybrida Gloire de Versailles
„ hybrida pendula
„ lactea

Fortsetzung: Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen

„ multiflora
„ praecox
„ salicifolia floccosa
„ salicifolia rugosa
„ wardii
„ watereri

Crataegus carrieri
„ coccinea
„ prunifolia

Daphne mezerum
Decaisnea fargesii

Evonymus alata
„ europaea
„ planipes
„ fortunei vegeta

Hippophaea rhamnoides

Ilex Arten

Lonicera coerulea
„ tatarica
„ xylosteum
Lycium europaeum

Malus Arten

Pyracantha Arten

Rhus Arten
Rosa multiflora
„ rugosa

Sambucus canadensis maxima
„ racemosa
Skimmia Arten
Sorbus aucuparia
Sorbus aucuparia moravica
Symphoricarpus Arten
Stranvaesia davidiana

Viburnum opulus
„ opulus xanthocarpum
„ lantana

b) Koniferen

Abies Arten

Cedrus Arten

Juniperus virginiana canderti
„ virginiana glauca

Picea excelsa
„ orientalis
„ purpurea

Pinus Cembra
Pinus excelsa
„ nigra austriaca
„ parviflora glauca

Taxus Arten

Bienennährpflanzen

Acer platanoides
„ pseudoplatanus
„ saccharinum
Aesculus hippocastanum
Ailanthus glandulosa
Amorpha Arten

Berberis Arten

Calluna Arten
Caragana
Catalpa
Chaenomelis Arten
Colutea
Cotoneaster Arten
Crataegus Arten
Cytisus Arten

Daphne mezereum

Erica Arten
Elaeagnus angustifolia

Laburnum Arten
Liguster Arten
Lonicera Arten

Mahonia aquifolium
Malus, sämtliche Obstgehölze

Philadelphus Arten
Physocarpus opulifolius
Potentilla Arten
Prunus Arten

Robinia Arten
Rosa, alle einfachblühenden
Rubus — Himbeere

Salix Arten
Sorbus Arten
Symphoricarpus Arten
Syringa Arten

Tilia Arten

B. VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Steingartenpflanzen

a) Gehölze

Acer palmatum atropurpureum
Acer palmatum dissectum u. diss. atrop.
Andromeda polifolia
„ speciosa
„ speciosa pulverulenta
Azalea japonica

Berberis buxifolia nana
„ candidula
„ thunbergi atrop. nana
„ verruculosa
„ wilsoniae
Betula nana

Calluna Arten
Chaenomelis japonica
„ superba Knapp Hill Scarlet
„ superba Pink Lady
Cotoneaster adpressa
„ dammeri
„ hessei
„ horizontalis
„ microphylla milantronensis
„ praecox
Cytisus kewensis
„ praecox

Dabeocia canthabrica
Daphne cneorum
Deutzia gracilis
„ discolor major

Erica Arten
Evonymus fortunei gracilis
„ fortunei vegeta

Gaultheria procumbens
„ rupestris
„ shallon
Genista lydia
„ sagittalis
„ tinctoria plena

Hydrangea Arten
Hypericum calycinum
„ moserianum

Ilex crenata

Ledum groenlandicum
Lonicera pilcata
„ pileata yunnanensis

Pieris forrestii
Potentilla farrieri
„ farrieri prostrata
Prunus cistena

Rhododendron, Zwergformen und Wildarten

Spiraea albiflora
„ bumalda Anth. Waterer
Stephanandra incisa

Viburnum davidii

b) Koniferen

Abies balsamaea nana

Cham. laws. forsteckiensis
„ laws. tharandthensis caesia
„ obtusa kasteri
„ obtusa gracilis
„ obtusa nana gracilis
„ obtusa pymaea
„ pisifera Dwarf Blue
„ pis. plumosa compressa
„ pis. plumosa flavescens
„ pis. fil. nana
„ pis. fil. nana aurea

Cryptomeria japonica Bandai sugi
„ japonica Jindai sugi

Juniperus chin. pfitzeriana
„ chin. plumosa
„ chin. plumosa aurea
„ chin. Blaauws Variety
„ communis hornibrookii
„ communis repanda
„ sabina femina und mas
„ sabina tamariscifolia
„ horizontalis glauca
„ squamata meyeri
„ squamata wilsonii

Fortsetzung: Koniferen

Juniperus virg. horizontalis

Picea excelsa echiniformis
„ excelsa inversa
„ excelsa maxwellii
„ excelsa nidiformis
„ excelsa ohlendorffii
„ excelsa pygmaea
„ glauca conica
Pinus montana mughus
„ silvestris wateriana
„ strobus nana

Taxus baccata adpressa
„ baccata aureo var.
„ baccata dovastonii
„ baccata dovastonii aurea
„ baccata fastigiata
„ baccata fastigiata aurea
„ baccata repandens
„ cuspidata nana
Thuya occ. ellwangeriana rheingold
„ occ. globosa
„ occ. recurva nana

Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete

a) Gehölze

Acer campestris
„ ginnala
„ laetum rubrum
„ negundo
„ platanoides
„ pseudoplatanus
„ saccharinum
Aesculus carnea
„ macrostachya
Ailanthus altissima
Alnus Arten
Amelanchir Arten
Andromeda japonica
„ floribunda
„ catesbaei
Aristolochia durior
Azalea mollis
„ pontica
„ japonica

Berberis Arten
Betula Arten
Buddleia Arten
Buxus Arten

Calycanthus
Carpinus betulus
Castanea sativa
Catalpa bignonioides
Celastrus orbiculatus
Chaenomelis Arten

Clematis vitalba
Colutea arborescens
Cornus alba
„ sanguineum
Corylus avellana
„ colurna
Cotoneaster Arten
Crataegus carrieri
„ monogyna
„ prunifolia

Deutzia Arten

Elaeagnus angustifolia
„ multiflora
Evonymus alata
„ europaea
„ fortunei vegeta

Fagus silvatica und Varietäten
Forsythia Arten
Fraxinus excelsior
„ ornus

Hamamelis Arten
Hedera Formen
Hydrangea Arten

Ilex Arten
Jasminum nudiflorum
Juglans nigra

Kalmia angustifolia
„ latifolia
Kerria japonica

Leucothoe catesbaei
Ligustrum Arten
Liquidambar
Liriodendron
Loniceren Arten
„ heckrottii
„ henryi
„ tellmanniana

Fortsetzung: Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete

Magnolia kobus
„ stellata
„ soulangeana
Mahonia aquifolium
Malus Arten

Pachysandra
Parrottia
Parthenocissus
Philadelphus Arten
Physocarpus opulifolius
Platanus acerifolius
Populus Arten
Prunus avium
„ laur. Varietäten
„ padus
„ serotina
„ triloba
„ triloba plena
„ Zierkirschen in Sorten
Pterocarya
Pyratantha Arten

Quercus coccinea
„ palustris
„ rubra

Rhamnus Arten
Rhododendron Hybriden
(Catawbiense und Caractacus)
Rhus Arten
Ribes alpinum
Robinia Arten
Rosa Wildarten
Rosen in Sorten

Salix Arten
Sambucus nigra
„ racemosa
Sorbaria
Sorbus aucuparia
Spiraea Arten
Stephanandra Arten
Symphoricarpus Arten
Syringa chinensis
„ reflexa

Tilia tomentosum

Viburnum burkwoodii
„ carlesii
„ juddii
„ lantana
„ opulus
„ rhytidophyllum
Vinca minor

Weigela Arten
Wistaria chinensis

b) Koniferen

Abies concolor
„ nordmanniana

Chamaecyparis Arten

Juniperus sabina
„ chin. pfitzeriana

Larix Arten

Picea omorika
„ orientalis
„ pungens
„ pungens glauca
Pinus nigra austriaca
„ montana

Pseudotsuga douglasi

Taxus baccata

Schattenvertragende Gehölze und Koniferen

a) Gehölze

Acer campestris
Alnus Arten
Amelanchier Arten
Andromeda Arten

Buxus Arten

Carpinus betulus
Clematis Arten
Clethra alnifolia

Fortsetzung: Schattenvertragende Gehölze und Koniferen

Cornus alba
„ mas
„ sanguineum
Corylus avellana
Crataegus monogyna

Enkianthus campanulatus
Evonymus europaea
„ fortunei radicans
„ fortunei gracilis

Fraxisnus ornus

Gaultheria Arten

Hypericum Arten

Ilex Arten

Kalmia Arten
Kerria Arten

Ledum groenlandicum
Leucothoe catesbaei
Ligustrum Arten
Lonicera coerulea
„ tatarica
„ xylosteum

Mahonia aquifolium

Osmanthus ilicifolius

Pachysandra terminalis
Parthenocissus Arten
Pernettya mucronata
Philadelphus Arten
Physocarpus opulifolius
Prunus laur. Arten
„ padus
„ serotina
„ virginiana

Rhamnus Arten
Rhododendron Arten und Formen
Ribes alpinum
„ sanguineum
Rosa multiflora

Sambucus nigra
„ racemosa
Skimmia Arten
Sorbaria Arten
Sorbus Arten
Spiraea van houttei
Stephanandra
Syringa vulgaris

Viburnum lantana
Weigela Arten

b) Koniferen

Chamaecyparis obtusa nana gracilis

Juniperus horizontalis
„ sabina femina und mas
„ sabine tamariscifolia

Picea orientalis

Taxus baccata
Thuyopsis dolabrata
Tsuga canadensis

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.

2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.

3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

4. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 Prozent Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozent über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

Versand und Verpackung

5. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

6. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen oder Waggonladungen nicht eintreten können.

7. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

8. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

9. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.

10. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

11. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

12. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

13. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50,— DM nicht übersteigt.
15. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

19. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Schiedsgericht

20. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des B. d. B. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
21. Weitere Lieferungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden, sind aber vorstehenden Bedingungen anzuhängen.

Entfernungen für die Errechnung der Frachten

von **Bad Zwischenahn** nach

Ort	km
Aachen	355
Altona	184
Ansbach	627
Aschaffenburg Hbf.	490
Augsburg Hbf.	755
Baden-Baden	632
Bamberg	609
Basel Bad. Bf.	792
Bayreuth Hbf.	702
Bebra	369
Berlin	400
Bielefeld Hbf.	184
Bocholt	228
Bochum Hbf.	247
Bonn	347
Braunschweig Hbf.	237
Bremen Hbf.	81
Bremerhaven-Geestemünde	123
Cuxhaven Stadt	168
Darmstadt Hbf.	494
Detmold	204
Dortmund Hbf.	230
Duisburg Hbf.	249
Düren	332
Düsseldorf Hbf.	271
Elberfeld siehe Wuppertal	276
Emmerich	259
Essen Hbf.	249
Eutin	278
Flensburg	358
Frankfurt-Höchst	473
Frankfurt a. M. Hbf.	468
Freiburg (Breisgau)	731
Friedrichshafen	851
Fulda	425
Gelsenkirchen Hbf.	244
Gießen	404
Göttingen	288

von **Bad Zwischenahn** nach

Ort	km
Hagen Hbf.	257
Hamburg Ega	178
Hameln	205
Hamm (Westf.)	209
Hanau Hbf.	467
Hannover Hbf.	177
Heidelberg Hbf.	553
Heilbronn Hbf.	603
Hildesheim Hbf.	219
Ingolstadt Hbf.	733
Kaiserslautern Hbf.	544
Karlsruhe Hbf.	599
Kassel Hbf.	320
Kempten (Allgäu)	838
Kiel Hbf.	289
Kleve	322
Koblenz Hbf.	406
Köln-Gereon	320
Konstanz	840
Krefeld	271
Landshut (Bayern) Hbf.	804
Lindau-Reutin	875
Ludwigshafen (Rhein) Hbf.	550
Lübeck	244
Lüneburg	186
Mainz Hbf.	497
Mannheim Hbf.	549
Marburg (Lahn)	375
Meppen	101
Minden (Westf.)	179
M.-Gladbach Hbf.	289
Mühlheim (Ruhr)	247
München Hbf.	813
Münster i. W. Hbf.	175
Neumünster	258
Neustadt (Haardt) Hbf.	558

von **Bad Zwischenahn** nach

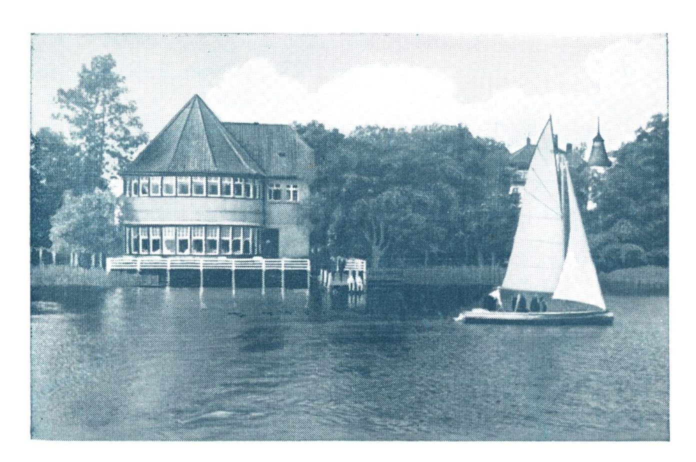
Ort	km
Niederlahnstein	403
Nördlingen	687
Nürnberg Hbf.	639
Oberhausen Hbf.	241
Offenbach (Main)	477
Oldenburg (Oldb)	15
Osnabrück	126
Paderborn Hbf.	220
Passau Hbf.	860
Pforzheim	628
Quakenbrück	75
Recklinghausen Hbf.	228
Regensburg Hbf.	742
Rendsburg	293
Rottweil	740
Schaffhausen Bundesbahn	828
Schleswig Altstadt	321
Schweinfurt Hbf.	552
Siegen	349
Soest	235
Solingen Hbf.	295
Soltau (Hann.)	135
Stuttgart Hbf.	655
Trier Hbf.	491
Tübingen Hbf.	718
Uelzen	188
Ulm Hbf.	748
Velbert Hbf.	273
Wanne-Eickel Hbf.	239
Wesel	244
Wiesbaden-Süd	488
Wilhelmshaven	51
Worms Hbf.	528
Wuppertal-Barmen	272
Wuppertal-Elberfeld	276
Wuppertal-Vohwinkel	281
Würzburg Hbf.	538

Ausgerechnete Frachten
für Stückgutsendungen und Wagenladungen

Sondertarif für lebende Pflanzen — Eilgut zum Frachtgutsatz

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	550 kg	600 kg
50	2,30	3,60	5,20	6,60	8,20	9,20	11,20	12,40	13,50	13,50	14,50	15,60
100	3,40	5,70	8,20	10,80	13,50	15,50	18,30	20,50	22,60	22,60	24,30	25,90
150	4,—	7,30	10,40	13,70	17,—	19,50	23,40	26,—	28,50	28,50	30,60	33,10
200	5,10	9,20	13,50	17,70	22,20	25,70	30,70	34,20	37,50	37,50	40,30	43,—
250	5,70	10,40	15,30	20,—	25,50	29,40	35,10	38,90	42,90	42,90	46,10	49,30
300	6,60	12,40	18,10	23,80	30,—	34,60	41,60	46,20	50,50	50,50	54,50	58,50
350	7,—	13,50	19,50	26,—	32,90	37,70	45,50	50,60	55,30	55,30	59,60	63,90
400	7,90	15,—	22,10	29,10	36,90	42,60	51,10	56,70	62,—	62,—	66,90	71,60
450	8,50	16,—	23,40	30,90	39,10	45,40	54,50	60,30	66,—	66,—	71,30	76,30
500	9,10	17,30	25,50	33,70	42,80	49,40	59,30	66,—	72,30	72,30	77,80	83,50
550	9,60	18,20	27,20	35,80	45,40	52,40	62,80	69,90	76,30	76,30	82,40	88,—
600	10,10	19,20	28,50	37,60	47,60	55,10	66,—	73,30	80,40	80,40	86,60	92,80
650	10,40	20,—	29,60	39,10	49,50	57,30	68,80	76,40	83,60	83,60	90,—	96,50
700	10,90	20,90	30,70	40,80	51,90	59,80	71,90	79,80	87,30	87,30	94,10	100,80
800	11,40	21,80	32,50	43,—	54,60	63,10	75,50	84,—	92,—	92,—	99,10	106,10
900	11,80	22,80	33,70	44,60	56,40	65,40	78,40	87,10	95,30	95,30	102,80	110,—
1000	12,40	23,80	35,10	46,50	59,—	68,10	81,80	90,90	99,50	99,50	107,—	114,80

km	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	1000 kg	Wagenlad. bis 5000 kg F 5	Wagenlad. 5000 bis 10 000 kg F 10
								Für 100 kg	Für 100 kg
50	17,10	18,10	19,50	20,50	21,60	21,60	21,60	0,86	0,75
100	28,50	30,10	32,80	34,50	36,30	36,30	36,30	1,50	1,27
150	36,30	38,40	41,60	43,80	46,—	46,—	46,—	2,01	1,73
200	47,40	50,30	54,50	57,40	60,50	60,50	60,50	2,48	2,16
250	54,30	57,40	62,40	65,50	69,10	69,10	69,10	2,90	2,49
300	64,40	68,10	74,—	77,80	81,60	81,60	81,60	3,27	2,82
350	70,10	74,40	80,90	84,90	89,50	89,50	89,50	3,65	3,12
400	78,80	83,50	90,60	95,40	100,40	100,40	100,40	3,98	3,41
450	83,80	89,—	96,60	101,60	106,90	106,90	106,90	4,27	3,67
500	91,60	97,10	105,50	111,—	117,—	117,—	117,—	4,34	3,72
550	96,90	102,90	111,60	117,50	123,60	123,60	123,60	4,58	3,93
600	102,—	108,30	117,50	123,80	130,20	130,20	130,20	4,82	4,12
650	106,30	112,80	122,40	128,80	135,30	135,30	135,30	4,99	4,27
700	110,90	117,50	127,80	134,50	141,60	141,60	141,60	5,18	4,42
750								5,30	4,53
800	116,90	123,90	134,50	141,50	149,10	149,10	149,10	5,41	4,63
850								5,51	4,71
900	121,—	128,50	139,40	146,80	154,30	154,30	154,30	5,59	4,78
950								5,68	4,86
1000	126,40	133,90	145,40	153,10	160,80	160,80	160,80	5,79	4,94





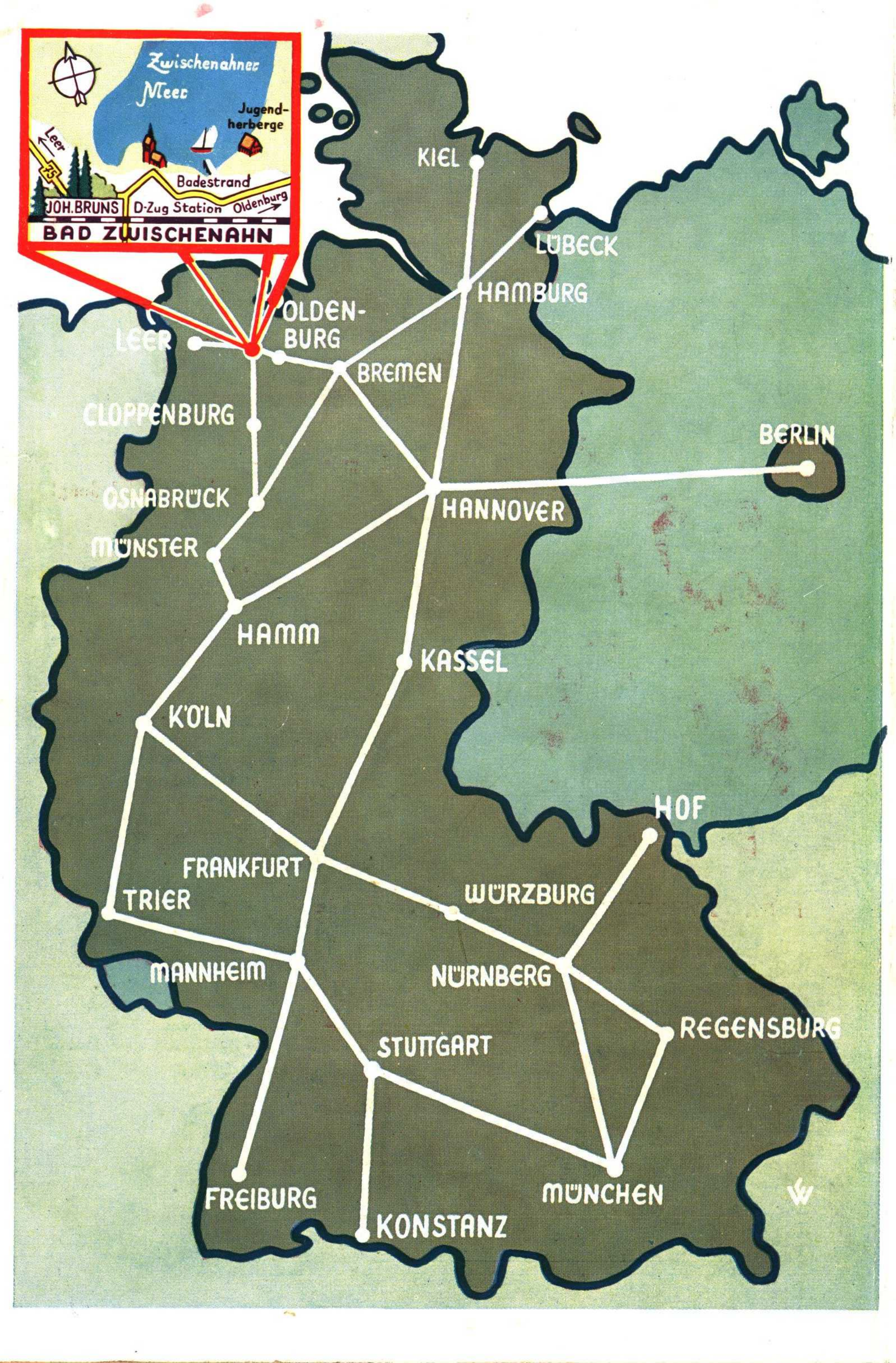
Zu guter Letzt —

eine freundliche Einladung!

Selbst der ausführlichste Katalog kann einen Gang durch die Baumschulen nicht ersetzen. Bei größeren Vorhaben lohnt es sich immer, an Ort und Stelle die Auswahl zu treffen. Was für Jahrzehnte hindurch das Auge erfreuen, die abgespannten Nerven erfrischen soll, will wohl zusammengestellt sein. Sie werden bei uns fachmännisch beraten, Sie treffen Gleichgesinnte, und im Meinungsaustausch kommt mancher gute Einfall. Eine Gartenanlage, in unseren Baumschulen zusammengestellt, wird reichhaltiger, abwechslungsreicher, bekommt eine persönliche Note. Wir laden Sie zu einem Besuch herzlich ein!

In BAD ZWISCHENAHN sind Sie gut aufgehoben! Es liegt zwischen Wäldern und Feldern am stillen See und bietet gute, komfortable Unterkunft. Sie können es bequem mit jedem D-Zug auf der Strecke Bremen—Leer—Norddeich erreichen. Ein Wochenende im Sommer oder in der klaren Luft des Herbstes in Zwischenahn verbracht, bedeutet wirkliche Entspannung. Morgens ein Gang durch die Baumschulen, dann eine Seglerfahrt über den See, des Abends im Bauernhaus bei weltberühmten Delikatessen: Schmoortaal und Ammerländer Schinkenbrot — wahrhaftig, das heißt, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden! Sie sind uns jederzeit willkommen!




Zwischenahner Meer
Jugend-herberge
Leer
75
Badestrand
JOH. BRUNS
D-Zug Station
Oldenburg
BAD ZWISCHENAHN
KIEL
LÜBECK
HAMBURG
OLDEN-BURG
LEER
BREMEN
CLOPPENBURG
BERLIN
OSNABRÜCK
HANNOVER
MÜNSTER
HAMM
KASSEL
KÖLN
HOF
FRANKFURT
WÜRZBURG
TRIER
MANNHEIM
NÜRNBERG
REGENSBURG
STUTTGART
FREIBURG
MÜNCHEN
KONSTANZ